

Leistungsbeschreibung 2025

der SWM

für die Instandhaltung
der Netze Gas, Wasser
und
Neuerstellung von Einzelnetzanschlüssen
Gas, Wasser, Strom und
Telekommunikation

(Vorabversion für Teilnahmewettbewerb)

Teil A Allgemeines

A1 Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung beginnt zu dem im Auftragschreiben (SAP-Kontrakt) genannten Zeitpunkt (voraussichtlich 01.01.2025 und hat eine Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Art und Umfang der anfallenden Leistungen sowie deren Ausführungsfrist werden mit den jeweiligen Einzelaufträgen näher bestimmt. Die Einzelaufträge werden vom Auftraggeber über gesonderte schriftliche Mitteilungen (SAP-Abrufbestellungen) beauftragt. In dringenden Fällen können für unaufschiebbare Arbeiten Einzelaufträge auch mündlich oder fernmündlich erteilt werden; sie werden nachträglich schriftlich bestätigt.

Die im Leistungsverzeichnis in Aussicht gestellten Mengen entsprechen einer durchschnittlichen Gesamtjahresbauleistung und sind als Richtwerte zu betrachten. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung von Aufträgen in der angegebenen Größenordnung.

Die SWM sind bemüht, den Abruf von Einzelaufträgen so vorzunehmen, dass der Auftragnehmer seine beauftragten Einzelaufträge nacheinander ohne größere Unterbrechungen im Zusammenhang abwickeln kann.

Die Stadtwerke München GmbH und alle mit ihr verbundenen Unternehmen (im Folgenden zusammenfassend mit SWM bezeichnet), insbesondere die SWM Versorgungs GmbH, SWM Services GmbH und SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG sind berechtigt Einzelaufträge über die Rahmenverträge abzurufen.

A2 Option für Vertragsverlängerung:

Die Rahmenvereinbarung kann durch schriftliche Bestellung (SAP-Kontrakt) verlängert werden. Es ist vorgesehen, die Rahmenvereinbarung nicht öfter als zweimal um ein Jahr zu verlängern, so dass sich eine maximale Laufzeit von fünf Jahren ergeben kann.

Preisanpassung:

Eine Preisanpassung ist während der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit nicht zulässig (Festpreisbindung). Nach Ablauf der ersten 12 Monate werden zum Beginn des Verlängerungsjahrs Preisanpassungen nach Maßgabe der folgenden Voraussetzungen vorgenommen:

- a. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung von Lohnkosten** werden an die Entwicklung der vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Wirtschaftszweige** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 62221-0004
Abschnitt: Früheres Bundesgebiet, Indizes (2020 = 100),
Spalte: Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen
Index: WZ08-F: Baugewerbe
Verdienste und Arbeitskosten mit vierteljährlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „L“).

- b. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Dieselkraftstoffkosten** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 9-Steller)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (9-Steller): Gewerbliche Produkte
Index: GP09- 19 20 26 005: Dieselkraftstoff für Straßen- und Schienenfahrzeuge
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „D“)
- c. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Kosten für Asphaltmischgut** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 9-Steller)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (9-Steller): Gewerbliche Produkte
Index: GP09- 23 99 13 200: Asphaltmischgut auf d. Grundl. v. Schotter, Splitt
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „A“)
- d. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Kosten für Maschinen und Geräte** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte
Index: GP09-28-02: Maschinen für die Bauwirtschaft
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „M“)
- e. Die Anpassung der Preise erfolgt nach folgender Preisgleitklausel:

$$P_n = P \cdot \left\{ 0,75 \cdot \frac{\emptyset L_{1-4}}{\emptyset L_{5-8}} + 0,10 \cdot \frac{\emptyset D_{1-12}}{\emptyset D_{13-24}} + 0,05 \cdot \frac{\emptyset A_{1-12}}{\emptyset A_{13-24}} + 0,10 \cdot \frac{\emptyset M_{1-12}}{\emptyset M_{13-24}} \right\}$$

Dabei bedeutet:

P_n = Neuer Preis (netto)

P = Bisher vereinbarter Preis (netto)

ØL₁₋₄ = Mittelwert der Indexstände für **L** aus den letzten 4 veröffentlichten Quartalen

ØL₅₋₈ = Mittelwert der Indexstände für **L** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØL₁₋₄ veröffentlichten letzten vier Quartalen

ØD₁₋₁₂ = Mittelwert der Indexstände für **D** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten

ØD₁₃₋₂₄ = Mittelwert der Indexstände für **D** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØD₁₋₁₂ veröffentlichten letzten 12 Monaten

ØA₁₋₁₂ = Mittelwert der Indexstände für **A** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten

ØA₁₃₋₂₄ = Mittelwert der Indexstände für **A** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØA₁₋₁₂ veröffentlichten letzten 12 Monaten

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

ØM₁₋₁₂ = Mittelwert der Indexstände für **M** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten

ØM₁₃₋₂₄ = Mittelwert der Indexstände für **M** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØM₁₋₁₂ veröffentlichten letzten 12 Monaten

Beispiel zur Ermittlung von **ØL₁₋₄** sowie **ØL₅₋₈**:

- Ablauf der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit am 31.12.2019
 - Die für **ØL₁₋₄** maßgeblichen Indexstände sind:
 - 3.Quartal 2019 (= 111,70), 2. Quartal 2019 (= 111,70),
 - 1.Quartal 2019 (= 111,60) sowie 4.Quartal 2018 (= 111,50)
 - ØL₁₋₄** ist 111,63
 - Die für **ØL₅₋₈** maßgeblichen Indexstände sind:
 - 3.Quartal 2018 (= 111,50), 2. Quartal 2018 (= 107,70),
 - 1.Quartal 2018 (= 105,80) sowie 4.Quartal 2017 (= 105,70)
 - ØL₅₋₈** ist 107,68
 - ØL₁₋₄ / ØL₅₋₈** = 1,0367
- f. Der Wert **P_n** wird mit einer Kommastelle in Prozent ausgewiesen: z. B. 1,0463 ergibt 4,6 % Preissteigerung
- g. Die Preisanpassung gilt im Falle einer Verlängerung der Rahmenvereinbarung einen Tag nach Ablauf der vorhergehenden Festpreisbindung als vereinbart. Die Preisanpassung ist für den Zeitraum der jeweiligen Vertragsverlängerung bindend.
- h. Einzelaufträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der Beauftragung zu den bei Baubeginn geltenden Preisen abgerechnet.
- i. Sollte einer der für die Preisgleitklausel maßgeblichen Indexe während der Vertragslaufzeit nicht mehr durch das Statistische Bundesamt ermittelt werden, so ist einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein geeigneter Ersatzindex zu wählen.

A3 Wertgrenzen für Einzelaufträge:

Der voraussichtliche Wert eines Einzelauftrages wird den Betrag von 50.000,00 € ohne Umsatzsteuer in der Regel nicht überschreiten. Oberhalb dieses Betrags wird der Auftraggeber je nach Anfall auch Einzelaufträge bis zu einem voraussichtlichen Wert von 100.000,00 € erteilen. Die Auftragserteilung erfolgt an den Auftragnehmer mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot sowie den nächst- und übernächstplatzierten Auftragnehmer.

A4 Ausführungsfristen:

Die verbindlichen Ausführungsfristen werden bei Erteilung des Einzelauftrags durch die SWM festgelegt.

A5 Aufteilung in Lose

Die Leistungsbeschreibung ist in zwei Lose aufgeteilt:

- **Los 1: Instandhaltung Gas/Wasser**
- **Los 2: Netzanschlüsse Gas/Wasser/Strom/TK, auch in Mehrsparte**

Teil B Baubeschreibung Los 1 Instandhaltung

B1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

Die vorliegende Baubeschreibung beinhaltet die Instandhaltung von Versorgungs- und Netzanschlussleitungen der Sparten Gas und Wasser (Berohrung), sowie die Verkehrsflächenwiederherstellungen.

Leistungsumfang:

Der AN hat folgende erforderliche Leistungen auf der Grundlage der Vertragsbedingungen, der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen zu erbringen:

Baustellensicherung, Oberflächenaufbruch und –wiederherstellung, Tiefbau, Leitungsbau, Durchdringungen, Kabel- und Leerrohrverlegungsarbeiten, Regieleistungen.

B2 Angaben zur Baustelle

Der Arbeitsbereich umfasst das gesamte Netzgebiet der SWM.

Gasversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Aschheim, Bayerbrunn, Brunenthal, Garching, Eching, Eichenau, Feldkirchen, Gauting, Germering, Grasbrunn, Gräfelfing, Gröbenzell, Grünwald, Haar, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Ismaning, Karlsfeld, Krailling, Kirchheim, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Oberpfraammern, Oberschleißheim, Olching, Ottobrunn, Planegg, Pliening, Poing, Puchheim, Pullach, Putzbrunn, Taufkirchen, Unterföhring, Unterhaching, Unterschleißheim, Vaterstetten und Zorneding.

Wasserversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Neuried, Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn, Unterföhring, Aschheim, Garching.

B3 Angaben zur Ausführung

Die im LV in Aussicht gestellten Mengen entsprechen der voraussichtlichen Bauleistung im Netzgebiet. Der Einsatz der Kolonnen erfolgt saisonal unterschiedlich hoch. Folglich kann kein Anspruch auf kontinuierliche Auslastung aller Kolonnen bestehen.

Der AN ist verpflichtet, die ihm übertragenen Arbeiten unter Einhaltung etwa gestellter Fristen unverzüglich zu beginnen und zügig zu vollenden. Die Kolonnenstärke ist der jeweiligen Baustelle, die Anzahl der einzusetzenden Kolonnen dem Arbeitsanfall anzupassen. Urlaubsbedingte Baustellenunterbrechungen sind nicht gestattet.

Voraussichtlich werden folgende Kolonnenzahlen benötigt:

Instandhaltung 5-7

Die Leistungen werden je nach Zahl der angebotenen Kolonnen auf mehrere Anbieter aufgeteilt.

Voraussichtlicher Anfall der Instandhaltungs- und Berohrungsarbeiten:

1100 Einzelmaßnahmen kleiner 10 m

Baugrubenüberbrückungen:

Für die erforderlichen Baugrubenüberbrückungen ist voraussichtlich mit folgenden Werten zu rechnen:
Fußgänger- und Fahrradbrücken ca. 30 Stück.

B4 Angaben zur Abrechnung**Koordinierungspauschale Arbeitsablauf Netzanschluss:**

Bei Stilllegungen von Hausanschlussleitungen und Erstellung von Bauwasser wird prinzipiell keine Koordinierungspauschale (Pos. 55.01.0010) gezahlt.

Bei Instandhaltungstätigkeiten (Erneuerung, Teilerneuerung, Umlegung von Hausanschlüssen) kann nach vorheriger Vereinbarung zwischen SWM und AN die Koordinierungspauschale gezahlt werden (die Baustellenabstimmung liegt dann komplett bei der Firma). Die alleinige telefonische Vereinbarung der Ausführung wird nicht als Koordinierung betrachtet, auch nicht im Fall einer Terminverschiebung.

Baustellenunterbrechung:

Bei Baustellenunterbrechung auf Anordnung (z.B. um kurzfristig einen Schaden zu beheben) wird das Absichern der Baustelle und der Umzug mit 3 mal 1 Stunde Regie (bei einer Dreimannkolonne) vergütet. Es werden nur die Baufacharbeiter-Arbeitsstunden vergütet.

Kein Kleinmaßnahmenzuschlag zur Oberflächenwiederherstellung:

Instandhaltungs- und Stilllegungsmaßnahmen sind zum Großteil Kleinmaßnahmen. Das ist bei der Kalkulation der Oberflächenwiederherstellung zu berücksichtigen. Es werden keine Kleinmaßnahmenzuschläge gezahlt, weder für provisorische als auch endgültige Wiederherstellung.

Aushub und Wiederverfüllung nach Volumen:

Die Positionen des Titel 07.03. ROHRGRABEN UND BAUGRUBEN NACH VOLUMEN und 07.21 ROHRGRABEN- UND BAUGRUBENVERFÜLLUNG finden ausschließlich Anwendung bei Arbeiten an Hauptwasserleitungen und nur nach vorheriger Absprache mit den SWM.

Baustellen- und Verkehrssicherung

Die Durchführung der Baustellen- und Verkehrssicherung kann in Einzelfällen nach Rücksprache mit den SWM auf Grund erhöhter Anforderungen in der verkehrsrechtlichen Anordnung an einen Nachunternehmer vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Umhüllung von Rohrleitungen

Im Rahmen von Instandsetzungsarbeiten, Einbindungen und Stilllegungen ist die Entfernung der Umhüllung und das Aufbringen der neuen Umhüllung im Umgriff mit einzukalkulieren. In Einzelfällen werden nach vorheriger Absprache mit dem SWM Verantwortlichen Mehrlängen der Nachumhüllung vergütet (z.B. rote

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

Umhüllung).

Zur Ansicht

C Baubeschreibung Los 2 Netzanschlüsse

C1 Allgemeine Beschreibung der Leistung

Die vorliegende Baubeschreibung beinhaltet die Neuerstellung von Einzelnetzanschlüssen der Sparten Gas und Wasser (einschließlich Berohrung bis 12 m Länge) und/oder Strom/TK sowie Mehrspartenverlegung

Leistungsumfang:

Der AN hat folgende erforderliche Leistungen auf der Grundlage der Vertragsbedingungen, der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen zu erbringen:

Baustellensicherung, Oberflächenaufbruch und –wiederherstellung, Tiefbau, Durchdringungen, Leitungsbau, Einbindungen, Kabel- und Leerrohrverlegungsarbeiten, Regieleistungen.

C2 Angaben zur Baustelle

Der Arbeitsbereich umfasst das gesamte Netzgebiet der SWM.

Gasversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Aschheim, Baierbrunn, Brunnthall, Garching, Eching, Eichenau, Feldkirchen, Gauting, Germering, Grasbrunn, Gräfelfing, Gröbenzell, Grünwald, Haar, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Ismaning, Karlsfeld, Krailling, Kirchheim, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Oberpframmern, Oberschleißheim, Olching, Ottobrunn, Planegg, Pliening, Poing, Puchheim, Pullach, Putzbrunn, Taufkirchen, Unterföhring, Unterhaching, Unterschleißheim, Vaterstetten und Zorneding.

Wasserversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Neuried, Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn, Unterföhring, Aschheim, Garching.

Strom/TK:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Aschheim, Feldkirchen, Garching, Kirchheim, Ottobrunn

C3 Angaben zur Ausführung

Die im LV in Aussicht gestellten Mengen entsprechen der voraussichtlichen Bauleistung im Netzgebiet. Der Einsatz der Kolonnen erfolgt saisonal unterschiedlich hoch. Folglich kann kein Anspruch auf kontinuierliche Auslastung aller Kolonnen bestehen.

Der AN ist verpflichtet, die ihm übertragenen Arbeiten unter Einhaltung etwa gestellter Fristen unverzüglich zu beginnen und zügig zu vollenden. Die Kolonnenstärke ist der jeweiligen Baustelle, die Anzahl der einzusetzenden Kolonnen dem Arbeitsanfall anzupassen. Urlaubsbedingte Baustellenunterbrechungen sind nicht gestattet.

Voraussichtlich werden folgende Kolonnenzahlen benötigt:

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

Netzanschlüsse G/W/Mehrsparte 12

Die Leistungen werden voraussichtlich auf folgende Anbieterzahlen aufgeteilt:

Netzanschlüsse G/W/Mehrsparte 6

Voraussichtlicher Anfall der Netzanschlüsse:Netzanschlüsse:

Ca. 300 Stück Wasser
Ca. 100 Stück Gas
Ca. 650 Stück Mehrsparte
Ca. 20 Stück Strom in Kombination mit Gas oder Wasser
Ca. 5 Stück Gas Berohrung bis 12 m
Ca. 100 Stück Strom

Verkehrsflächenwiederherstellung :Netzanschlüsse 80 % kleiner 5 m²

Für die erforderlichen Baugrubenüberbrückungen ist voraussichtlich mit folgenden Werten zu rechnen:

Fußgänger- und Fahrradbrücken ca. 150 Stück.

C4 Angaben zur Abrechnung**Kein Kleinmaßnahmezuschlag zur Oberflächenwiederherstellung:**

Einzelnetzanschlüsse sind Kleinmaßnahmen. Das ist bei der Kalkulation der Oberflächenwiederherstellung zu berücksichtigen. Es werden keine Kleinmaßnahmezuschläge gezahlt, weder für provisorische als auch endgültige Wiederherstellung.

Baustellen- und Verkehrssicherung

Die Durchführung der Baustellen- und Verkehrssicherung kann in Einzelfällen nach Rücksprache mit den SWM auf Grund erhöhter Anforderungen in der verkehrsrechtlichen Anordnung an einen Nachunternehmer vergeben werden. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

Umhüllung von Rohrleitungen

Im Rahmen von Instandsetzungsarbeiten, Einbindungen und Stilllegungen ist die Entfernung der Umhüllung und das Aufbringen der neuen Umhüllung im Umgriff mit einzukalkulieren. In Einzelfällen werden nach vorheriger Absprache mit dem SWM Verantwortlichen Mehrlängen der Nachumhüllung vergütet (z.B. rote Umhüllung).

Teil D Ergänzende Angaben

D1 Übersicht wichtiger kalkulationsrelevanter Hinweise und Änderungen

- Für Arbeiten in den Umlandgemeinden wird ein Nachlass angefragt (siehe Ziffer C 2).
- Es findet eine jährliche Preisanpassung statt (siehe Ziffer A 2).
- NEU: Der Stichtag für die Abrechnungspreise ist auch bei Instandhaltungsmaßnahmen (Los 1) der Baubeginn (siehe Ziffer A 2; Absatz h).
- Aufgrund des gestiegenen Aufwands wurde die Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung aus den Nebenleistungen lt. ZTV Versorgungsnetz herausgenommen und als eigene Position ausgeschrieben (Pos. 01.01.0050).

D2 Kolonneneinsatz

Es ist vorgesehen, mit der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten mehrere Auftragnehmer zu beauftragen.

Für die Ermittlung der Auftragskapazität ist es erforderlich, dass der Bieter die Anzahl der Kolonnen einschließlich deren Belegstärke, die er für den Einsatz in der üblichen Bausaison bei den SWM im Auftragsfall einsetzen kann, bekannt gibt.

Eine Verpflichtung der SWM über den Einsatz der Kolonnenzahl, -stärke sowie Einsatzdauer kann aus diesem Angebot nicht abgeleitet werden.

a) Angaben zum Kolonneneinsatz im Los 1 Instandhaltung (vom Bieter auszufüllen)

Anzahl der zur Verfügung stehenden Tiefbau- / Berührungskolonnen :

Vorgesehene mittlere Kolonnenstärke :

b) Angaben zum Kolonneneinsatz im Los 2 Netzanschlüsse (vom Bieter auszufüllen)

Anzahl der zur Verfügung stehenden Tiefbau- / Berührungskolonnen :

Vorgesehene mittlere Kolonnenstärke :

D3 Preisnachlass für Arbeiten in Umlandgemeinden

Die Bieter werden aufgefordert, je Los einen Preisnachlass auf die Einheitspreise für Arbeiten in den Umlandgemeinden anzubieten. Dieser Preisnachlass gilt zusätzlich im Rahmen der Abrechnung für das Versorgungsgebiet der SWM außerhalb des Stadtgebietes München.

Bei der Abrechnung wird ein angebotener Preisnachlass ohne Bedingung sowie ein angebotener Preisnachlass für die Arbeiten in Umlandgemeinden aufaddiert.

24.04.2024**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt:****GWST Inst/Netzanschl 2025****LV:****GW INST/GWST NA 2025**

Die Gebiete sind unter Ziffer B 2 zusammengefasst.

Der Anteil der Baumaßnahmen beträgt in den Umlandgemeinden ca. 40 % vom Gesamtvolumen. Im Rahmen der preislichen Angebotswertung wird daher dieser Preisnachlass nur anteilig mit einem Faktor von 0,4 zugrunde gelegt. Das Verhältnis Stadtgebiet/Umland beträgt in der Sparte Wasser ca. 90/10 und in der Sparte Gas ca. 50/50.

Der Nachlass für Arbeiten in Umlandgemeinden ist unter Ziffer D4 in Tabellenzeile 1c bzw. 2c einzutragen.

Zur Ansicht

D4 Angabe der Angebotssummen sowie der Preisnachlässe

In nachfolgender Tabelle sind die Angebotssummen sowie die angebotenen Preisnachlässe nach dem vorgegebenen Schema der preislichen Angebotsbewertung einzutragen.

| Tab. zeile | Hauptangebote | Beispiel | Angebotssummen und Nachlässe (Vom Bieter auszufüllen) | Berücksichtigung der angegebenen Preisnachlässe im Rahmen der Angebotsbewertung |
|------------|---|--------------|---|---|
| 1a | Netto-Angebotssumme für Los 1 in Euro ohne Nachlass | 1.000.000,-- | | |
| 1b | Preisnachlass für Los 1 ohne Bedingung | 5 % | % | Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen |
| 1c | Zusätzlicher Preisnachlass für Los 1 nach Ziffer D3 der Leistungsbeschreibung | 6 % | % | Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen |
| 1d | Netto-Angebotssumme für Los 1 in Euro inkl. obiger Nachlässe | 926.000,-- | | $1d = 1a \times (1 - (1b + 1c \times 0,4)/100\%)$ |
| 2a | Netto-Angebotssumme für Los 2 in Euro ohne Nachlass | 800.000,-- | | |
| 2b | Preisnachlass für Los 2 ohne Bedingung | 4 % | % | Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen |
| 2c | Zusätzlicher Preisnachlass für Los 2 nach Ziffer D3 der Leistungsbeschreibung | 5 % | % | Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen |
| 2d | Netto-Angebotssumme für Los 2 in Euro inkl. obiger Nachlässe | 752.000,-- | | $2d = 2a \times (1 - (2b + 2c \times 0,4)/100\%)$ |
| 3 | Netto-Angebotssumme Gesamt in Euro | 1.678.000,-- | | $3 = 1d + 2d$ |

Teil E Leistungsverzeichnisse

Zur Ansicht

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Los_1_INST

1.01 BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG

Aufbau bzw. Abbau der Baustelleneinrichtung und -absicherung hat in direktem zeitlichen Zusammenhang mit der Bautätigkeit zu erfolgen.

1.01.01 BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP

1.01.01.0050 Verkehrszeichenplan (VZP)

Erstellen eines Verkehrszeichenplanes (VZP) und Einholen der verkehrsrechtlichen Genehmigung bei der zuständigen Behörde.
Verlängerungen/Terminverschiebungen sind einzurechnen.
(Anfallende Genehmigungsgebühren werden gegen Nachweis vergütet. In der Rechnung sind die Gebühren als Nettobetrag auszuweisen)

Abrechnung je Einzelauftrag

| | | | |
|------|----|-------|-------|
| 1000 | St | | |
|------|----|-------|-------|

1.01.01 BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP

1.01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN

1.01.03.0020 Vorwegweiser aufstellen

Vorwegweiser, Schildgrösse bis 3 m² mit festen Pfählen liefern, aufstellen, für die Dauer der Ausführungsfrist vorhalten, unterhalten und wieder abbauen. Die Schilder sind vom Auftragnehmer in witterungsbeständigem Material herzustellen und nach Zeichnung bzw. Anweisung der SWM bzw. des Kreisverwaltungsreferates zu beschriften.

| | | | |
|----|----|-------|-------|
| 20 | St | | |
|----|----|-------|-------|

1.01.03.0030 Anschlusskeile Breite bis 40 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bordsteinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 40 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der Bauüberwachung zur Ausführung.
Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 25 | m | | |
|----|---|-------|-------|

1.01.03.0040 Anschlusskeile Breite bis 100 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bordsteinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 100 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der SWM zur Ausführung.
Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 60 | m | | |
|----|---|-------|-------|

1.01.03.0050

Baumschutz

Schutz von Bäumen im Baustellenbereich gegen Beschädigungen im Stammbereich durch Fahrzeuge, Maschinen usw.
Im Preis enthalten ist:
Abdecken des Baumstammes ringsum mit Brettern sowie Aufpolstern mit Holzwolle ca. 2,50 m hoch (Liefen, vorhalten, demontieren einschl. wieder abbauen).

| | | | |
|----|----|-------|-------|
| 10 | St | | |
|----|----|-------|-------|

1.01.03.0060

Verkehrssignalanlage auf- und abbauen

Liefen, Vorhalten, An- und Abtransport sowie Auf- und Abbauen einer mobilen Verkehrssignalanlage, (Baustellenampel) zur Überleitung des Gegenverkehrs an der Baustelle. Die Anlage besteht aus 2 Ampeln mit Funksteuerung einschl. Warnzeichen Nr. 131. Aufstellung der Anlage gem. den Bestimmungen der StVO sowie nach Aweisungen der Verkehrsbehörde (KVR). Das Umsetzen der Anlage je nach Baufortschritt ist im Preis einzurechnen, ebenso evtl. Kosten für das Einstellen der Signalphasen.

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

1.01.03.0070

Verkehrssignalanlage betreiben

Vorhalten und Betreiben der Verkehrssignalanlage einschl. aller Betriebsstoffe sowie Wartungs- und Kontrolleistungen auch an arbeitsfreien Tagen (wie Samstags, So- u. Feiertagen)

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 15 | d | | |
|----|---|-------|-------|

1.01.03.0080

Verkehrsschilder aus- und wieder einbauen

Bestehende Verkehrsschilder mit Ständer einschl. Fundament abbauen und während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen gem. StVO einschl. Lieferung evtl. Materialien. Vor der Ausführung und evtl. beim Wiedereinbau ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen.

| | | | |
|----|----|-------|-------|
| 15 | St | | |
|----|----|-------|-------|

1.01.03.0090

Mobilen Bauzaun aufstellen

2 m hohen, mobilen Bauzaun aufstellen, vorhalten, umsetzen, unterhalten und abbauen. Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet. Der Transport ist im Preis enthalten.
Tägliches Öffnen und Schließen des Zauns für Lieferungen, Anlieger etc. sind

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

einzurechnen.

Nur als zusätzliche Baustellenabsicherung!
Ausführung nur auf Anweisung der SWM.

80 m

1.01.03.0100 Vorhand., mobilen Bauzaun abbauen, seitlich lagern, wieder aufstellen

Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet.
Ausführung nur auf Anweisung der SWM.

80 m

1.01.03.0110 Bautafel aufstellen

Die Bautafel besteht aus einer beschichteten Tafel ca. 1,2 m² (1,5m x 0,8m) und wird von den SWM zur Verfügung gestellt. Die Tafel ist standsicher auf einer Pfostenkonstruktion zu erstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzubauen.

Im Preis ist einzurechnen:

- Der An- und Abtransport des Schildes im Versorgungsgebiet der SWM
- Die Vorhaltung und Unterhaltung der Konstruktion für die Dauer der Ausführungsfrist
- Das mehrmalige Umsetzen der Bautafel im Rahmen des Baufortschritts
- Fachgerechte Entsorgung der Bautafel nach Beendigung der Baumaßnahme

5 St

1.01.03.0120 Warnposten zur Warnung des Straßenverkehrs

Die Position kommt nur aufgrund von Auflagen, die sich aus verkehrsrechtlichen Anordnungen ergeben, und nach Absprache mit den SWM zur Ausführung.

Dabei sind in den Anträgen bei der Straßenverkehrsbehörde Warnposten grundsätzlich nicht von vorneherein vorzusehen. In Zweifelsfällen ist Rücksprache mit dem Vertreter der SWM zu halten.

5 h

1.01.03.0130 Qualifizierter Sicherungsposten bei Trambahnverkehr

Die Position kommt nur nach Anordnung des KVR und in Absprache mit der MVG zur Ausführung.

5 h

1.01.03.0140 Betonpoller, Baumrammschutzbügel und Rohrpfosten aus- und wieder einbauen

Betonpoller bzw. Baumrammschutzbügel (Stahl) oder Rohrpfosten inkl. Betonfundament abbauen, während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten im Zuge der Wiederherstellung wiedereinbauen inkl. Lieferung evtl. notwendiger Materialien (z.B. Beton).

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Vor der Ausführung ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen.

10 St

1.01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN

1.01.07

MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFLÄCHEN

Der Nachweis der Fachkunde des Personals ist den SWM rechtzeitig vor Beginn der Markierungsarbeiten anzuzeigen.

Die Vormarkierungen sind gemeinsam mit den SWM abzunehmen.

Anforderung an die Folie:

Profilierte – nicht mit groben Reflexkörpern und Griffigkeitsmitteln- Dickschichtfolie Typ II, gelb, mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe:

Schichtdecke 2 mm

Verschleißfestigkeit Klasse P6

Verkehrstechnische Eigenschaften im Neuzustand:

Tagessichtbarkeit Klasse Q3

Nachtsichtbarkeit trocken Klasse R4

Nachtsichtbarkeit feucht Klasse RW4

Nachtsichtbarkeit bei Regen Klasse RR3

Griffigkeit Klasse S2

In die Positionen sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Markierungspläne für die Gelbmarkierung erstellen
- Die zur Ausführung notwendige Vormarkierung für die Markierungsarbeit
- Eigenverantwortliche Absicherung der Baustelle
- Absperr- und Sicherungsmaterial
- Liefern und Aufbringen der Folie
- Die aufgebrachten Gelbmarkierungen sind vom AN über die Dauer der Bauzeit zu unterhalten und bei Beschädigungen auf seine Kosten wiederherzustellen

1.01.07.0010

Fläche trocknen

Fläche der Markierung trocknen.

Die Position kommt nur nach Rücksprache mit den SWM zur Anwendung.

Abgerechnet wird die zu markierende Fläche.

40 m²

1.01.07.0020

Strichmarkierung 12 cm

Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie

Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|------|-------|-------|
| | und Kleber. | | | | |
| | Abrechnung je markierte Länge | 500 | m | ..... | ..... |
| 1.01.07.0030 | Strichmarkierung 25cm Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber. Abrechnung je markierte Länge | 100 | m | ..... | ..... |
| 1.01.07.0040 | Strichmarkierung 50cm Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber. Abrechnung je markierte Länge | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.01.07.0050 | Pfeilzeichen Geradeauspfeil Ausführung als Geradeauspfeil Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Länge 5,00 m | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.01.07.0060 | Pfeilzeichen Vorankündigungspfeil Ausführung als Vorankündigungspfeil Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Länge 5,00 m | | | | |

Übertrag:

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.01.07.0070 | <p>Pfeilzeichen Abbiegepfeil</p> <p>Ausführung als Abbiegepfeil</p> <p>Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.</p> <p>Länge 5,00 m</p> | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.01.07.0080 | <p>Pfeilzeichen Mischpfeil</p> <p>Ausführung als Mischpfeil</p> <p>Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.</p> <p>Länge 5,00 m</p> | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.01.07.0090 | <p>Pfeilzeichen Doppelabbieger</p> <p>Ausführung als Mischpfeil</p> <p>Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.</p> <p>Länge 5,00 m</p> | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.01.07.0100 | <p>Beseitigung von Strichmarkierung 12 cm</p> <p>Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einschl. Entsorgung des überschüssigen Materials. Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)</p> <p>Abrechnung je markierte Länge</p> | 500 | m | ..... | ..... |
| 1.01.07.0110 | <p>Beseitigung von Strichmarkierung 25 cm</p> <p>Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einschl. Entsorgung des überschüssigen Materials.</p> | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)

Abrechnung je markierte Länge

100 m

1.01.07.0120 Beseitigung von Strichmarkierung 50 cm

Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials.

Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)

Abrechnung je markierte Länge

10 m

1.01.07 MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSLÄCHEN

1.01 BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG

1.03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH

Die bestehenden Fahrbahn- und Gehbahnbeläge sind, entsprechend den Rohr- und Kabelgrabenmaßen bzw. den Abmessungen der Aufgrabung, nach den Regeln der ZTVA-StB zu entfernen.

Die Randsteine inkl Randsteinbeton, Gross- und Kleinpflastersteine, Gehwegplatten usw. sind aufzunehmen, zu säubern und im Baustellenbereich getrennt zwischenzulagern. In Ausnahmefällen kann in Abstimmung mit den SWM ein Transport auf ein vom Auftragnehmer gestelltes Zwischenlager erfolgen.

Beim Ausbau bzw. Abfräsen von Asphaltdecken, die auf Pflasterbelägen angebracht sind, ist eine Beschädigung der Pflastersteine zu vermeiden. Der Ausbau des Pflasters und des Asphalts wird nach den vorliegenden Positionen getrennt vergütet.

Dasselbe gilt für den Ausbau zementgebundener Tragschichten mit asphaltierten Deckschichten.

Asphalt- und Betondecken sind an den Grabenrändern zu schneiden. Die Abrechnung erfolgt über gesonderte Positionen.

Unter Baustellenbereich ist die Fläche im Umgriff von 500 m der Berohrungsstrecke (ab Rohrachse bzw. Rohrende gemessen) bzw. Außenkante der Baugrube bei einzelnen Punktgrabungen zu verstehen. Müssen die Beläge weiter transportiert werden, so wird die Leistung mit der Position "Aushubabfuhr auf Zwischenlager" abgerechnet.

Bei bituminösen und zementgebundenen Oberflächen ist Aufbruch, zusätzliche Trennschnitte, Aufladen, Abtransport inkl. Entsorgungskosten und Nachschnitt einzurechnen.

Nach Abstimmung mit den SWM kann auch eine Zwischenlagerung von Oberflächenaufbruch mit Asphaltanteil zum Zweck einer PAK-Analyse erforderlich sein. Zur Vorgehensweise bei kontaminiertem Material siehe Titel Aushubab

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

fuhr, d.h. Beprobung erfolgt durch die SWM (Vorlage Analysenergebnis innerhalb ca. 10 AT) bzw. die Entsorgung von teerhaltigem Material (innerhalb ca. 15 AT) erfolgt ebenfalls durch die SWM.

Bei Leisten und Randsteine ist der Betonabbruch inkl. Entsorgung einzurechnen.
Die Vergütung erfolgt nach m² bzw. m.

Für Rohrgräben nach Volumen (z.B. FW) gelten als Abrechnungsbreiten die Vorlagenbreiten einschließlich der nach den Vorgaben der ZTVA-StB ausgebauten Nachschnitt- und Reststreifenbreiten.

Für Rohr/Kabelgräben nach Regelprofil (GWST) gelten als Abrechnungsbreiten inkl. Nachschnitt oder Umpflasterungen folgende Standardbreiten:

- Nicht verbauter Rohrgraben:
Kleinsteine Asphalt: 1,0 m
Plattenbeläge: 1,5 m
- Verbauter Rohrgraben:
Kleinsteine Asphalt: 1,3 m
Plattenbeläge: 1,8 m
- Kabelgräben:
Kleinsteine Asphalt: 0,8 m
Plattenbeläge: 1,3 m

Sofern die aufgebrochenen Flächen nicht oder nur provisorisch durch den AN hergestellt werden, werden nur die tatsächlich aufgebrochenen Flächen vergütet.

Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsgruben werden jeweils pauschal 1 m²

1.03.01 AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN

| | | | | | |
|--------------|--|------|----------------|-------|-------|
| 1.03.01.0010 | Großsteine ausbauen | 80 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0020 | Kleinsteine bzw. Mosaiksteine ausbauen | 150 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0030 | Sonstige Betonsteine ausbauen | | | | |
| | Ausbau von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen. | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0040 | Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und reinigen | 1000 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.03.01.0050 | Randsteine auf Beton bis 18 cm ausbauen | 300 | m | ..... | ..... |
| 1.03.01.0060 | Randsteine auf Beton über 18 cm Breite ausbauen | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.03.01.0070 | Betoneinfassteine auf Beton ausbauen | 200 | m | ..... | ..... |
| 1.03.01.0080 | Asphaltdecke bis 5 cm ausbauen | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0090 | Asphaltdecke bis 13 cm ausbauen | 1000 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0100 | Asphaltdecke bis 18 cm ausbauen | 400 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0110 | Asphaltdecke bis 22 cm ausbauen | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0120 | Asphaltdecke bis 28 cm ausbauen | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0130 | Asphaltdecke bis 40 cm ausbauen | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0140 | Zementbetontragschicht/Decke bis 20 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0150 | Zementbetontragschicht/Decke bis 30 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0160 | Zementbetontragschicht/Decke bis 40 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0170 | Aufbruch von Betonplattenrinnen bis 2-Zeiler inkl. Betonabbruch und Entsorgung | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.03.01.0180 | Aufbruch von Großsteinrinnen bis 3-Zeiler | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|----------------|-----------------|--------------|
| | | | | Übertrag: | |
| | einschließlich Betonabbruch und Entsorgung sowie die Säuberung für den späteren Wiedereinbau | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.03.01.0190 | Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und entsorgen | 80 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.01.0230 | Abtransport von Aufbruch (Asphalt) auf Zwischenlager der SWM | | | | |
| | Abtransport von Oberflächenaufbruch (Asphalt) für PAK-Analyse auf Zwischenlager der SWM im Stadtgebiet. Die in den Aufbruchpositionen enthaltenen Entsorgungskosten sind herauszurechnen. | 10 | t | ..... | ..... |
| | 1.03.01 AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN | | | | <u>.....</u> |
| 1.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | | | | |
| | Diese Position betrifft ausschließlich Arbeitsstreifen in Vegetationsflächen. Die seitliche Lagerung umfasst den gesamten Baustellenbereich. | | | | |
| 1.03.03.0010 | Abheben und seitliches Lagern von Oberboden bzw. Humus | 150 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.03.03.0020 | Wiederaufbringen von seitlich gelagerten Oberboden bzw. Humus | | | | |
| | einschließlich Anplanieren Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 150 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.03.03.0030 | Abheben, Abfahren u. Lagern von Oberboden bzw. Humus auf Zwischenlager | | | | |
| | Oberboden bzw. Humus der im Baustellenbereich nicht gelagert werden kann, laden und abfahren auf das Zwischenlager des AN. | | | | |
| | Die Lagerung hat geordnet in Mieten zu erfolgen, um eine Wiederverwendung zu ermöglichen. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.03.03.0040 | Wiederanfahren u. Aufbringen v. zwischengelagertem Oberboden bzw.-Humus | | | | |
| | einschließlich Anplanieren Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.03.03.0050 | Rasen abstechen und wiederaufbringen | 60 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.03.03.0090 | Liefen, Aufbringen und Anplanieren von Oberboden bzw. Humus Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 30 | m ³ | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|

1.03.03 VEGETATIONSFLÄCHEN

1.03.05 FROSTAUFBRUCH

Zuschlag für den Frostaufbruch ab 15 cm Frosttiefe

(Bis 15 cm Tiefe wird Frostaufbruch nicht gesondert vergütet.)

| | | | | | |
|--------------|--------------------------|----|----------------|-------|-------|
| 1.03.05.0010 | Frostaufbruch bis 20 cm | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.05.0020 | Frostaufbruch bis 30 cm | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.05.0030 | Frostaufbruch bis 40 cm | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.05.0040 | Frostaufbruch über 40 cm | 5 | m ² | ..... | ..... |

1.03.05 FROSTAUFBRUCH

1.03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST.

Nur nach Aufforderung durch die SWM.

Die nachstehenden Positionen verstehen sich einschließlich:
Liefen und Einbauen aller erforderlichen Materialien und Stoffe, Herstellen von
Absenkungen bei Einfahrten und Übergängen usw., einschl. Unterhalt bis zur
endgültigen Verkehrsflächenwiederherstellung.

Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel
"Oberflächenaufbruch".

| | | | | | |
|--------------|--|-----|----------------|-------|-------|
| 1.03.07.0010 | Deckschicht ohne Bindemittel (wassergebundene Deckschicht) Die Erstellung der Deckschicht hat aus Sand, Kies-Sand oder Splitt-Sand-Gemischen zu erfolgen. Schichtstärke 5 cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.07.0030 | Asphalttragdeckschicht bis 5 cm | 150 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.03.07.0040 | Asphalttragdeckschicht bis 10 cm | 250 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.07.0050 | Asphalttragdeckschicht, je 1 cm Mehrdicke (über 10 cm Schichtstärke) | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.07.0060 | Randsteine provisorisch setzen Randsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen. | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.03.07.0070 | Rinnsteine provisorisch setzen Rinnsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen. | 10 | m | ..... | ..... |
| | 1.03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | | | <u>.....</u> | |
| 1.03.09 | STRASSENABLÄUFE AUS- UND EINBAUEN Der Aus- und Einbau von Straßenabläufen sowie deren Anschlussleitungen ist gemäß ZTV Kanal Mü auszuführen. In die Preise sind sämtliche Erdarbeiten wie Aushub, Verfüllung und Verbau mit einzurechnen. Evtl. Betonabbruch und seine Entsorgung werden nicht gesondert vergütet. Formstücke werden übermessen und als Zulage vergütet. Betonlieferung wird extra vergütet. Ausgebaute Straßenabläufe sind seitlich zu lagern, zu schützen und wieder einzubauen. Anschlussleitungen aus Steinzeugrohren Cera Fix nach EN 295, Tragfähigkeitsklasse 160, Verbindungssystem F liefern, höhen- und fluchtgerecht verlegen, einschl. Rohrverschnitt. Werden Straßenabläufe ausgebaut und wieder neu gesetzt, sind diese im Zusammenhang mit der Abnahme der Baumaßnahme durch den zuständigen Meister der MSE (Münchner Stadtentwässerung) auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und abnehmen zu lassen. Die Dokumentation ist den SWM zu übergeben. | | | | |
| 1.03.09.0010 | Straßenabläufe liefern und einbauen Straßenabläufe komplett liefern und zeichnungsgemäß einbauen. Der Ablauf besteht aus: Unterteil, Mittelstück, Rahmen, Rost, Hängeeimer sowie 2 Betonringen DN 560 x 150 | 3 | St | ..... | ..... |
| 1.03.09.0020 | Straßenabläufe aus- und wieder einbauen | 3 | St | ..... | ..... |
| 1.03.09.0030 | Straßenablauf-Anschlussleitung bis 1,5m Tiefe | | | | |
| | | | | Übertrag: | |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--|--|----|---|-------|-------|
| | Anschlussleitung DN 200 für Straßenablauf herstellen. Bautiefe bis 1,50 m | 10 | m | | |
|--|--|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.03.09.0040 | Straßenablauf-Anschlussleitung bis 2,0m Tiefe Anschlussleitung DN 200 für Straßenablauf herstellen. Bautiefe zwischen 1,51 m bis 2,00 m | 10 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|
| 1.03.09.0050 | Straßenablauf-Anschlussleitung bis 2,5m Tiefe Anschlussleitung DN 200 für Straßenablauf herstellen. Bautiefe zwischen 2,01 m bis 2,50 m | 3 | m | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|
| 1.03.09.0060 | Straßenablauf-Anschlussleitung bis 3,0m Tiefe Anschlussleitung DN 200 für Straßenablauf herstellen. Bautiefe zwischen 2,51 m bis 3,00 m | 3 | m | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|
| 1.03.09.0070 | Formstückzuschlag für Straßenablauf-Anschlussleitungen Zuschlag für Formstücke aller Art DN 200 für Straßen- ablaufleitungen einschließlich erforderlicher Manschettendichtungen. | 15 | St | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.03.09.0080 | Straßenabläufe ausbauen und entsorgen | 1 | St | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|
| 1.03.09.0090 | Sickerschacht bis 5 m Tiefe, Durchmesser LW 150 cm Sickerschacht aus gelochten Schachtringen zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers liefern und herstellen. | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|

Vor Ausführung ist eine Ausführungsskizze seitens des AN zur Genehmigung bzw. Freigabe durch die SWM zu erstellen.
Die Position beinhaltet alle Leistungen für Aushub, Verbau und notwendige Kernbohrungen.

- Es sind u.a. folgende Baustoffe zu liefern und einzubauen:
- Ausgleichsringe DN 800
 - exzentrischer Übergangsplatte 1500/800
 - Schachtringe, gelocht, DN 1500
 - Leiter mit Einstiegshilfe, verzinkt
 - teilweise Filterkiesschüttung mittels Drain-Schotter 16/32 oder gleichwertig
 - Kernbohrungen zum Anschluß von Sickerleitungen DN 200 für

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Straßenablaufleitungen

Das Anschließen der Leitungen wird separat vergütet.

- Umpflasterung des Schachtdeckels, 3-reihig mit Großsteinpflaster

Der Schachtdeckel Begu KI D (DN 800) mit Schmutzfänger, schwere Ausführung wird seitens den SWM beigestellt und ist vom Lager bzw. Lieferanten der SWM abzuholen.

Abrechnung nach m Schachttiefe

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------------|---|---|-------|-------|
| 1.03.09.0120 | Austausch Kanalleitung KG bis DN 200 | 1 | m | | |
|--------------|--------------------------------------|---|---|-------|-------|

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke.

| | | | | | |
|--------------|----------------------------------|----|---|-------|-------|
| 1.03.09.0130 | Austausch Kanalleitung KG DN 300 | 20 | m | | |
|--------------|----------------------------------|----|---|-------|-------|

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke.

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.03.09.0140 | Austausch Kanalleitung Steinzeug bis DN 200 | 10 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke.

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.03.09.0150 | Austausch Kanalleitung Steinzeug DN 300 | 20 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke.

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.03.09.0160 | Austausch Kanalleitung Beton bis DN 200 | 10 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Ver

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

bindungsstücke.

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 20 | m | | |
|----|---|-------|-------|

1.03.09.0170 Austausch Kanalleitung Beton DN 300

Einzurechnen sind:

- Ausbau und Entsorgung der vorhandenen Leitung
- Lieferung und Einbau der neuen Leitung einschließlich aller Form- und Verbindungsstücke.

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 10 | m | | |
|----|---|-------|-------|

1.03.09 STRASSENABLÄUFE AUS- UND EINBAUEN

1.03.11 ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH

Trennschnittpositionen werden nur einmalig abgerechnet. Es wird der Nachschnitt vor der Oberflächenwiederherstellung vergütet.
An Stellen, bei denen kein Nachschnitt erforderlich ist, wird in Abstimmung mit den SWM ersatzweise die Länge des Erstschnitts abgerechnet.
Beim Fräsen von bituminösen Belägen ist das Laden und Entsorgen bzw. die vorschriftsmäßige Wiederverwendung des Fräsguts einzurechnen.

1.03.11.0050 Asphaltdecke Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt

Abrechnung nach Länge des Nachschnitts

| | | | |
|------|---|-------|-------|
| 1500 | m | | |
|------|---|-------|-------|

1.03.11.0060 Asphaltdecke Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt

Abrechnung nach Länge des Nachschnitts

| | | | |
|-----|---|-------|-------|
| 700 | m | | |
|-----|---|-------|-------|

1.03.11.0070 Asphaltdecke Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt

Abrechnung nach Länge des Nachschnitts

| | | | |
|-----|---|-------|-------|
| 200 | m | | |
|-----|---|-------|-------|

1.03.11.0080 Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt

Abrechnung nach Länge des Nachschnitts

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 30 | m | | |
|----|---|-------|-------|

1.03.11.0090 Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt

Abrechnung nach Länge des Nachschnitts

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.03.11.0100 | Betondecke/Unterbeton Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.03.11.0110 | Zulage für Mehraufwand beim kombinierten Ausbau (Asphalt/Pflaster) inkl. Separieren und Säubern der Pflastersteine | 20 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.11.0120 | Zulage für Mehraufwand beim Separieren von ausgebauten Pflastersteinen inkl. Säubern für die sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München | 20 | m ² | ..... | ..... |
| 1.03.11.0130 | Asphaltdecke / Unterbeton Trennsch. (Kombischnitt) bis 30 cm Gesamtstärke: Asphalt über Beton (Fahrbahnunterbeton bis 25 cm) einschließlich Nachschnitt Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 100 | m | ..... | ..... |
| 1.03.11.0140 | Zulage für Mehraufwand beim Separieren von ausgebauten Randsteinen einschließlich Säubern und sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.03.11.0150 | Parkscheinautomat/ELS (Fundament) Fundament von Parkscheinautomat bzw. E-Ladesäule ausbauen, zwischenlagern und wieder setzen. | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.03.11 ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH |  |  |  |  | ..... |
| 1.03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH |  |  |  |  | ..... |

1.05 OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG

Es ist generell eine einstufige Wiederherstellung, unmittelbar nach Beendigung der Baumaßnahme, durchzuführen. Im öffentlichen Bereich ist die technische und terminliche Abstimmung vor Baubeginn mit dem Straßenbaulastträger vorzunehmen. Im privaten Bereich ist die Wiederherstellung mit den SWM abzustimmen.

Die nachfolgenden Leistungen beinhalten die Lieferung und den Einbau sämtlicher Baumaterialien, die zum Wiedereinbau von ausgebautem sowie

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|----------------|--------------|-------|
| | <p>beigestelltem Material erforderlich sind (Beton, Splitt, Zement, Mischgut, Emulsion zum Einsprühen der Tragschicht etc.). Für entwendetes Material haftet der AN vom Zeitpunkt des Ausbaus bis zum Wiedereinbau. Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel "Oberflächenaufbruch".</p> <p>Beim Setzen von Rand- oder Leistensteinen sind Erschwernisse aus Radensteinen, Absenkern oder abgesenkten Randsteinen einzukalkulieren.</p> | | | | |
| 1.05.01 | RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | | | | |
| | auf Betonunterlage setzen, Rückenstütze einbauen und verfugen. Zuschnitte sind einzurechnen. | | | | |
| 1.05.01.0010 | Beton-, Granitrandstein bis 18 cm Breite | 250 | m | ..... | ..... |
| 1.05.01.0020 | Beton-, Granitrandstein größer 18 cm Breite | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.05.01.0030 | Betoneinfassteine | 200 | m | ..... | ..... |
| | 1.05.01 RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | | | <u>.....</u> | |
| 1.05.03 | PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | | | | |
| | Herstellen der Frostschutzschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung | | | | |
| | Kleinsteinflächen bei Einbauteilen (z.B. Straßenkappen) unter 0,5 m ² werden je Einbauteil mit 0,5 m ² vergütet. | | | | |
| 1.05.03.0010 | Großsteinpflaster mit Sandfugen | | | | |
| | Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0020 | Kleinsteinpflaster mit Sandfugen | | | | |
| | Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0030 | Mosaikpflaster mit Sandfugen | | | | |
| | Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 50 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|----------------|-------|-----------------|
| | | | | | Übertrag: |
| 1.05.03.0040 | Großsteinpflaster mit Fugenverguss Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 15 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0050 | Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 15 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0060 | Mosaikpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch-Verfugung. | 25 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0070 | Sonstige Betonsteine Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen. | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0080 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 1000 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0090 | Kunststeinpflaster 20x20x10, 35x35x10, 40x40x10 Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 70 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0100 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 10 cm Beton-Unterbau Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Betonbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 15 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0110 | Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0120 | Großsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0130 | Großsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0140 | Sonstige Betonsteine einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0150 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 30 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0160 | Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen einschl. Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0170 | Kleinsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0180 | Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0190 | Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen einschl. Liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0200 | Mosaikpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|--|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | Liefern und Herstellen von Mosaikpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03.0210 | Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.03 PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | | | | | |
| 1.05.05 | BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN. <u>Betonplattenrinnen und Granitrinnen:</u> Herstellen einer Betonunterlage oder Bituminösen Tragschicht. Rinne setzen und verfugen. <u>Gussasphaltrinnen:</u> Rinne mit Gefälle zum Bordstein entsprechend ZTV StraMü auf vorhandener Tragschicht herstellen. Massen im Umgriff von 50 m werden zusammengefasst und gemeinsam abgerechnet. Bei kürzerer Gesamtlänge Mindestabrechnungsmenge 5 m. | | | | |
| 1.05.05.0010 | Betonplattenrinne 1-Zeiler | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0020 | Betonplattenrinne bis 2-Zeiler | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0030 | Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 120 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0040 | Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0050 | Großsteinrinne bis 3-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0060 | Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0070 | Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.05.05.0080 | Gussasphaltrinne bis 20 cm | 250 | m | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|----------------------------|----|---|-------|-------|
| 1.05.05.0090 | Gussasphaltrinne bis 40 cm | 50 | m | | |
|--------------|----------------------------|----|---|-------|-------|

1.05.05 BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN. _____

1.05.07 ASPHALT-BELÄGE

Herstellen der Frostschuttschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung und Einbauen der bituminösen Beläge nach ZTV StraMü bzw. ZTV Asphalt-StB.

Beim Anschluß von Asphaltbelägen an Schachtrahmen und Straßenkappen ist ein Fugenbandanschluß erforderlich.

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0010 | Asphalt-Tragdeckschicht für Gehbahn bis 6 cm einschließlich der Herstellung der Frostschuttschichtoberfläche als Kiesplanum. Körnung 5 - 11 mm in Absprache mit dem Straßenbaulastträger. | 200 | m ² | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0020 | Asphalt-Deckschicht (AC 8 D N, AC 8 D S, AC 5 D L) 3 cm | 100 | m ² | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0030 | Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) 4 cm | 250 | m ² | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0040 | Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) je 1 cm Mehrdicke | 10 | m ² | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0050 | Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) bis 4 cm Splittmastixasphalt liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke bis 4 cm in verdichtetem Zustand: Bindemittel Bitumen 25/55-55 (ehemals B65); Bereich Fahrbahn und Parkstreifen; Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen Einbau von Hand); Der gesamte Splittanteil muss aus Mineralstoffen bestehen, welche die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV 8/10-Wert größer/gleich 52 erfüllt. Einbau nach örtl. Angabe der SWM. Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem 3. Walzgang, mit etwa 2,0-2,5 kg/m ² entstaubtem, leicht vorbituminiertem Edelsplitt 2/5 und abwalzen ist mit einzurechnen. PSV 8/10-Wert größer gleich 52, Aufbringen mittels Streugerät sowie Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials mittels Kehrmachine, Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer fachgerechten Weiterverarbeitung zuzuführen. | 10 | m ² | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0060 | Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) je 1 cm Mehrdicke | 5 | m ² | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|
| 1.05.07.0070 | Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN) auf Kiesplanum, 6 cm | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0080 | Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN, AC 16 BS) auf Kiesplanum, 7 cm | 300 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0090 | Asphalt-Tragschicht (AC 22 TN) auf Kiesplanum, 8 cm | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0100 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 11 cm | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0110 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 12 cm | 170 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0120 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 14 cm | 60 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0130 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 16 cm | 80 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0140 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 18 cm | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0150 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 22cm | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0160 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 30cm | 120 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0170 | Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), Einbaudicke 7 cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0180 | Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), je 1 cm Mehrdicke | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0190 | Betontragschicht C20/25 | | | | |
| | <p>Einbau von Betontragschichten in der Festigkeitsklasse C20/25 als Straßenbau- beton. Bei der Wiederherstellung ist die Höhenlage, die Dicke, die Längs- und Quernei- gung und das Fugenraster der ursprünglichen Tragschicht beizubehalten. Das nachträgliche Einkerbigen der Pressfugen nach Erhärten des Betons ist ein- zukalkulieren. Ggf. Zugabe eines geeigneten Betonzusatzmittels als Erhärtungs- beschleuniger.</p> <p>Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm</p> <p>Abrechnung nach Volumen.</p> | | | | |
| | | 5 | m ³ | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|------|----------------|-------|-------|
| 1.05.07.0200 | <p>Betontragschicht C30/37 auf Kiesplanum</p> <p>herstellen, einschließlich Anlage der Fugen, Bereich Fahrbahn. Der Beton hat ausschließlich aus Transportbeton zu bestehen, C30/37, Konsistenz F3, Größtkorn 32mm. Überwachungsklasse 2, Expositionsklasse XC4, XD3. XF1-4, XA3, XM1.</p> <p>Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm</p> <p>Abrechnung nach Volumen.</p> | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.05.07.0210 | <p>Fugenband für Deckschicht bis 5 cm Einbaustärke</p> <p>Liefern und Einbauen eines bituminösen Schmelzbandes als Fugenband</p> | 2000 | m | ..... | ..... |
| 1.05.07.0220 | <p>Fugen fräsen und vergießen</p> <p>Risse z.B. zwischen Randstein und Fahrbahn auffräsen, säubern und vergießen.</p> | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.05.07.0230 | <p>Asphaltarmierung liefern und einbauen</p> <p>Kombiprodukt aus Glasgittergewebe mit Glasfasern im Bereich von örtlichen Schwachstellen (z.B. Verbund vorhandener Betontragschicht mit Asphalt-Tragschicht) gemäß Einbauvorschriften des Herstellers (Produkt TOK ARMABIT der DENSO GmbH Leverkusen oder gleichwertig) verlegen. Die Oberflächenvorbereitung je nach Untergrund sowie der eventuell erforderliche Haftkleber sind einzurechnen. Die erfolgt Ausführung nur auf Anordnung und Rücksprache mit den SWM.</p> | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 1.05.07.0240 | <p>Ankeranschluss an bestehende Betontragschicht in Längsfugen</p> <p>Erstellen von Klebeankeranschlüssen in eine bestehende Betontragschicht.</p> <p>In der Position ist das Bohren, Ausblasen des Staubs, Verkleben, und Setzen des Klebeverbundankers bis 20 mm Durchmesser aus gerippten BSt 500S enthalten. Hierbei ist ein Bohrlochdurchmesser bis 28 mm mit einer Einbohrtiefe von 25 cm bei einer Ankerlänge von 50 cm einzukalkulieren. Der für den Stabdurchmesser notwendige und zugelassene Kleber sowie der Ankerstab sind einzukalkulieren. Die Anforderungen gemäß TL Beton unter Zif. 2.6.1. Klebeanker sind einzuhalten.</p> <p>Der Ankerabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbulasträger und den SWM im Vorfeld festzulegen.</p> | 40 | St | ..... | ..... |
| 1.05.07.0250 | Dübel für Betontragschicht in Quertfugen | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Dübel bis 20 mm Durchmesser und einer Baulänge bis 50 cm aus glattem Rundstahl S 235 JR mit PE-Beschichtung einschließlich der notwendigen Abstandshalter für Querfugen liefern und einbauen.
Sämtliches Montagezubehör sowie etwaige Erschwernisse beim nachfolgenden Betonieren sind mit einzukalkulieren.
Die Dübel müssen die Anforderungen der DIN EN 13877-3 erfüllen.
Der Dübelabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und den SWM im Vorfeld festzulegen.

| | | | | | |
|--|--|----|----|-------|-------|
| | | 40 | St | | |
|--|--|----|----|-------|-------|

1.05.07 ASPHALT-BELÄGE

1.05.09 ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG

1.05.09.0010 Anpassen von Straßenkappen

Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Straßenkappen an die Oberflächenbefestigung.

| | | | | | |
|--|--|-----|----|-------|-------|
| | | 200 | St | | |
|--|--|-----|----|-------|-------|

1.05.09.0020 Anpassen von Schächten

Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Schachtabdeckungen an die Oberflächenbefestigung.

| | | | | | |
|--|--|----|----|-------|-------|
| | | 10 | St | | |
|--|--|----|----|-------|-------|

1.05.09.0050 Ortbeton 10 cm

Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen.

| | | | | | |
|--|--|---|----------------|-------|-------|
| | | 5 | m ² | | |
|--|--|---|----------------|-------|-------|

1.05.09.0060 Ortbeton 20 cm

Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen.

| | | | | | |
|--|--|---|----------------|-------|-------|
| | | 5 | m ² | | |
|--|--|---|----------------|-------|-------|

1.05.09.0090 Straßenkappe auswechseln

Transportieren und auswechseln von Straßenkappen (einschließlich höhenmäßigem Einbau) sowie ausbauen und entsorgen der alten Straßenkappe.

| | | | | | |
|--|--|----|----|-------|-------|
| | | 80 | St | | |
|--|--|----|----|-------|-------|

1.05.09 ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG

1.05 OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

1.07 ERDARBEITEN UND VERBAU

1.07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationseinrichtungen.

Regelverlegetiefen und -breiten nach VDE und DVGW-Arbeitsblätter und SWM-Richtlinien

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Einzukalkulieren ist:

- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. An- und Abtransport, mehrfaches Auflegen und Umlegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.
- Ausheben, Wiederverfüllen und Verdichten
- beim Kabelgraben: Freilegen des Kabelbestandes
- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (bis 500 m Entfernung Luftlinie)
- Überschüssiges, einbaufähiges Material (z. B. durch Kabel- oder Rohrverdrängung, Sandbettung) geht in das Eigentum des AN über.
- Schweissgruben, Montagegruben bzw. Muffengruben Strom
- Liefern von Verfüllmaterial für die Verlegung wie z.B. für das Einsanden von Kabelmuffen
- Saumbohlen
- Fremdobjekte die zu unter- bzw. umfahren sind wie z.B. Torpfeiler, Fundamente, Lichtmasten, Wurzelstöcke (selten)
- Der Ausbau von stillgelegten Kabeln, Rohren kleiner DN 80 und Abdeckfolien sowie deren Abfuhr und Entsorgung
- Minieren von Verkehrsflächen, Hindernissen, Wurzeln etc.
- Zwischenplanie (einsanden)
- Verlegen von Trassenwarnbändern
- Bei den Profilen - verbaut -, ist der Verbau und die Stirnschalung einzurechnen
- Als Grabenlänge ist die projizierte Länge des verlegten Rohres/Kabel definiert
- Die Positionen für Kabel- und Rohrgraben werden folgendermaßen gewertet:
60 % für die Herstellung des Rohrgrabens
40 % für die Verfüllung des Rohrgrabens

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.07.01.0010 | Kabelgraben bis 0,85 m | 25 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0040 | Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 unverbaut | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0050 | Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 verbaut | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0060 | Regelprofil Gas - ND bis DN400, unverbaut | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0070 | Regelprofil Gas - ND bis DN400, verbaut | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0080 | Regelprofil Gas - ND DN500/600, verbaut | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0100 | Regelprofil Gas - HD bis DN200, verbaut | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0110 | Regelprofil Gas - HD bis DN400, verbaut | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0120 | Regelprofil Gas - HD DN500/600, verbaut | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0130 | Regelprofil Wasser bis DN200 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0140 | Regelprofil Wasser bis DN400 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0150 | Regelprofil Wasser bis DN200 -verbaut- bis 1,35 m Deckung | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0160 | Regelprofil Wasser bis DN400 -verbaut- bis 1,35 m Deckung | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0170 | Regelprofil Wasser bis DN200 - verbaut - bis 1,7m Deckung | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0180 | Regelprofil Wasser bis DN400 - verbaut - bis 1,7m Deckung | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0230 | Zusätzlicher Aushub | | | | |
| | z. B. Erweiterung des Regelprofilgrabens (Ein evtl. notwendiger zusätzlicher Verbau wird nach Kapitel "Rohrgraben und Baugrubenverbau" gesondert abgerechnet) Einschließlich seitliche Lagerung, Wiederverfüllung und Verdichtung. | | | | |
| | Nur nach Aufforderung durch die SWM. Übertiefen und Überbreiten, die entgegen den Regelprofilen und nicht auf Anforderung der SWM durchgeführt werden, werden nicht vergütet. | | | | |
| | | 500 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.01.0240 | Handschachtung bei verbautem oder unverbautem RG/BG | | | | |
| | Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengeführten Geräten einge | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | setzt werden können z.B. bei Hinterhöfen, Innenhöfen, Keller. | | | | |
| | Handschachtung erfolgt nur auf Anweisung der SWM oder ökologischer Baubegleitung. | | | | |
| | | 50 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.01.0260 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 unverbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0270 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0280 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 400 unverbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0290 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 400 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.07.01.0300 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 600 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 5 | m | ..... | ..... |

1.07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

1.07.03 ROHRGRABEN UND BAUGRUBEN NACH VOLUMEN

Ausheben von Boden der Homogenbereiche O.1-Oberboden, B.1-Auffüllung und B.2-quartäre Kiese (Bodenklasse 2 bis 5 nach DIN 18300alt) für sämtliche Rohrgräben und Baugruben. Diese Bodenarten sind getrennt zu lagern.

Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (bis 500 m Entfernung Luftlinie) ist einzurechnen. Überschüssiges, einbaufähiges Material (z.B. aus der Verdrängung durch Sandbettung) geht in das Eigentum des AN über.

Der Aushubpreis ist wie in den folgenden Pos. beschrieben, für Rohrgräben und Baugruben mit Böschung oder für verbaute Rohrgräben und Baugruben anzubieten. Außerdem sind alle Nebenarbeiten wie Aufstellen von Visieren, Abstecken von Zwischenpunkten auf der Trassenachse einschließlich Sicherung der angegebenen Trassenpunkte an Knick- und Festpunkten, Sicherung der Grabenränder gemäß den Bestimmungen der UVV, usw., mit einzurechnen.

In der Regel befindet sich unter der befestigten Oberfläche eine ca. 50 - 60 cm starke Frostschutzlage. Der Frostschutzkies ist beim Aushub zu trennen und so zu lagern, dass er bei der Grabenverfüllung wieder als solcher eingebaut werden kann.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Niederschlagswasser ist nach Bedarf im Rohrgraben abzupumpen. Dazu zählt auch evtl. vermehrtes Oberflächenwasser durch zwischenzeitlich ausgebaute Straßenabläufe. Hierfür erfolgt keine gesonderte Vergütung (DIN 18299).

Das Aufmaß für den Aushub erfolgt in fester Masse. Für die Abmessungen der Gräben oder Baugruben gelten die Vorgaben gemäß den Arbeitsblättern (Vorlagenbreite), Pläne und Regelquerschnitte für Tiefbauarbeiten. Die vorgeschriebenen lichten Breiten dürfen nicht unterschritten werden. Maßtoleranzen bei Verbauwänden und beim Erdaushub incl. evtl. notwendiger Mehrbeton bei Verbau sind einzurechnen

Die Grabentiefen werden ausgehend von der GOK gemessen. Die Aushubrechnung erfolgt abzüglich des Oberbodens oder der ausgebauten Oberflächenbefestigung.

Die Sohlenbreiten sind gemäß den Arbeitsblättern auszuführen.

Folgende Erschwernisse sind einzurechnen:

- Freilegen von Haubenkanälen oder erdverlegten Leitungen der gleichen Sparte im Anschlussbereich der neuen Leitungen mit eventueller Handschachtung
- Eventuelles Arbeiten über Kopf (inkl. Einweiser)
- Behinderungen und Einschränkungen resultierend aus einer gemeinsamen Bau- und Anliegerspur

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.03.0010 | Maschinenschachtung bei nicht verbautem RG/BG | 10 | m ³ | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|----------------|-------|-------|
| 1.07.03.0020 | Maschinenschachtung 0 - 2 m Tiefe | 150 | m ³ | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|----------------|-------|-------|
| 1.07.03.0030 | Maschinenschachtung 0 - 4 m Tiefe | 150 | m ³ | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.03.0040 | Maschinenschachtung 0 - 8 m Tiefe | 10 | m ³ | | |
|--------------|-----------------------------------|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.03.0050 | Handschachtung 0 - 2 m Tiefe bei verbautem oder unverbautem RG/BG | | | | |
| | Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräten eingesetzt werden können z.B. bei Hinterhöfen, Innenhöfen, Keller usw.. Im Preis sind alle Erschwernisse beim Verbau mit einzurechnen. Handschachtung erfolgt nur auf Anweisung der SWM. | 15 | m ³ | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|
| 1.07.03.0060 | Handschachtung 0 - 4 m Tiefe bei verbautem oder unverbautem RG/BG | | | | |
| | Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräten eingesetzt werden können z.B. bei Hinterhöfen, Innenhöfen, Keller usw.. Im Preis sind alle Erschwernisse beim Verbau mit einzurechnen. Handschachtung erfolgt nur auf Anweisung der SWM. | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|----|----------------|-------|-------|
| | | 10 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.03.0070 | Handsichtung 0 bis über 4 m Tiefe | 5 | m ³ | ..... | ..... |

1.07.03 ROHRGRABEN UND BAUGRUBEN NACH VOLUMEN _____

1.07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

Die Erschwernisse gelten für alle vorkommenden Arbeitstiefen.

Trümmerschutt wird dann als Zulage vergütet, wenn dieser sich nicht mit den vorhandenen Baugeräten auf der Baustelle lösen läßt.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|
| 1.07.05.0010 | Mauerwerksabbruch einschl. Entsorgung | | | | |
| | Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von im Baugrubenbereich befindlichem Mauerwerk (alte Kellerwände, Wallmauern, etc.). Einschließlich Kippgebühr. | 5 | m ³ | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.05.0020 | Betonabbruch (unbewehrt) einschl. Entsorgung | | | | |
| | Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Beton ohne Bewehrung aller Güteklassen im Baustellenbereich. Einschließlich Kippgebühr. | 20 | m ³ | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.05.0030 | Stahlbetonabbruch einschl. Entsorgung | | | | |
| | Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Stahlbeton aller Güteklassen im Bereich der Baugruben bzw. Rohrgräben. Einschließlich Kippgebühr. | 10 | m ³ | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|
| 1.07.05.0100 | Zulage für Fremdsparten | | | | |
| | Der Zuschlag wird für jede Fremdsparte gewährt, die im Rohrgraben- oder Baugrubenbereich nicht selbst als Teilprojekt neu verlegt wird. Bestandteile der eigenen Sparte werden nicht vergütet. | | | | |
| | Diese Position beinhaltet die Erschwernisse zum Aushub unter den Sparten sowie das Freilegen, Sichern und Wiedereinbauen von parallelen oder querenden und in Betrieb befindlichen Sparten im theoretischen Grabenprofil. | | | | |
| | Fremdspartenkabel in der gleichen Zone werden nicht vergütet (z.B. Straßenbeleuchtung, Trambahnkabel). | | | | |
| | Alle Erschwernisse zur Einbringung, Aussparung und Rückbau des Verbaues, sowohl über, neben als auch unter den Sparten sind einzurechnen. | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Mehrere Kabel und Rohre werden als ein Objekt gewertet, wenn der Abstand zwischen diesen < 40 cm ist .

Bei zusammenhängenden zu querenden Objekten wird je angefangenen 60 cm Breite bzw. Tiefe die Position gesondert vergütet.

Hinweis: in der Sparte Strom wird das Freilegen, Aufhängen und Wiedereinbringen von parallel geführten fremden Kabeln im Kapitel Kabelverlegung gesondert abgerechnet.

Die Wiedereinbringung von Trassenwarnband und Schutzabdeckungen ist in der Leistung enthalten.

Abrechnung nach Länge je freigelegter bzw. gesicherter Spartenleitung.

| | | | |
|------|---|-------|-------|
| 2500 | m | | |
|------|---|-------|-------|

1.07.05.0160

Zulage für Aushub mittels Saugbagger (seitlich lagern)

Zulage zu den Aushubpositionen Regelprofil bzw. Maschinenschachtung

Material mittels Saugbagger aufnehmen und im Baustellenbereich lagern.

Einzurechnen ist:

- Das Bereitstellen einer Mulde, alternativ ein weiterer LKW.
- Saugbagger mit Standardausrüstung, inkl. Reichweitenverlängerungen

Bei Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln wird die Arbeit von Hand nicht extra vergütet.

Ausführung nur nach Anordnung durch die SWM.

| | | | |
|-----|----------------|-------|-------|
| 150 | m ³ | | |
|-----|----------------|-------|-------|

1.07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

1.07.07

MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W

Muffengrube Strom:

Zuschlag für das Absichern einer Muffengrube.

Die Position beinhaltet Aufbau, Vorhaltung und Abbau der Absicherung einschließlich regelmäßiger Kontrollen und ggf. Nachbesserungsarbeiten.

Nach Anweisung durch die SWM bei Bauunterbrechungen wegen Montagearbeiten durch die SWM.

Verbindungsgrube Gas/Wasser:

Zuschlag zum Rohrgraben. Erstellen einer Verbindungsgrube zur Einbindung einer neu verlegten Leitung in den Bestand. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren.

Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (abzüglich des nutzbaren Rohrgrabens) ist einzukalkulieren.

Wasser: Verbaute (V) oder nicht verbaute (NV) Grube.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|---|-------|------|-------|-------|
| 1.07.07.0030 | Verbindungsgrube Gas bis Da110 / DN100. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07.0040 | Verbindungsgrube Gas bis Da225 / DN200. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07.0050 | Verbindungsgrube Gas bis DN400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07.0090 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN150. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07.0100 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN200. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07.0110 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN400. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.07 MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./GW |  |  |  |  | ..... |

1.07.09

AUSHUBABFUHR

Überschreitungen der Zuordnungswerte nach Eckpunkt Papier (LVGBT) durch einen oder mehrere Parameter, die sich auf die Beimengung an Bauschutt (Bauschuttanteil > 10 Mass.%) oder auch auf geogen bedingte Einflüsse zurückführen lassen (z. B. pH-Wert, Sulfat-, Chloridgehalt, Leitfähigkeit), stellen für sich allein kein Einstufungskriterium dar.

Beprobung und Einstufung des Aushubmaterials erfolgt durch die SWM. Entsorgung von kontaminiertem Material mit einer Belastung > Z2 erfolgt durch die SWM.

Sämtliches Aushubmaterial, das den Verdacht auf eine Kontamination lenkt und damit eine Beprobung erforderlich macht, muss so aufgehaldet werden, dass jedes Haufwerk ein Volumen von höchstens 200 m³ besitzt. Auf eine der Analytik folgenden Deklaration eines Aushubs können somit jeweils maximal 200 m³ Aushub abgefahren, entsorgt und abgerechnet werden. Der Auftragnehmer ist für die rechtzeitige Benachrichtigung der SWM verantwortlich, damit die SWM die haufwerksweise Beprobung durchführen können.

Auf den Übernahmescheinen ist ausschließlich die Erzeugernummer der SWM zu verwenden; Übernahmescheine werden ausschließlich von Mitarbeitern der SWM bzw. beauftragten AG-Bauleitern unterzeichnet.

1.07.09.0010

Aushubabfuhr (unauffällig, nach Tonnage)

Optisch und geruchlich unauffälliges Aushubmaterial ohne Fremdbeimengungen, das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle.
Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Vergü

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-------|-------|
| | <p>tung erfolgt nach Tonnen. Nur nach Absprache mit den SWM und gegen Vorlage von Kippschein bzw. Wiegeschein.</p> | 1200 | t | ..... | ..... |
| 1.07.09.0020 | <p>Aushubabfuhr auf Zwischenlager des AN</p> <p>Aushubmaterial, das im Baustellenbereich nicht gelagert werden kann, laden und abfahren auf das Zwischenlager des AN einschließlich Aufschütten zu Hal- den nach Anweisung der SWM und Vorhalten des Lagerplatzes. Nur nach Absprache mit den SWM.</p> <p>Abrechnung nach fester Masse (nach Grabenvolumen)</p> | 400 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.09.0030 | <p>Aushubabfuhr auf Kippe bis Z1.1 nach Eckpunktepapier</p> <p>Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.1 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist (z.B. gewachsener Boden, lehmig/schluffig, Rotlage, Auffüllung) laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.</p> | 100 | t | ..... | ..... |
| 1.07.09.0040 | <p>Rücktransport von Aushub vom Zwischenlager des AN zur Baustelle</p> <p>Aufladen am Zwischenlager, zur Baustelle transportieren und abladen.</p> | 400 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.09.0050 | <p>Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z1.2 nach Eckpunktepapier</p> <p>Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.</p> | 50 | t | ..... | ..... |
| 1.07.09.0060 | <p>Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z2 nach Eckpunktepapier</p> <p>Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.</p> | 20 | t | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|--|----|---|-----------------------------|--------------|
| 1.07.09.0070 | Kontaminiertes Material verladen Halden mit einer Einstufung nach Eckpunktepapier (LVGBT) vom Zwischenlager auf durch die SWM gestellte LKW verladen. Halden aus schadstoffbelasteten Aushubmaterialien im Zwischenlager gemäß Vorgaben der SWM für den Abtransport verladen. Die Leistung beinhaltet das rückstandsfreie Aufnehmen des Materials sowie die saubere Verladung der LKW. Die Abrechnung erfolgt gemäß Wiegescheine der entsorgten Halden. | 20 | t | ..... | ..... |
| 1.07.09.0080 | Transport von kontaminiertem Aushubmaterial zur Bereitstellungsfläche des von den SWM angegebenen Entsorgers. In den EP sind folgende Leistungen einzurechnen: Aufladen, Transport und Abladen Entfernung bis 20 km | 20 | t | ..... | ..... |
| 1.07.09.0090 | Entfernungszuschlag zum Transport von kontaminiertem Material für Entfernungen über 20 km Abrechnung in Tonnen und je angefangene 10 km Entfernung | 20 | t | ..... | ..... |
| | | | | 1.07.09 AUSHUBABFUHR | ..... |

**1.07.11 ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU
(nicht bei Regelprofilen verbaut)**

Die SWM behalten sich vor, für die angebotenen Verbauarbeiten eine Statik zu verlangen. Die Statik für den Verbau wird gegen Nachweis gesondert vergütet. In die Angebotspreise ist das Anliefern, Einbauen des Verbaus während der Aushubarbeiten, Vorphaltung, evtl. Umsprießen (z.B. für das Einfädeln von Rohrleitungen) sowie der Ausbau im Zuge der Grabenverfüllung einschl. Abtransport mit einzurechnen.
Stirnschalungen, die im Rahmen kurzer Bauabschnitte oder auch im Rahmen geplanter Baugruben notwendig werden, sind in die entsprechenden Verbaupositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Falls ein Aussteifungsrahmen stat. notwendig ist, gehört dieser zum Stahlverbau dazu und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten für die stat. Berechnung des Aussteifungsrahmens wird auf Nachweis gesondert vergütet.
Bei allen Verbauarten sind Erschwernisse durch Fremdspartenleitungen mit einzurechnen - einschließlich erforderlichem Holzverbau oder sonstigen Sicherungsmaßnahmen über oder unter dem Hindernis. Erschwernisse, die aus dem Verbreitern des Rohrgrabens im Dehnpolsterbereich herrühren, sind einzurechnen.
Die Preise gelten für alle Graben- und Baugrubentiefen.

Im Regelfall kommt der Normverbau nach DIN 4124 zur Ausführung. Alle

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

anderen Verbauarten kommen nur bei Rohrgräben und Baugruben und in Abstimmung mit den SWM zur Ausführung.

Der Einsatz der Geräte ist so zu wählen, dass Beschädigungen der benachbarten Bebauung durch Schwingungen und Erschütterungen vermieden werden. Spund- und Rammarbeiten dürfen nur im aufgelockerten Baugrund (Lockerungsbohrungen) durchgeführt werden. Die Lockerungsbohrungen sind in die Leistungspositionen für Spund- und Rammarbeiten einzukalkulieren. Die SWM behalten sich vor, Schwingungs- und Erschütterungsmessungen zur Kontrolle vorzunehmen.

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|
| 1.07.11.0010 | Normverbau gem. DIN 4124 Holzverbau gem. DIN 4124. Nach Wahl des AN können auch andere Dielenarten oder Verbausysteme z. B. Rollboxsysteme eingesetzt werden. Die Vergütung bleibt gleich. | 350 | m ² | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|
| 1.07.11.0170 | Zulage zu Normverbau Werden Grabenbreiten notwendig, die über das Maß Sk der DIN 4124 hinausgehen, so ist der Verbau entsprechend anzupassen. Es sind Rundholzsteifen größer Ø 14 cm vorzusehen und deren erschwerter Einsatz (Liefen, Vorhalten, Ein- und Ausbauen) zu berücksichtigen. Der Einbau notwendiger Verbaurahmen (z.B. bei U - Dehnern) ist analog zur DIN herzustellen. Die Vergütung erfolgt als Zulage nach m ² Verbaufäche zu Position Normverbau in den Trassenbereichen, bei denen Mehrbreiten gegenüber der DIN erforderlich werden. | 300 | m ² | | |
|--------------|---|-----|----------------|-------|-------|

1.07.11 ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU

1.07.15 OFFENE WASSERHALTUNG

Das geförderte Wasser ist vor der Einleitung in einen Vorfluter über ein Absetzbecken zu reinigen. Anfallende Einleitungsgebühren werden vom Auftraggeber übernommen. Einzukalkulieren sind An- und Abtransport, Herstellen der elektrischen Anschlüsse, Umsetzen und Betreiben der Pumpen. Vergütung nach Betriebsstunden gegen Nachweis über Betriebsstundenzähler. Die Fördermengen sind z.B. mittels Wasserzähler gegen Nachweis zu dokumentieren.
Eventuelle Aufwendungen für Tag- und Nachtbetrieb bzw. an arbeitsfreien Tagen sind einzurechnen. Tagwasser, Leitungsentleerungen und Prüfwasser wird nicht vergütet. Es werden nur diejenigen Pumpengrößen anerkannt, die der zu fördernden Wassermenge entsprechen.

| | | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|
| 1.07.15.0010 | Anlegen eines Pumpensumpfes innerhalb Rohrgräben/Baugruben einschließlich Ausschachten, Aushubabfuhr, liefern und Einbau von | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|--|-------|------|-------|--------------|
| | Schachtringen, nach Außerbetriebnehmen Abbau des Schachtes, Verfüllen mit Magerbeton einschl. Materiallieferung. Die erforderlichen Pumpenstunden zur Herstellung des Pumpenschachtes und Pumpensumpfes sind einzukalkulieren. | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.07.15.0080 | Schmutzwasserpumpe. ca. 2 kW, Anschluß bis DN 80, Förderl. 20 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m) | 20 | h | ..... | ..... |
| 1.07.15.0090 | Schmutzwasserpumpe. ca. 5 kW, Anschluß bis DN 150, Förderl. 40 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m) | 5 | h | ..... | ..... |
| 1.07.15.0100 | Schmutzwasserpum. ca. 20 kW, Anschluß bis DN 200, Förderl. 100 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m) | 5 | h | ..... | ..... |
| 1.07.15.0110 | Ableitungsrohre und Sammelleitungen bis DN 300 einschließlich sämtlicher erforderlichen Formstücke und Armaturen sowie eines Wasserzählers. Es muss mit einer teilweisen Unterflurverlegung bei Verkehrsflächen gerechnet werden. Die Erdarbeiten hierfür werden gesondert vergütet. In die Position ist einzurechnen: Liefen, verlegen, vorhalten, betreiben und wieder abbauen. | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.15 OFFENE WASSERHALTUNG | | | | | <u>.....</u> |
| 1.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) Als Ersatz für unbrauchbares Aushubmaterial. Nur nach Rücksprache mit den SWM und gegen Vorlage vom Lieferschein. | | | | |
| 1.07.19.0010 | Grubenkies liefern | 1000 | t | ..... | ..... |
| 1.07.19.0020 | Grubensand liefern | 300 | t | ..... | ..... |
| 1.07.19 BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) | | | | | <u>.....</u> |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

**1.07.21 ROHRGRABEN- UND BAUGRUBENVERFÜLLUNG
(NACH VOLUMEN)**

Die Positionen für Zulagen erfolgen nur in Abstimmung mit den SWM.
Die Zulage gilt für die Grabenverfüllung und für die Sandbettung.

Bei der Verwendung von Ersatzmaterial darf nur Material nach LAGA mit der Klassifizierung Z0 eingebaut werden.

Unter seitlicher Lagerung ist der gesamte Baustellenbereich (bis 500m Entfernung) zu verstehen.

Das Verlegen von einem Trassenwarnband 30 – 40 cm über der Rohrtrasse ist einzurechnen. Das Trassenwarnband wird von den SWM gestellt.

| | | | | | |
|--------------|--|-----|----------------|-------|-------|
| 1.07.21.0020 | Verfüllung und Verdichtung mit seitlich gelagertem Material Verfüllung und Verdichtung des gesamten Rohrgrabens mit Aushubmaterial, das neben den Rohrgräben oder Baugruben bzw. im Baustellenbereich (bis 500m Entfernung Luftlinie) gelagert wurde. | 100 | m ³ | | |
|--------------|--|-----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.21.0030 | Verfüllung und Verdichtung mit Material aus Zwischenlager des AN Verfüllung und Verdichtung mit Aushubmaterial aus dem Zwischenlager des AN einschl. laden am Zwischenlager, anfahren, einbauen und verdichten des gesamten Rohrgrabens. | 50 | m ³ | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 1.07.21.0040 | Verfüllung und Verdichtung mit Ersatzmaterial Verfüllung mit frostsicherem Auffüllkies bis 70 mm Körnung (Graben- oder Wandkies) einschl. liefern, anfahren, einbauen und verdichten des gesamten Rohrgrabens. | 50 | m ³ | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|

1.07.21 ROHRGRABEN- UND BAUGRUBENVERFÜLLUNG

1.07.23 VERDÄMMEN VON LEITUNGEN

Ringraumverfüllung zwischen Schutz- und Produktenrohr, sowie Verfüllung von stillgelegten Leitungen mit Füllbeton (z.B. Dämmer, Füma) entsprechend DVGW-Regelwerk.

Als Verfüllstoff dürfen nur hydraulisch erhärtende Verfüllstoffe mit alkalischen Bindemitteln zur Anwendung kommen.

Die Leistung versteht sich einschl. dem Anbringen und Verschließen von Lüftungsstutzen, Einfüllstutzen, Verschließen vom Ringspalt, Liefern, Mischen und Einbringen des Verfüllstoffes usw.. Das einzupumpende Verfüllgut ist vom Tiefpunkt des zu verfüllenden Hohlraumes einzubringen.

Die herstellerepezifischen Verarbeitungsempfehlungen sind zu berücksichtigen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Im Bereich von DB- und BAB-Anlagen ist nur Dyckerhoff-Dämmer oder ein gleichwertiges, von der Deutschen Bahn AG zugelassenes Produkt, zu verwenden.

Der gewählte W/D-Wert (Wasser/Dämmer-Wert) ist mit dem dazugehörigen Wert des spezifischen Gewichtes der Suspension laufend zu überprüfen. Als geeignetes Messgerät ist eine bei Verdämm-Firmen benutzte sog. Messspindel zu verwenden. Diese Kontrolle ist auch bei geringen Mengen unerlässlich. Nur so kann festgestellt werden, ob die in richtigen Anteilen von Wasser und Dämmer gemischte Suspension homogen ist (Gleichmäßige End-Festigkeit).

Vergütet wird das aus dem lichten Rohrlinnendurchmesser und der Länge der verfüllten Leitungsstrecke ermittelte theoretische Volumen.

| | | | | | |
|--|------------------------------------|---|----------------|-------|--------------|
| 1.07.23.0010 | Verdämmen, Dämmer vor Ort gemischt | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.23.0020 | Verdämmen ohne Pumpe | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.23.0030 | Verdämmen mit Pumpe | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.07.23 VERDÄMMEN VON LEITUNGEN |  |  |  |  | ..... |

1.07.25 AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN

| | | | | | |
|--------------|---|-----|---|-------|-------|
| 1.07.25.0010 | Ausbau Rohr/Form/Arm ab DN 80 bis DN100 | | | | |
| | Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0020 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 200 | | | | |
| | Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 100 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0030 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 300 | | | | |
| | Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 30 | m | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|------|-------|-----------------|
| | | | | | Übertrag: |
| 1.07.25.0040 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 400 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke. Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0050 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 600 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke. Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0060 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 800 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke. Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0070 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 1000 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke. Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0080 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 1200 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke. Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.07.25.0090 | Ausbau von Straßenkappen Nur bei Stilllegung von Versorgungsleitungen Ausbauen und entsorgen. Die entstehenden Hohlräume sind mit Kies, Dämmen oder Magerbeton zu verfüllen. Einzukalkulieren ist das Ablängen der Gestänge. | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0100 | Ausbau von Hydrantenkappen | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Nur bei Stilllegung von Versorgungsleitungen

Ausbauen und entsorgen.
Die entstehenden Hohlräume sind mit Kies, Dämmen oder Magerbeton zu verfüllen.
Einzukalkulieren ist das Ablängen der Gestänge und der Ausbau von Hydrantenköpfen.

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 1.07.25.0110 | Ausbau von Betonschächten Ausbauen und entsorgen. | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0130 | Lösen von Flanschverbindungen DN 350 bis DN 400 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0140 | Lösen von Flanschverbindungen bis DN 600 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0150 | Lösen von Flanschverbindungen bis DN 800 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0160 | Lösen von Flanschverbindungen bis DN 1000 | 6 | St | ..... | ..... |
| 1.07.25.0170 | Lösen von Flanschverbindungen bis DN 1200 | 6 | St | ..... | ..... |

1.07.25 AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN

1.07 ERDARBEITEN UND VERBAU

1.09 TIEFBAUARBEITEN

Die in den Positionen angegebenen Betonklassifikationen stellen den Regelfall dar.

Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die in den Schal- und Bewehrungsplänen angegebene Betonklasse auszuführen ist.

1.09.01 FUNDAMENTBETON (GWST)

Liefern und Einbringen von Beton für Fundamente, Abspannungen etc.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|
| 1.09.01.0010 | Beton C16/20, XC2 ohne Schalung, liefern und einbauen | 5 | m ³ | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------------------------------|--|---|----------------|-------|--------------|
| 1.09.01.0020 | Beton C16/20, XC2 mit Schalung, liefern und einbauen | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 1.09.01 FUNDAMENTBETON (GWST) | | | | | <u>.....</u> |

1.09.19 SCHUTZMASSNAHMEN

| | | | | | |
|---|-----------------|----|---|-------|--------------|
| 1.09.19.0010 | Schutzmassnahme | | | | |
| <p>Einbau von beigestellten Isolierplatten oder Schalen inklusive aller Nebenarbeiten. Die Abrechnung erfolgt nach Meter geschützter Leitung.</p> | | | | | |
| | | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.09.19 SCHUTZMASSNAHMEN | | | | | <u>.....</u> |

1.09 TIEFBAUARBEITEN

1.11 DURCHDRINGUNGEN

1.11.03 BODENVERDRÄNGUNG

Zuschlagsposition zum Kabel- und Rohrgraben
(Für die Strecke der Durchörterung wird ein unverbauter Rohrgraben vergütet. Bei paralleler Pressung von bis zu drei Rohren wird nur ein Graben vergütet. Die Start- und Zielgrube ist einzukalkulieren).

Die Achsabweichung darf nur so groß sein, dass das Einschieben des Medienrohres bzw. Einziehen von Kabeln in der geplanten Lage einwandfrei möglich ist. Die SWM entscheiden über die Verwendbarkeit der Durchörterung. Sämtliche Kosten die durch eine unbrauchbare Durchörterung entstehen, gehen zu Lasten des AN. Kosten die auf Grund eines nicht durchörterbaren Hindernisses entstehen, werden von den SWM übernommen. Kunststoff-Schutzrohre müssen gezogen werden (kathodischer Korrosionsschutz).
Der AN darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die SWM und der Sparteneinholung die Durchörterung im öffentlichen Grund durchführen.

Die Dimensionsangabe bezieht sich auf die Dimension des zu verlegenden Produktenrohres.

Wird das Produktenrohr bzw. Kabel im Bereich der Durchörterung in einem Schutzrohr verlegt, bezieht sich die Dimensionsangabe auf die Dimension des Schutzrohres.

| | | | | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|
| 1.11.03.0010 | Bodendurchschlagsrakete bis da63/ DN50 | 1000 | m | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|
| 1.11.03.0020 | Bodendurchschlagsrakete bis da110/ DN100 | 150 | m | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|

1.11.03 BODENVERDRÄNGUNG

1.11 DURCHDRINGUNGEN

1.13 INSTANDHALTUNGSARBEITEN

1.13.03 STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE

inkl. dem Erstellen vom Unterbau sowie dem erforderlichen Tiefbau/Aufgrabung. Oberflächenwiederherstellung wird gesondert vergütet.

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 1.13.03.0010 | Auswechseln von Strassenkappen G1 und G2 | | | | |
| | Ausbauen und fachgerechtes Entsorgen von Straßenkappen und Tragplatten. Nach dem Aubau ist der Untergrund so herzustellen, dass eine neue Tragplatte mit Straßenkappe eingebaut werden kann. Die Position beinhaltet das Liefern und Einbauen der neuen Tragplatten, sowie den Transport und Einbau der Straßenkappen. | 10 | St | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|--|---|----|-------|-------|
| 1.13.03.0020 | Auswechseln von Strassenkappen G3 | | | | |
| | Ausbauen und fachgerechtes Entsorgen von Straßenkappen und Tragplatten. Nach dem Aubau ist der Untergrund so herzustellen, dass eine neue Tragplatte mit Straßenkappe eingebaut werden kann. Die Position beinhaltet das Liefern und Einbauen der neuen Tragplatten, sowie den Transport und Einbau der Straßenkappen. | 5 | St | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.13.03.0030 | Auswechseln von Hydrantenkappen | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.13.03.0040 | Auswechseln von Schächten | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 1.13.03.0050 | Hülsrohr und Gestänge auswechseln und anpassen | 20 | St | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|

1.13.03 STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE

1.13.05 LECKSTELLENBEHEBUNG GAS

Bei der Freilegung von Leitungen und Armaturen unter Gasaustritt sind die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|---|-------|------|-------|-------|
| 1.13.05.0010 | Sicherheitsvorkehrungen | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.13.05 LECKSTELLENBEHEBUNG GAS <u>.....</u> | | | | | |
| 1.13.07 | REPARATUR STAHLLEITUNGEN | | | | |
| | Vorrichten und Verschweißen von Blechen bzw. geteilten U-Stücken einschließlich Nachumhüllungen. | | | | |
| 1.13.07.0010 | Reparatur - Schweißnaht | 25 | m | ..... | ..... |
| 1.13.07 REPARATUR STAHLLEITUNGEN <u>.....</u> | | | | | |
| 1.13.09 | AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W | | | | |
| 1.13.09.0010 | Auswechseln von Hausanschlüssen bis DA 63 | | | | |
| | Zuschlag zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse. Diese Position beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Stilllegung der bestehenden Leitung - Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung). - Ausbau des alten Rohres. - Einbindung in die Versorgungsleitung mit Einbau einer Absperrarmatur. - Einbau einer HEK (Gas) bzw. Mauerdurchführung (Wasser). - Einbau von Garnituren und Kappen | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.13.09.0020 | Auswechslung einer WZ-Anlage | | | | |
| | Zulage zur Auswechslung von HA-Ltg. für die Erneuerung einer Wasserzählergarnitur/-anlage einschließlich der Verbindung von der Hauseinführung zur Garnitur/Anlage bis zu einer Verlegelänge von 2 m. Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Auswechslung vergütet. Die Montagmaterialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom AN zu stellen (siehe Flanschverbindungen). Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Montage einer Zählergarnitur/-anlage mit Zähler und Verbindung zur Hauseinführung - Montage und Aufhängen der Rohre - Montage der Fittinge - Prüfen und protokollieren | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.13.09.0030 | Teil-Auswechslung v. HA mit HEK bzw. Mauerdurchf. bis DA 63 | | | | |
| | Zulage zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse. | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Diese Position beinhaltet:

- Teil-Stilllegung der bestehenden Leitung
- Teil-Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung).
- Ausbau des alten Rohres.
- Einbindung an die bestehende Hausanschlussleitung.
- Ausbau der alten und Einbau einer neuen Hauseinführungskombination (HEK) (Gas) bzw. Mauerdurchführung (Wasser).

30 St

1.13.09.0040

Teil-Auswechslung v. HA ohne HEK bzw. Mauerdurchf. bis DA 63

Zulage zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse.

Diese Position beinhaltet:

- Teil-Stilllegung der bestehenden Leitung
- Teil-Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung).
- Ausbau des alten Rohres.
- Einbindung in die Versorgungsleitung mit Einbau einer Absperrarmatur.
- Einbau von Garnitur (Gestänge) und Straßenkappe

30 St

1.13.09 AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W

1.13.11

REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W

Gas/Wasser

Erstellen einer Reparaturgrube mit einer lichten Breite von 1,5 m.

Mit dieser Position wird der gesamte Tiefbau für das Auswechseln von Schiebern, Hydranten, Einbau von Isolierkupplungen etc. abgegolten.

Der notwendige Verbau ist einzukalkulieren.

1.13.11.0010

Reparaturgrube unverbaut (Gas/Wasser) bis 1,25 m Tiefe

100 m

1.13.11.0020

Reparaturgrube verbaut (Gas/Wasser) bis 1,25 m Tiefe

20 m

1.13.11.0030

Reparaturgrube verbaut (Gas/Wasser) bis 2,0 m Tiefe

300 m

1.13.11.0040

Reparaturgrube verbaut (Gas/Wasser) bis 3,0 m Tiefe

Über 3,0 m wird nach der Position "zusätzlicher Aushub" abgerechnet.

400 m

1.13.11 REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W

1.13.31

NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-------|-------|
| | Nachumhüllung von Rohrleitungen und Formstücken | | | | |
| | Die Positionen umfassen: | | | | |
| | Entfernen von mangelhafter Umhüllung, Vorbereiten der Oberfläche und Nachumhüllung. Die Arbeiten sind nur durch zertifiziertes Personal (DVGW GW 15) durchzuführen. Unmittelbar nach der Fehlstellenbehebung ist eine Kontrollmessung bei den SWM anzufordern. Die endgültige Oberflächenwiederherstellung kann erst nach Freigabe durch die SWM erfolgen. | | | | |
| | Nur nach Auftrag durch die SWM. Abrechnung nach m umhüllter Rohrlänge, gemessen in der Rohrachse. | | | | |
| 1.13.31.0010 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 80 bis DN 100 | 200 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0020 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 125 bis DN 200 | 200 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0030 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 250 bis DN 300 | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0040 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 350 bis DN 400 | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0050 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 450 bis DN 600 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0060 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 700 bis DN 800 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0070 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 900 bis DN 1000 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0080 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 1100 bis DN 1200 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.13.31.0090 | Nachumhüllung von Rohrleitungen bis DN 65 | 50 | m | ..... | ..... |

1.13.31 NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER

1.13.33 NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W

Nachumhüllung von Flanschverbindungen und Ausbaustücken nach DIN 30672 und DIN EN 12068.
Hohlräume mit Petrolatum-Masse verfüllen, anschließend mit Petrolatumband

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|-------|-------|
| | überwickeln. Rohrschutzmatte für den mechanischen Schutz aufbringen. Nur nach Auftrag durch die SWM. | | | | |
| | Abrechnung in Stück je Flanschverbindung | | | | |
| 1.13.33.0010 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 150 | 30 | St | ..... | ..... |
| 1.13.33.0020 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 400 | 30 | St | ..... | ..... |
| 1.13.33.0030 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 600 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.33.0040 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 800 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.33.0050 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 1000 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.33.0060 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 1200 | 5 | St | ..... | ..... |
| | 1.13.33 NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W |  |  | ..... | ..... |
| 1.13.35 | HANDAUSKL. VON STAHLR. MIT ZEMENTM. | | | | |
| | Als Zement ist Portlandzement PZ 350 P oder höherwertig nach DIN 1164 zu verwenden. In der Zementmörtelinnenauskleidung der Rohre und Formstücke darf der Gehalt an Kohlenstoff (gemessen als in Salzsäure unlöslicher Kohlenstoff und Kohlenstoffverbindungen) 0,1 % Gewichtsanteile (bezogen auf C; zulässiger Fehler des Messwertes +/-0,04) nicht überschreiten. Der AN übergibt den SWM rechtzeitig vor Auskleidungsbeginn eine Probe des für die Auskleidung vorgesehenen Zementmörtels zur Untersuchung auf Unbedenklichkeit für Trinkwasser. Mit der Auskleidung darf erst begonnen werden, wenn die Unbedenklichkeit durch das Labor der SWM festgestellt wurde. | | | | |
| | Vergütung nach m ausgekleidetem Rohr | | | | |
| 1.13.35.0010 | Handauskleidung von Stahlrohren mit Zementmörtel DN 600 | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.13.35.0020 | Handauskleidung von Stahlrohren mit Zementmörtel bis DN 800 | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.13.35.0030 | Handauskleidung von Stahlrohren mit Zementmörtel bis DN 1000 | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|--|---|---|-------|-------|
| | | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.13.35.0040 | Handauskleidung von Stahlrohren mit Zementmörtel bis DN 1200 | 5 | m | ..... | ..... |

1.13.35 HANDAUSKL. VON STAHLR. MIT ZEMENTM.

1.13.37 ENTF. D. ZM-INNENAUSKL. VOR SCHWEISSAR.

Die Zementmörtelauskleidung an Stahlrohren ist im Rahmen der Schweißnahtvorbereitung zu entfernen.

Abrechnung je Rohrende in St.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 1.13.37.0010 | Entfernen der Zementmörtelinnenauskl. DN 600 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.37.0020 | Entfernen der Zementmörtelinnenauskl. bis DN 800 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.37.0030 | Entfernen der Zementmörtelinnenauskl. bis DN 1000 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.13.37.0040 | Entfernen der Zementmörtelinnenauskl. bis DN 1200 | 5 | St | ..... | ..... |

1.13.37 ENTF. D. ZM-INNENAUSKL. VOR SCHWEISSAR.

1.13.39 STILLLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN

Die Position beinhaltet:

- Ausbau und Entsorgung von Absperrorganen einschließlich Garnitur, Kappe und Platte
- Ausbau bzw. Stilllegung der Umgangsleitung an HW Schieberstellungen

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 1.13.39.0010 | Stilllegung von Armaturen bis einschließlich DN 150 | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

1.13.39 STILLLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN

1.13 INSTANDHALTUNGSARBEITEN

1.15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100

1.15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Schweißverbindungen
- Druckprüfung

Die Abrechnung erfolgt nach den Längen im Schweißprotokoll.
Endkappen als Prüfverschlüsse und Prüfnähte werden nicht vergütet.

Nur Gasleitungen:

- Inbetriebnahme

Nur Wasserleitungen:

- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 1.15.01.0010 | PE-Stangenware oder Ringbund, bis Da 63 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.15.01.0020 | PE-Stangenware, Da 110 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.15.01.0030 | PE-Stangenware, Da 160 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.15.01.0040 | PE-Stangenware, Da 225 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.15.01.0050 | PE-Stangenware, Da 350 | 10 | m | ..... | ..... |

1.15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

1.15.03 FORMSTÜCKE PE

Einbau von Bögen, Endkappen, T-Stücke, Reduktionen (für die Abrechnung gilt die große Nennweite) und Materialübergängen St/PE-HD einschließlich Schnitte und Schweißverbindungen.

| | | | | | |
|--------------|----------------------------|----|----|-------|-------|
| 1.15.03.0010 | PE-Formstückzuschlag, Da63 | 15 | St | | |
|--------------|----------------------------|----|----|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|------------------------------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.15.03.0020 | PE-Formstückzuschlag, Da110 | 15 | St | ..... | ..... |
| 1.15.03.0030 | PE-Formstückzuschlag, Da160 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.03.0040 | PE, Formstückzuschlag, Da225 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.03.0050 | PE, Formstückzuschlag, Da 350 | 5 | St | ..... | ..... |
| | | | | 1.15.03 FORMSTÜCKE PE | |
| 1.15.05 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE | | | | |
| | Hierzu gehören folgende wesentlichen Leistungen: | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Rohrschnitte durchführen (die Schnittstelle ist feucht zu halten). - Dichtheit der vorübergehenden Gassperrung prüfen. - Schweißarbeiten (HM) durchführen. - Leitung entlüften - Setzen der Sperrblasen mittels Blasensetzgerät - Setzen v. Handblasen nur in Abstimmung mit den SWM in Verb. mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen - Blasen entfernen, Stopfen setzen, Setzgerät entfernen - Dichtheitsprüfung - Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet - Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite | | | | |
| | Hinweis: Das Quetschen von PE-Rohren >DA 63 ist nicht statthaft. | | | | |
| 1.15.05.0010 | PE-Verbindung, Da63 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.05.0020 | PE-Verbindung, Da110 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.05.0030 | PE-Verbindung, Da160 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.05.0040 | PE-Verbindung, Da225 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.05.0050 | PE-Verbindung, Da 350 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.15.05.0060 | Gasüberbrückung erstellen | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Einzukalkulieren sind u.a.:

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen

Abrechnung pro Stück

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

1.15.05 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE

1.15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

Einbinden einer Stichleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung über eine Anbohrarmatur, inclusiv Montage des Gestänges und Setzen der Straßenkappe.

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.07.0010 | PE/PE Einbindung mit Armatur bis Da63 | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.07.0020 | St/PE Einbindung mit Armatur bis Da63 | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|

1.15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

1.15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

Einbau von PE-Absperrarmaturen incl. Gestänge und Straßenkappen setzen.

| | | | | | |
|--------------|------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.09.0010 | PE-Absperrarmatur Da63 | 5 | St | | |
|--------------|------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.09.0020 | PE-Absperrarmatur Da110 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.09.0030 | PE-Absperrarmatur Da160 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.09.0040 | PE-Absperrarmatur Da225 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.09.0050 | PE-Absperrarmatur Da 350 | 5 | St | | |
|--------------|--------------------------|---|----|-------|-------|

1.15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

1.15.11 ENTSPANNUNGSSTELLE

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Zuschlag für den Einbau einer Niederdruck- oder
Mitteldruck-Entspannungsstelle, aller erforderlicher Nebenarbeiten und das
Setzen der Straßenkappe.

| | | | | | |
|--------------|----------------------------|---|----|-------|-------|
| 1.15.11.0010 | Entspannungsstelle ND / MD | 5 | St | | |
|--------------|----------------------------|---|----|-------|-------|

1.15.11 ENTSPANNUNGSSTELLE _____

1.15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.

Bei ungünstigen Witterungseinflüssen ist der Schweißbereich durch geeignete
Maßnahmen zu schützen (z.B. Vorwärmen, Einzelteln, Beheizen), damit eine
zum Schweißen ausreichende Rohrtemperatur eingehalten werden kann.
Abrechnung pro Projekt.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|----|----|-------|-------|
| 1.15.13.0010 | Witterungsschutz, unter 5°C | 10 | St | | |
|--------------|-----------------------------|----|----|-------|-------|

1.15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL. _____

1.15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100 _____

1.17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

1.17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften
und Richtlinien zu verlegen.
Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohr-
netz.
- Schweißnähte, die im Zuge der Rohrleitungsbauarbeiten
anfallen(einschließlich Nachisolieren)
- Einbau von Flanschen
- Flanschverbindungen herstellen, ggf. Einbau von Steckscheiben oder Zwi-
schenringen.
- Aufschweiß T-Stücke mit Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr montie-
ren.
- Deckel an vorhandene Öffnungen, wie Anbohrungen, Ausschnitte, etc. auf-
schweißen
- Laschen zur Herstellung von Strommessstellen aufschweißen. Das Rohr im
Bereich der Lasche und die Lasche selbst sind doppelt zu umhüllen.
- Der Zeitpunkt des Beginns der Arbeiten für die Inbetriebnahme oder Stilllegung
ist rechtzeitig, einvernehmlich mit den SWM festzulegen.

Vergütung nach m.

Nur Gasleitungen:

- Schweiß-Endkappen anfertigen und einbauen

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Niederdruck Blasenmuffen einschließlich Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr
- Druckprüfung für Gasleitungen bis einschließlich DP4
- Inbetriebnahme

Nur Wasserleitungen:

- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

| | | | | | |
|--------------|-------------------------------|----|---|-------|-------|
| 1.17.01.0010 | Rohrverlegung-Stahl bis DN 50 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0020 | Rohrverl.-Stahl DN 80 / 100 | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0030 | Rohrverl.-Stahl DN 150 / 200 | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0040 | Rohrverl.-Stahl DN 250 / 300 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0050 | Rohrverl.-Stahl DN 350 / 400 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0060 | Rohrverl.-Stahl DN 500 / 600 | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0070 | Rohrverl.-Stahl DN 800 | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0080 | Rohrverl.-Stahl DN 1000 | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.17.01.0090 | Rohrverl.-Stahl DN 1200 | 5 | m | ..... | ..... |

1.17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL

1.17.03 FORMSTÜCKE STAHL

Einbauen und Zurichten von Abzweigen einschließlich Thredolets, geteilten Abzweigen, Bögen, Reduzierungen, T-Stücken, Isolierkupplungen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|---------------------------------|------|-------|--------------|
| 1.17.03.0010 | Formstücke bis DN50 | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0020 | Formstücke DN80 / 100 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0030 | Formstücke DN150 / 200 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0040 | Formstücke DN250 / 300 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0050 | Formstücke DN350 / 400 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0060 | Formstücke DN 500 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0070 | Formstücke DN 600 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0080 | Formstücke DN 700 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0090 | Formstücke DN 800 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0100 | Formstücke DN 1000 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.03.0110 | Formstücke DN 1200 | 5 | St | ..... | ..... |
| | | 1.17.03 FORMSTÜCKE STAHL |  |  | ..... |
| 1.17.05 | PASSSTÜCKE | | | | |
| | Unter Passstücken sind vorgefertigte Leitungsteile zu verstehen, die zur Verbindung von bereits verlegten Leitungen mittels Stumpfnahschweißung eingebaut werden. | | | | |
| 1.17.05.0010 | Passstücke bis DN 100 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0020 | Passstücke DN 150 / 200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0030 | Passstücke DN 250 / 300 | | | | |

Zur Ansicht

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|--------------------------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0040 | Passtücke DN 350 / 400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0050 | Passtücke DN 500 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0060 | Passtücke DN 600 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0070 | Passtücke DN 700 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0080 | Passtücke DN 800 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0090 | Passtücke DN 1000 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.17.05.0100 | Passtücke DN 1200 | 2 | St | ..... | ..... |
| | | | | 1.17.05 PASSTÜCKE | |
| 1.17.13 | ABSPERRARMATUREN | | | | |
| | Zuschlag für den Einbau von Absperrarmaturen mit Anschweißenden oder Flanschen. Im Preis enthalten ist die Montage des Gestänges, Einbau des Schutzrohres, Setzen der Tragplatte und der Straßenkappe incl. aller erforderlicher Nebenarbeiten. | | | | |
| 1.17.13.0010 | Absperrarmaturen bis DN 50 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0020 | Absperrarmaturen DN 80/100 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0030 | Absperrarmaturen DN 150/200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0040 | Absperrarmaturen DN 250/300 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0050 | Absperrarmaturen DN 350/400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0060 | Absperrarmaturen DN 500 | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0070 | Absperrarmaturen DN 600 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0080 | Absperrarmaturen DN 700 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0090 | Absperrarmaturen DN 800 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0100 | Absperrarmaturen DN 1000 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.17.13.0110 | Absperrarmaturen DN 1200 | 1 | St | ..... | ..... |
| | 1.17.13 ABSPERRARMATUREN |  |  | ..... |  |
| 1.17.19 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL | | | | |
| | Einzukalkulieren sind: | | | | |
| | - das Setzen von Absperrblasen mittels Blasensetzgerät | | | | |
| | - der Einbau von T-Stücken, Abzweigen und Schweiß U-Stücken | | | | |
| | Das Setzen von Handblasen ist nur in Abstimmung mit den SWM in Verbindung mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen zulässig. | | | | |
| | Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet. | | | | |
| | Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite | | | | |
| 1.17.19.0010 | Gasverbindung bis DN 50 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.19.0020 | Gasverbindung DN 80/100 | 15 | St | ..... | ..... |
| 1.17.19.0030 | Gasverbindung DN 150/200 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.17.19.0040 | Gasverbindung DN 250/300 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.19.0050 | Gasverbindung DN 350/400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.17.19.0060 | Gasüberbrückung erstellen | | | | |
| | Einzukalkulieren sind u.a.: | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen
- Isolieren der Leitung und Leitungsteile

Abrechnung pro Stück

5 St

1.17.19 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL

1.17.23 STILLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITUNG.

Verschließen der stillzulegenden Leitung für den Spül- und Entlüftungsvorgang durch provisorische Endkappen, gefahrloses Abführen des austretenden Gasgemisches und Setzen der Absperrblasen. Das Herstellen der Anschlussmöglichkeiten ist im Verlegepreis enthalten. Bei der Stickstoffspülung ist die Lieferung des erforderlichen Stickstoffes frei Baustelle sowie der für die Spülung und Analyse notwendige Arbeitsaufwand einzukalkulieren. Nach dem Spül-/ Absaugvorgang ist die stillgelegte Leitung gas- und wasserdicht zu verschließen.

| | | | | | |
|--------------|-------------------------------|-----|---|-------|-------|
| 1.17.23.0010 | Still. m.N2-Spülung bis DN100 | 130 | m | ..... | ..... |
| 1.17.23.0020 | Still. m.N2-Spülung bis DN400 | 250 | m | ..... | ..... |
| 1.17.23.0030 | Still. m.Absaugung bis DN400 | 20 | m | ..... | ..... |

1.17.23 STILLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITUNG.

1.17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

1.19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLEITUNG.

1.19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER

Verlegung von Gussrohren mit Tytonmuffen.

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Druckprüfung
- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|------|-------|-------|
| | der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme. - Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben - Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen - Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros | | | | |
| | Vergütung nach m. | | | | |
| 1.19.01.0010 | Gussrohre bis einschließlich DN 100 verlegen | 150 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0020 | Gussrohre bis einschließlich DN 200 verlegen | 100 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0030 | Gussrohre bis einschließlich DN 300 verlegen | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0040 | Gussrohre bis einschließlich DN 400 verlegen | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0050 | Gussrohre bis einschließlich DN 500 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0060 | Gussrohre bis einschließlich DN 600 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0070 | Gussrohre bis einschließlich DN 700 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0080 | Gussrohre bis einschließlich DN 800 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0090 | Gussrohre bis einschließlich DN 1000 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.19.01.0100 | Gussrohre bis einschließlich DN 1200 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |

1.19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER

1.19.03 ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN

Zuschlag zu den Verlegepositionen für das betriebsfertige Einbauen von Absperrorganen (Muffen- oder Flanschschieber, Klappen) mit Garnitur, Kappe und falls erforderlich Platte, sowie einschließlich Verkürzung oder Verlängerung des Gestänges und der Schutzhülse nach Bedarf. Die Muffenschieber sind mit geeignetem Verlegegerät zu montieren.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-------|-------|
| | Flanschverbindungen werden gesondert vergütet. | | | | |
| | Anbohr- und Entlüftungsschellen werden nicht mit dieser Pos. vergütet. | | | | |
| 1.19.03.0010 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 100 | 70 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0020 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 200 | 50 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0030 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 300 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0040 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 400 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0050 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 500 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0060 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 600 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0070 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 700 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0080 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 800 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0090 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 1000 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.03.0100 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 1200 | 2 | St | ..... | ..... |

1.19.03 ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN

1.19.05 ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE

Für den Einbau von Gewinde- und Blindflanschen wird kein Formstückzuschlag gewährt und ist bei den Rohrverlegepositionen einzurechnen.

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------------|-----|----|-------|-------|
| 1.19.05.0010 | Formstücke bis einschließlich DN 100 | 300 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0020 | Formstücke bis einschließlich DN 200 | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---------------------------------------|-------|------|---|--------------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0030 | Formstücke bis einschließlich DN 300 | 50 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0040 | Formstücke bis einschließlich DN 400 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0050 | Formstücke bis einschließlich DN 500 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0060 | Formstücke bis einschließlich DN 600 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0070 | Formstücke bis einschließlich DN 700 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0080 | Formstücke bis einschließlich DN 800 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0090 | Formstücke bis einschließlich DN 1000 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.05.0100 | Formstücke bis einschließlich DN 1200 | 2 | St | ..... | ..... |
| | | | | 1.19.05 ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | <u>.....</u> |

1.19.07

FLANSCHVERBINDUNGEN

Die Sechskantschrauben (DIN 601) mit Muttern und Beilagscheiben sind in schwarzer (Erdeinbau), Edelstahl- (DRA-Schacht) bzw. feuerverzinkter Ausführung (WZ-Schacht bzw. Anschlussraum) zu verwenden.

Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden.

Die Flanschverbindungen im Erdeinbau sind mit Petrolatumbinden zu isolieren und anschließend mit einer Felsschutzmatte zu umwickeln.

(Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, Dichtungen, Petrolatumbinden und Felsschutzmatten werden von den SWM ab Lager gestellt). Es sind die Richtlinien der SWM bzgl. Flanschverbindungen im Gas- und Wasser-Versorgungsnetz zu beachten).

Bei Ausbaustücken erfolgt die Abrechnung von 3 Flanschverbindungen.

1.19.07.0010 Flanschverbindungen DN 25 bis einschließlich DN 65

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|-------|------------------------------------|
| | | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0020 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 100 | 300 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0030 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200 | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0040 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 300 | 50 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0050 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400 | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0060 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 500 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0070 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 600 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0080 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 700 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0090 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 800 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0100 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN1000 | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.19.07.0110 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 1200 | 2 | St | ..... | ..... |
| | | | | | 1.19.07 FLANSCHVERBINDUNGEN |
| 1.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | | | | |
| | Einschließlich dem Anlegen der Steinsickerung für die Hydrantenentwässerung und das Erstellen der direkten Flanschverbindung am Hydranten. Zusätzliche Flanschverbindungen werden separat vergütet. | | | | |
| 1.19.09.0010 | Einbau von Unterflurhydranten DN 80 mit Zubehör | | | | |
| | Einschließlich Setzen der Straßenkappe | | | | |
| | | 60 | St | ..... | ..... |
| 1.19.09.0020 | Einbau von Überflurhydranten DN 100 | 10 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

1.19.09 EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR

1.19.11 ENTLÜFTUNGSVENTILE

1.19.11.0010 Einbau einer kompletten Entlüftungseinrichtung

In der Position sind folgende Leistungen enthalten:

Das Anbringen der Entlüftungsschelle, das Anbohren des Rohrstranges, das Montieren der Entlüftungsleitung DN 40, sowie der Einbau der Garnitur mit Kappe.

Das notwendige Anbohrgerät ist vom AN zu stellen.

5 St

1.19.11 ENTLÜFTUNGSVENTILE

1.19.13 AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN

Diese Position beinhaltet das Aufladen und das Entsorgen der Ausbauteile.

1.19.13.0010 Ausbau und Entsorgung von Unterflurhydranten mit Kappe und Platte

50 St

1.19.13.0020 Ausbau und Entsorgung von Überflurhydranten

10 St

1.19.13 AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN

1.19.17 ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN

vor der Inbetriebnahme von Leitungsabschnitten sind die für die Einbindung erforderliche Formstücke und Rohre bis zu einer Länge von maximal 6 m vom AN auszusprühen.

Abrechnungslänge ist die übermessene Strecke zwischen bestehender und neuerlegter Leitung.

1.19.17.0010 Entkeimung von Versorgungsleitungen DN 50 - DN 400

30 m

1.19.17 ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN

1.19.19 ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

Es gelten folgende Kriterien:

1. Optische Kontrolle des Hausanschlusses im Zählerraum und der Leitung im Rohrgraben.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2. Hausanschluß spülen.

3. Druckprobe der gesamten Hauszuleitung.

| | | | | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|
| 1.19.19.0010 | Überprüfen von Hausanschlussleitungen bis DN 50 | 30 | St | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 1.19.19.0020 | Überprüfen von Hausanschlussleitungen größer DN 50 | 10 | St | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|

1.19.19 ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

1.19.21 ABSPANNUNGEN

Abspannungen von Abzweigen, Krümmern und Leitungsenden einschließlich Lieferung der dazu nötigen Baustoffe, sowie das Vorrichten und Anschweißen von Muffenverspannungen. Das Herausbrechen und Beseitigen der bestehenden Abspannungen (einschließlich der Prüfklotze).

| | | | | | |
|--------------|--------------|----|----|-------|-------|
| 1.19.21.0010 | Abspannungen | 25 | St | | |
|--------------|--------------|----|----|-------|-------|

1.19.21 ABSPANNUNGEN

1.19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLEITG.

1.53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

Kabelbau, Verlege-, Sicherungs- und Ausbauarbeiten:

Materialien, wie Kabel, Rohre, Abdeckungen, Mauerdurchführungen, Schränke und dergleichen werden von den SWM ab Lager gestellt. Restbestände und wiederverwendbare Ausbaumaterialien müssen nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgeliefert werden. Der Transport von Materialien und Reststoffen ist in der jeweiligen Position enthalten.

1.53.01 KABELVERLEGUNG

Die Regelungen der DIN VDE 0298 Teil 1, insbesondere die Punkte 4 "Hinweise für Lagern und Transport" und 5 "Hinweise für die Verlegung" sind zu beachten.

Kabelverlegung: Die Kabel werden mit einer vom Auftragnehmer gestellten Kabelzugwinde, Einblasgerät oder von Hand auf Kies bzw. im Rohr verlegt. Der Windentransport sowie der Transport des Einblasgerätes ist im Preis enthalten.

Das Schneiden von Kabeln im Anschluss an das Kabelziehen /-verlegen, das Abdichten der Kabel und Rohre mit Silikonkappen sowie das Beschriften von

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|------|-------|-------------------------------------|
| | Kabelenden ist einzurechnen. | | | | |
| 1.53.01.0010 | Kabel bis 30 mm Durchmesser verlegen | 30 | m | ..... | ..... |
| | | | | | |
| | | | | | 1.53.01 KABELVERLEGUNG |
| 1.53.03 | KABELABDECKUNG | | | | |
| | Kabelabdeckung nach Spezifikation "Kreuzungen und Parallellegungen von Leitungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung zu Fernwärmeleitungen". | | | | |
| 1.53.03.0010 | Folie bis 30 cm Breite verlegen | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.53.03.0020 | Kunststoffpl. oder Halbschalen einbauen | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.53.03.0030 | Kabelabdeckplatten ausbauen, lagern und wieder einbauen | 20 | m | ..... | ..... |
| | | | | | 1.53.03 KABELABDECKUNG |
| 1.53.07 | KABELSCHRÄNKE | | | | |
| 1.53.07.0010 | Klein-, Schmalverteiler oder HA-Säule (320 mm breit) aufstellen | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.53.07.0060 | Montage einer Messstation für KKS | | | | |
| | Freilegung des bestehenden Schmalverters 0.6m * 0.6m (Gehwegplatten oder Asphalt.), Tiefe:ca. 0.3 m. Bestehenden Schmalverteiler ausbauen. Montagegrube auf 0.5m Tiefe vergrößern. | | | | |
| | Im Aufgrabungsbereich eine Feststoff-Dauerbezugselektrode einbauen, Tiefe 1m, Durchmesser 0,3m und mit ca 20l Wasser einschlämmen. | | | | |
| | Neuen Kleinverteiler im Aufgrabungsbereich positionieren. Vorhandene Kabel einführen, Kleinverteiler verschließen, verfüllen und verdichten. Oberfläche wiederherstellen. Übriges Aushubmaterial verladen und in der SWZ entsorgen. (Die Dauerbezugselektrode und der Kleinverteiler werden werkseitig beige stellt). | | | | |
| | | 10 | St | ..... | ..... |
| | | | | | 1.53.07 KABELSCHRÄNKE |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

1.53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

1.55 NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.

Bei Mehrspartenverlegung in einem Graben, wird das jeweils tiefste Grabenprofil für den Tiefbau angesetzt.
Die Netzanschlüsse sind betriebsfertig zu verlegen.
Die Dichtheit der Wasserzähleranlagen ist bis zur hausseitigen Absperrarmatur zu prüfen.
Der Oberflächenaufbruch und die Wiederherstellung werden nach den entsprechenden Kapiteln vergütet.

1.55.01 KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

Leistungsumfang:

- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche. Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.
- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200) - Baubeginn und Bauende!
- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Koordinierung mit SWM bei Spermaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abzweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlußnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen
- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschlusssskizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden.
Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.
- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschlußnehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

ist abzunehmen
und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der
Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen.

Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

1.55.01.0010

Koordinierungspauschale Arbeitsablauf Netzanschluss

- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche. Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.
- Koordinierung mit den SWM bei Sperrmaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200):
Baubeginn und Bauende!
- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlussnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen
- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschluss-skizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden.
Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.
- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschlussnehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund ist abzunehmen und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen.
Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

200 St

1.55.01 KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

1.55.03

KABEL UND ROHRGRABEN NA

für Netzanschlüsse. Regelverlegetiefe nach VDE und DVGW-Arbeitsblättern.

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Dazu gehören folgende (wesentliche) Leistungen:

- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (500 m).

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Schweißgruben, Montagegruben
- Schutzmaßnahmen
- Unterfahren von Fremdobjekten, Gartenzaun, Torpfeiler, etc.
- Minieren.
- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. mehrfaches Auflegen und Umlegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.

Flanschverbindungen werden nach dem Titel "Flanschverbindungen" vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Meter, gemessen ab der Achse Versorgungsleitung / Hauptleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Anschlusskasten oder Schacht.

| | | | | | |
|--|--|------|---|-------|--------------|
| 1.55.03.0010 | Profil Strom, NSP und Telekommunikation | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.03.0020 | Profil Gas bis DN150, Da160 - unverbaut | 300 | m | ..... | ..... |
| 1.55.03.0030 | Profil Gas bis DN150, Da160 - verbaut | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.03.0040 | Profil Wasser bis DN150, Da160 - unverbaut | 1200 | m | ..... | ..... |
| 1.55.03.0050 | Profil Wasser bis DN150, Da160 - verbaut | 250 | m | ..... | ..... |
| 1.55.03 KABEL UND ROHRGRABEN NA |  |  |  |  | ..... |

1.55.05 MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA

Zuschlag für das Erstellen einer Muffen oder Einbindungsgrube. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau (auch für den Rohrgraben) ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube eingebunden werden, wird nur ein Zuschlag für die tiefste Grube gewährt. Das Einsenden von Kabelmuffen einschließlich Sandlieferung ist einzukalkulieren.

Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsgruben werden jeweils pauschal 1 m² Oberfläche zusätzlich vergütet.

Wird die Stilllegung des vorhandenen NA zeitgleich mit der Einbindung des neuen NA durchgeführt, wird für den Aufwand der Stilllegungsgrube ein Zuschlag gewährt. Dies gilt nicht für Umhängungen von Netzanschlüssen an eine neu verlegte Versorgungsleitung.

Der stillgelegte NA und der neue NA befinden sich in max. 1,5 m Abstand. Bei größeren Abständen wird eine separate Stilllegungsgrube vergütet.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|--|-------|------|-------|--------------|
| 1.55.05.0030 | Einbindungsgrube Gas-NA - unverbaut | 35 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0040 | Einbindungsgrube Wasser-NA - unverbaut | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0050 | Einbindungsgrube Wasser-/Gas-NA - verbaut | 150 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0060 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Gas - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 25 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0070 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0080 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser/Gas - verbaut für zeitgleiche Stilllegung | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05.0090 | Zuschlag für Muffengrube NSP-NA - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.55.05 MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | | | | | <u>.....</u> |
| 1.55.07 | BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | | | | |
| | Pauschale für das Erstellen einer separaten Baugrube für die NA Stilllegung. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube stillgelegt werden, wird nur ein Pauschale gewährt. Die Vergütung für Aufbruch und Wiederherstellung erfolgt nach Aufmaß. | | | | |
| 1.55.07.0010 | Grube für Stilllegung Gas/Wasser - unverbaut | 50 | St | ..... | ..... |
| 1.55.07.0020 | Grube für Stilllegung Gas/Wasser - verbaut | 100 | St | ..... | ..... |
| 1.55.07.0030 | Baugrube Bauwasseranschluss | | | | |
| | Erstellen einer Montagegrube im unbefestigten Privatgrund verbaut oder ge- bösch bis 2,5m Tiefe mit Wiederverfüllung und Verdichtung. | | | | |
| | | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.07 BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | | | | | <u>.....</u> |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|------|-------|-------|
| 1.55.11 | KABELVERLEGUNG NA | | | | |
| | Das Netzanschlusskabel ist nach DIN VDE Richtlinien zu verlegen. Abrechnung nach laufenden Meter ab dem Versorgungskabel (Mitte Muffe) bis zur Außenkante Hausmauer oder Hausanschlusskasten. | | | | |
| 1.55.11.0020 | Stromkabel NSP | 15 | m | ..... | ..... |
| 1.55.11.0030 | Stromkabel, NSP incl. Schutzrohr Da 63 | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.55.11.0040 | Leerrohr verlegen | 50 | m | ..... | ..... |
| | 1.55.11 KABELVERLEGUNG NA |  |  | ..... | ..... |
| 1.55.13 | ROHRVERLEGUNG NA | | | | |
| | Die Rohre sind betriebsfertig gemäß DVGW-Regelwerk zu verlegen. Dazu gehören folgende wesentliche Leistungen: | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Zurichten und Fügen - Prüfen und protokollieren <li style="padding-left: 20px;">Bei Gas-Hausanschlüssen ist die Dichtheitsprüfung nach Sichtverfahren A3 nur zulässig, wenn alle Leitungsteile sichtbar sind - Inbetriebnahme, Spülen oder Begasen - Die Montagematerialien sind vom AN zu stellen - Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden - Die Versorgungsleitung ist für Anschlussleitungen unter Druck und gleichzeitiger Spülung anzubohren. Nach der Verlegung der Anschlussleitung und vor dem Einbau des Wasserzählers ist die Leitung mindestens 10 Minuten gründlich zu spülen, sowie die Spülmenge gemäß DVGW - Vorgaben zu dokumentieren - Anbringen der Hinweisplaketten 50 x 65 mm bzw. R= 50 mm an der Hauswand | | | | |
| | Abrechnung nach laufenden Meter ab der Versorgungsleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Hausanschlusskasten oder Schacht. | | | | |
| | Fittinge, Einbauteile, Formstücken usw. aus Stahl und PE werden übermessen und nicht separat vergütet. | | | | |
| | Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw. Auswechslungsfall zum Einsatz. | | | | |
| 1.55.13.0010 | Gas, PE-Rohr bis Da63 | 300 | m | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.55.13.0020 | Gas, PE-Rohr bis Da110 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0030 | Gas, PE Rohr bis Da 160 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0040 | Gas, Stahlrohr bis DN50 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0050 | Gas, Stahlrohr bis DN100 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0060 | Wasser, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr | 1300 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0070 | Wasser, PE-Rohre bis Da110 verlegen | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0080 | Wasser, PE-Rohre bis Da160 verlegen | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0090 | Wasser, Produktenrohr St-Gw bis DN50 im Schutzrohr/ohne Schutzrohr | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0100 | Wasser, GGG bis DN80 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0110 | Wasser, GGG bis DN100 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0120 | Wasser, GGG bis DN150 | 20 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0130 | Formstückzuschlag bei GGG-Rohren | 30 | St | ..... | ..... |
| 1.55.13.0140 | Flanschverbindungen DN 25 bis einschließlich DN 80 im Erdeinbau | 40 | St | ..... | ..... |
| 1.55.13.0150 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200 im Erdeinbau | 15 | St | ..... | ..... |
| 1.55.13.0160 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400 im Erdeinbau | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.13.0170 | Bauwasseranschluss | | | | |
| | Bauwasseranschluss herstellen einschließlich: - Trennen der bestehenden Trinkwasserhausanschlussleitung | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|---------------------------------------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | - Zählerausbau im Gebäude und Rücklieferung (auch mehrere Zähler) - Wärmedämmung am Steigrohr bis Ventil - Montage eines Steigrohres 1" bis ca. 1,0m über Gelände, mit Schrägsitzabsperrventil und Anbringen des Bauwasserzählers mit Systemtrenner - Absperren an der Hauptabsperreinrichtung der Versorgungsleitung und nach der Montage wieder öffnen | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.13.0180 | Gas, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.55.13.0190 | Einfrieren von Hausanschlussleitungen bis DN 50 Für das Einfrieren der Leitung bei undichtem Privatschieber (PS) einschließlich Einbau eines Vorschiebers mit Gestänge und Kappe. | 10 | St | ..... | ..... |
| | | 1.55.13 ROHRVERLEGUNG NA | | | |
| 1.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER Herstellen der Einbindung einer Netzanschlussleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung. Die angegebene Dimension bezieht sich bei: • Gas: auf die Anschlussleitung • Wasser: auf die Versorgungsleitung • Wasser Inliner: auf die Anschlussleitung Die Abkürzung in Klammer bezeichnet das Material der Versorgungsleitung. Bei Anschluss an die Versorgungsleitung mit Inliner ist der gesamte Aufwand für den betriebsfertigen Anschluss einzurechnen (z.B. das Öffnen des Mantelrohres, Aufschießen des Sattels). | | | | |
| 1.55.15.0010 | Einbindung Gas bis Da63 (PE) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0020 | Einbindung Gas Da110 (PE) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0030 | Einbindung Gas bis Da63, DN50 (St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0040 | Einbindung Gas Da90, DN80 (St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0050 | Einbindung Gas Da110, DN100 (St) | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0060 | Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (GGG/St) | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0070 | Einbindung Wasser bis DN 200 (GGG/St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0080 | Einbindung Wasser bis DN 400 (GGG/St) | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0090 | Einbindung Gas Da160, DN150 (St) | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0100 | Einbindung Gas Da160, (PE) | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0110 | Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (Inliner) | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0120 | Einbindung Wasser bis DN200 (Inliner) | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.15.0140 | Einbindung Gas Da225, DN200 (St) | 2 | St | ..... | ..... |
| | 1.55.15 EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER | | | <u>.....</u> | |

1.55.17

STILLL. V. NETZANSCHLUSSLEITG. GAS/WASSER

Trennen der Netzanschlussleitung an der Versorgungsleitung und im Gebäude

Einzukalkulieren ist:

- mauerbündiges Trennen und Verschließen der Mauerdurchführung
- Entfernen und Verschließen des Abganges an der Versorgungsleitung einschließlich Nachumhüllen
- Entsorgen der Ausbauteile
- Spülen der im Erdreich verbleibenden alten Gasleitungen mit Stickstoff sowie gas- und wasserdichtes Verschließen der beiden Enden
- Der Ausbau und die Rücklieferung der Zähler zum Zählerlager in der SWZ
- Der Ausbau der Straßenkappe und der Einbaugarnitur
- Das Umhängen des Bauwasserzählers auf den neu erstellten Netzanschluss
- Einzeichnen von Stilllegungen in die von den SWM zur Verfügung gestellten NIS Planunterlagen

Tiefbauarbeiten werden gesondert vergütet.

Die Dimensionsangabe bezieht sich bei Gas auf die Anschlussleitung, bei Wasser auf die Versorgungsleitung.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|--|-------|------|-------|--------------|
| 1.55.17.0010 | Gas, Stilllegen bis AGN / AGM bis DN65 | 100 | St | ..... | ..... |
| 1.55.17.0020 | Gas, Stilllegen bis AGN / AGM ab DN80 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.17.0030 | Wasser, HA Stilllegen an VL bis DN 100 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 70 | St | ..... | ..... |
| 1.55.17.0040 | Wasser, HA Stilllegen an VL DN 125 bis DN 200 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 50 | St | ..... | ..... |
| 1.55.17.0070 | Wasser, HA Stilllegen an VL DN 250 bis DN 400 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.17 STILLL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER | | | | | <u>.....</u> |

1.55.19 UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER

Die Position umfaßt:

- Umhängung an eine neu verlegte Versorgungsleitung einschließlich Trennen der umzuhängenden Netzanschlussleitung
- Ausbauen und Entsorgen des Bestandsmaterials
- evtl. Verschließen des stillgelegten Rohrstückes
- Einbindung an die Versorgungsleitung
- Erschwernisse bei der Herstellung der Verbindung

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------------|----|----|-------|-------|
| 1.55.19.0010 | Gas, NA bis DN 50 umhängen | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.19.0020 | Wasser, NA bis DN 50 umhängen | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.19.0030 | Wasser, NA DN 80 bis DN 100 umhängen | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.19.0040 | Wasser, NA 150 bis DN 200 umhängen | 5 | St | ..... | ..... |

1.55.19 UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER

1.55.21 GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|--|-------|------|-------|-------|
| | Zuschlag für die Montage des Gestänges und dem Setzen einer Teleskop-Straßenkappe. | | | | |
| 1.55.21.0010 | Garnitur bis Da63 / DN50 | 30 | St | ..... | ..... |
| 1.55.21.0020 | Garnitur bis Da160 / DN150 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.21 GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | | | | | |
| 1.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | | | | |
| | Einbau der druckwasserdichten Hauseinführung. | | | | |
| | Einschließlich Mauerdurchbruch oder Bohrung (bis 40cm Mauerstärke), Einbau der Spartenleitung, Umhüllungsarbeiten und aller Nebenleistungen. Falls kein Trockeneinbau möglich, ist für den Nasseinbau der von den SWM zugelassene Quellvergussmörtel Typ Sirius (oder gleichwertig) vom AN zu stellen. Nach dem Einbau muss die Wärmedämmung an der Außenwand wiederhergestellt werden, um Wärmebrücken zu vermeiden. Der Ringausschnitt für das Kernloch ist mit vom AN gestelltem PU Schaum (gemäß Herstellerangaben) auszufüllen. | | | | |
| 1.55.23.0020 | Strom (NSP) / TK Hauseinführung, Bohrdurchm. bis 102 mm | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0030 | Strom (NSP) / TK Hauseinführung, Bohrdurchm. bis 150 mm | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0040 | Gas Hauseinführung bis Da63 / DN50 | 10 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0050 | Gas Hauseinführung bis Da110 / DN100 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0060 | Gas Hauseinführung bis Da160 / DN150 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0070 | Wasser Hauseinführung bis Da63 / DN50 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0080 | Wasser Hauseinführung bis DN80 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0090 | Wasser Hauseinführung bis DN100 | 5 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 1.55.23.0100 | Wasser Hauseinführung bis DN 150 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0110 | Wasser Hauseinführung bis DN 200 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0120 | Wasser Hauseinführung bis DN 300 | 1 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0130 | Gemeinsame Hauseinführung G,W,S,TK -Bohrdurchmesser ca. 205mm Hauseinführung über Bodenplatte | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0140 | Gemeinsame Hauseinführung G,W,S,T -Trockeneinbau Einbau einer Mehrsparten-Hauseinführung in Trockenbauweise mit Dichtheitsgarantie gegen drückendes Wasser bis 0,5 bar. Durchmesser ca. 200 mm | 2 | St | ..... | ..... |
| 1.55.23.0150 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 1" | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.55.23.0160 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 2" | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.55.23.0170 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 5" | 5 | m | ..... | ..... |
| 1.55.23.0220 | Gas Hauseinführung bis Da225 / DN200 | 2 | St | ..... | ..... |

1.55.23 EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG

1.55.25 WASSERZÄHLERANLAGEN

Einbau einer Wasserzählergarnitur inklusiv der Verbindung von der Hauseinführung zur Garnitur bis zu einer Verlegelänge von 2 m. Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Neuverlegung vergütet.
Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden.

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Montage und Aufhängen der Rohre
- Montage der Fittinge
- Prüfen und protokollieren
- Montage WZ Garnitur

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|------|--------------|--------------|
| | - Montagematerialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben | | | | |
| | Einzurechnen sind die Bauteile für alle angegebenen Dauerdurchflüsse (Q3). | | | | |
| 1.55.25.0010 | Wasserzählergarnitur bis DN 50/ DA63 (Q3=4, Q3=10, Q3=16) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.25.0020 | Wasserzählergarnitur DN 80 (Q3=16) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.25.0030 | Wasserzählergarnitur DN100 (Q3=25, Q3=63) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.25.0040 | Wasserzählergarnitur DN150 (Q3=63, Q3=100, Q3=250) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.25.0050 | Wasserzählergarnitur DN200 (Q3=100, Q3=250) | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.25.0060 | Wasserzählergarnitur DN80 (Q3=25 und Q3=63) | 5 | St | ..... | ..... |
| | 1.55.25 WASSERZÄHLERANLAGEN | | | <u>.....</u> | <u>.....</u> |
| 1.55.27 | HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | | | | |
| | Hausanschlusskästen und Hausanschlussschränke sind auf Kabelplatten bzw. auf Fundamente zu setzen und an der Mauer zu befestigen, die Netzanschlussleitung ist im Kasten zu befestigen. Der Einbau der HAE und das Befestigungsmaterial sind einzukalkulieren. Die ggf. vorhandenen Schlüssel sind den SWM zu übergeben. | | | | |
| 1.55.27.0010 | Gas Hausanschlusskasten bis DN50 / Da63 Typ EK 57 L/T/H ca. 0,46/0,3/1,23 m bzw. Typ EK 73 L/T/H ca. 0,79/0,33/1,76 | 5 | St | ..... | ..... |
| 1.55.27.0020 | Position entfallen | 5 | St | ..... | ..... |
| | 1.55.27 HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | | | <u>.....</u> | <u>.....</u> |
| 1.55.37 | WÄRMEDÄMMUNG | | | | |

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Auf Antrag der SWM. Dämmmaterialien (nach ZTV) liefern und Einbauen inklusive aller Nebenarbeiten.

| | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------------|----|---|-------|--------------|
| 1.55.37.0010 | Wärmedämmung bis Da 63 / DN50 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.55.37.0020 | Wärmedämmung bis Da 110 / DN100 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.55.37.0030 | Wärmedämmung bis Da 160 / DN150 | 10 | m | ..... | ..... |
| 1.55.37 WÄRMEDÄMMUNG | | | | | <u>.....</u> |

1.55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG

Mauerbohrungen / Durchbrüche für Netzeinführungen werden bis zu einer Mauerstärke von 40cm nicht gesondert vergütet. Bei größeren Mauerstärken wird die Differenz zu 40 cm in Ansatz gebracht. In die Positionen ist der Mehraufwand in Bezug auf das Verfüllen des Ringraumes und des Materials einzukalkulieren.
Einzurechnen ist die Entsorgung des gebrochenen Materials.

| | | | | | |
|---|---------------------------------|------|----|-------|--------------|
| 1.55.39.0010 | Mauer / Kernbohrung bis D=105mm | 250 | cm | ..... | ..... |
| 1.55.39.0020 | Mauer / Kernbohrung bis D=205mm | 1000 | cm | ..... | ..... |
| 1.55.39.0030 | Mauer / Kernbohrung bis D=350mm | 50 | cm | ..... | ..... |
| 1.55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG | | | | | <u>.....</u> |

1.55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG

Leistungen die bei Auswechslungen in Gebäuden, für die Sparte Gas ab der Netzeinführung und für die Sparte Wasser ab 2 m nach der Zählergarnitur erbracht werden müssen.

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Spülen der alten Leitung.
- Montage und Aufhängen der Rohre.
- Montage der Fittings.
- Demontage der bestehenden Leitung.
- Verschließen der Mauerdurchführungen.
- Prüfen und protokollieren.

Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|--|-------|------|-------|--------------|
| | Auswechslungsfall zum Einsatz | | | | |
| 1.55.43.0010 | NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 1" | 50 | m | ..... | ..... |
| 1.55.43.0020 | NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 2" | 30 | m | ..... | ..... |
| 1.55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG | | | | | <u>.....</u> |
| 1.55.47 | HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | | | | |
| | Anbringen an einem neutralem Punkt in Augenhöhe (1,70 - 2,0 m) innerhalb der möglichen Beschriftungsmaße (Abstand nach rechts bzw. links max. 9,99 m; Abstand längs max. 99,99 m). | | | | |
| 1.55.47.0010 | Hinweisschilder nach DIN 4069 montieren | | | | |
| | Anbringen von Hinweisschildern an Mauern, Gartenzäune, Pfosten etc.. Das Montagematerial ist vom AN zu stellen. | | | | |
| | | 20 | St | ..... | ..... |
| 1.55.47 HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | | | | | <u>.....</u> |
| 1.55 NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM. | | | | | <u>.....</u> |
| 1.81 | AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | | | | |
| | Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen | | | | |
| | Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze. | | | | |
| | Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten. | | | | |
| | Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen. | | | | |
| 1.81.01 | VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER | | | | |
| | Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer | | | | |

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.

Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Die Verrechnungssätze sind für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen unaufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

1.81.01.0010

Stundensatz Baufacharbeiter

Stundensatz für Leistungserbringer mit der Rolle/ Qualifikation „Baufacharbeiter“

1800

h

.....

.....

1.81.01 VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|-------|-------|
| 1.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | | | | |
| | Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz mit Bedienung | | | | |
| | Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe und die Löhne für Bedienungs- und Fahrpersonal, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Außerdem Stillstandszeiten, die nicht vom AN zu vertreten sind und die An- und Abfahrt bzw. den An- und Abtransport. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit, sowie der tatsächlichen LKW- Nutzlast ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge. | | | | |
| 1.81.03.0010 | LKW-Transporter mit Pritschenaufbau bis 7,5 t zul. Gesamtgewicht | 100 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0020 | LKW mit Ladekran über 7,5 t zul. Gesamtgewicht | 50 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0030 | LKW bis 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 100 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0040 | LKW über 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 50 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0050 | LKW mit Ladekran bis 13 t Gesamtgewicht mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 50 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0060 | Mobil-Bagger bis 0,5 m ³ Löffelinhalt | 50 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0070 | Mobilbagger über 0,5 m ³ Löffelinhalt. | 20 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0080 | Radlader bis 1,5 m ³ Schaufelinhalt | 15 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0090 | Kompressor bis 6 bar, 5 m ³ /min mit einem Presslufthammer. | 10 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0110 | Flächenrüttler bis 50 cm Arbeitsbreite. | 10 | h | ..... | ..... |
| 1.81.03.0140 | Kleintransporter mit Fahrer | 150 | h | ..... | ..... |
| | 1.81.03 VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG |  |  | ..... | ..... |

1.81.05 VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz ohne Bedienung

Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe, nicht jedoch die Umsatzsteuer und die Löhne für Bedienungspersonal. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit.

| | | | | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|
| 1.81.05.0010 | Notstromaggregat mit ca. 5 KW | 100 | h | ..... | ..... |
| 1.81.05.0020 | Motorpumpe ca. 1 kW, Anschluss DN 50, Förderleistung 10 l/sec. (36m³/h) einschließlich Stromversorgung | 200 | h | ..... | ..... |
| 1.81.05.0030 | Motorpumpe mit ca. 2 kW, Anschluss DN 80, Förderleistung 20 l/sec. (72m³/h) einschließlich Stromversorgung | 20 | h | ..... | ..... |
| 1.81.05.0050 | Schweißaggregat mit Dieselmotorantrieb | 20 | h | ..... | ..... |

1.81.05 VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG

1.81 AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN)

Zur Ansicht

Zusammenstellung

| | | |
|---------|--|-------|
| 1.01.01 | BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP | ..... |
| 1.01.03 | VERKEHRSEINRICHTUNGEN | ..... |
| 1.01.07 | MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFÄCHEN | ..... |
| 1.01 | BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG | ..... |
| 1.03.01 | AUFBRUCH VON VERKEHRSFÄCHEN | ..... |
| 1.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | ..... |
| 1.03.05 | FROSTAUFBRUCH | ..... |
| 1.03.07 | PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | ..... |
| 1.03.09 | STRASSENABLÄUFE AUS- UND EINBAUEN | ..... |
| 1.03.11 | ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH | ..... |
| 1.03 | OBERFLÄCHENAUFBRUCH | ..... |
| 1.05.01 | RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | ..... |
| 1.05.03 | PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | ..... |
| 1.05.05 | BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN. | ..... |
| 1.05.07 | ASPHALT-BELÄGE | ..... |
| 1.05.09 | ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG | ..... |
| 1.05 | OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG | ..... |
| 1.07.01 | KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL | ..... |
| 1.07.03 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBEN NACH VOLUMEN | ..... |
| 1.07.05 | ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB | ..... |
| 1.07.07 | MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W | ..... |
| 1.07.09 | AUSHUBABFUHR | ..... |
| 1.07.11 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU | ..... |
| 1.07.15 | OFFENE WASSERHALTUNG | ..... |
| 1.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) | ..... |
| 1.07.21 | ROHRGRABEN- UND BAUGRUBENVERFÜLLUNG | ..... |
| 1.07.23 | VERDÄMMEN VON LEITUNGEN | ..... |
| 1.07.25 | AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN | ..... |
| 1.07 | ERDARBEITEN UND VERBAU | ..... |
| 1.09.01 | FUNDAMENTBETON (GWST) | ..... |
| 1.09.19 | SCHUTZMASSNAHMEN | ..... |
| 1.09 | TIEFBAUARBEITEN | ..... |

| | | |
|---------|--|-------|
| 1.11.03 | BODENVERDRÄNGUNG | ..... |
| 1.11 | DURCHDRINGUNGEN | ..... |
| 1.13.03 | STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE | ..... |
| 1.13.05 | LECKSTELLENBEHEBUNG GAS | ..... |
| 1.13.07 | REPARATUR STAHLLEITUNGEN | ..... |
| 1.13.09 | AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W | ..... |
| 1.13.11 | REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W | ..... |
| 1.13.31 | NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER | ..... |
| 1.13.33 | NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W | ..... |
| 1.13.35 | HANDAUSKL. VON STAHLR. MIT ZEMENTM. | ..... |
| 1.13.37 | ENTF. D. ZM-INNENAUSKL. VOR SCHWEISSAR. | ..... |
| 1.13.39 | STILLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN | ..... |
| 1.13 | INSTANDHALTUNGSARBEITEN | ..... |
| 1.15.01 | PE - ROHRVERLEGUNG | ..... |
| 1.15.03 | FORMSTÜCKE PE | ..... |
| 1.15.05 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE | ..... |
| 1.15.07 | PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR | ..... |
| 1.15.09 | PE-ABSPERRARMATUREN | ..... |
| 1.15.11 | ENTSPANNUNGSSTELLE | ..... |
| 1.15.13 | PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL. | ..... |
| 1.15 | ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100 | ..... |
| 1.17.01 | ROHRVERLEGUNG STAHL | ..... |
| 1.17.03 | FORMSTÜCKE STAHL | ..... |
| 1.17.05 | PASSSTÜCKE | ..... |
| 1.17.13 | ABSPERRARMATUREN | ..... |
| 1.17.19 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL | ..... |
| 1.17.23 | STILLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITG. | ..... |
| 1.17 | ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL | ..... |
| 1.19.01 | GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER | ..... |
| 1.19.03 | ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN | ..... |
| 1.19.05 | ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | ..... |
| 1.19.07 | FLANSCHVERBINDUNGEN | ..... |
| 1.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | ..... |
| 1.19.11 | ENTLÜFTUNGSVENTILE | ..... |
| 1.19.13 | AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN | ..... |
| 1.19.17 | ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN | ..... |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| | | |
|---------|---|-------|
| 1.19.19 | ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN | ..... |
| 1.19.21 | ABSPANNUNGEN | ..... |
| 1.19 | ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLTG. | ..... |
| 1.53.01 | KABELVERLEGUNG | ..... |
| 1.53.03 | KABELABDECKUNG | ..... |
| 1.53.07 | KABELSCHRÄNKE | ..... |
| 1.53 | KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN | ..... |
| 1.55.01 | KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM | ..... |
| 1.55.03 | KABEL UND ROHRGRABEN NA | ..... |
| 1.55.05 | MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | ..... |
| 1.55.07 | BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | ..... |
| 1.55.11 | KABELVERLEGUNG NA | ..... |
| 1.55.13 | ROHRVERLEGUNG NA | ..... |
| 1.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGSLTG. GAS/WASSER | ..... |
| 1.55.17 | STILL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER | ..... |
| 1.55.19 | UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER | ..... |
| 1.55.21 | GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | ..... |
| 1.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | ..... |
| 1.55.25 | WASSERZÄHLERANLAGEN | ..... |
| 1.55.27 | HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | ..... |
| 1.55.37 | WÄRMEDÄMMUNG | ..... |
| 1.55.39 | MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG | ..... |
| 1.55.43 | INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG | ..... |
| 1.55.47 | HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | ..... |
| 1.55 | NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM. | ..... |
| 1.81.01 | VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER | ..... |
| 1.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | ..... |
| 1.81.05 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | ..... |
| 1.81 | AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | ..... |
| | Summe | ..... |

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Los_2_NA

2.01 BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG

Aufbau bzw. Abbau der Baustelleneinrichtung und -absicherung hat in direktem zeitlichen Zusammenhang mit der Bautätigkeit zu erfolgen.

2.01.01 BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP

2.01.01.0050 Verkehrszeichenplan (VZP)

Erstellen eines Verkehrszeichenplanes (VZP) und Einholen der verkehrsrechtlichen Genehmigung bei der zuständigen Behörde.
Verlängerungen/Terminverschiebungen sind einzurechnen.
(Anfallende Genehmigungsgebühren werden gegen Nachweis vergütet. In der Rechnung sind die Gebühren als Nettobetrag auszuweisen)

Abrechnung je Einzelauftrag

| | | | |
|------|----|-------|-------|
| 1000 | St | | |
|------|----|-------|-------|

2.01.01 BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP

2.01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN

2.01.03.0020 Vorwegweiser aufstellen

Vorwegweiser, Schildgrösse bis 3 m² mit festen Pfählen liefern, aufstellen, für die Dauer der Ausführungsfrist vorhalten, unterhalten und wieder abbauen. Die Schilder sind vom Auftragnehmer in witterungsbeständigem Material herzustellen und nach Zeichnung bzw. Anweisung der SWM bzw. des Kreisverwaltungsreferates zu beschriften.

| | | | |
|----|----|-------|-------|
| 10 | St | | |
|----|----|-------|-------|

2.01.03.0030 Anschlusskeile Breite bis 40 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bordsteinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 40 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der Bauüberwachung zur Ausführung.
Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

| | | | |
|-----|---|-------|-------|
| 250 | m | | |
|-----|---|-------|-------|

2.01.03.0040 Anschlusskeile Breite bis 100 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bordsteinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 100 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der SWM zur Ausführung. Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

50 m

2.01.03.0050

Baumschutz

Schutz von Bäumen im Baustellenbereich gegen Beschädigungen im Stammbereich durch Fahrzeuge, Maschinen usw. Im Preis enthalten ist: Abdecken des Baumstammes ringsum mit Brettern sowie Aufpolstern mit Holzwolle ca. 2,50 m hoch (Liefen, vorhalten, demontieren einschl. wieder abbauen).

10 St

2.01.03.0060

Verkehrssignalanlage auf- und abbauen

Liefen, Vorhalten, An- und Abtransport sowie Auf- und Abbauen einer mobilen Verkehrssignalanlage, (Baustellenampel) zur Überleitung des Gegenverkehrs an der Baustelle. Die Anlage besteht aus 2 Ampeln mit Funksteuerung einschl. Warnzeichen Nr. 131. Aufstellung der Anlage gem. den Bestimmungen der StVO sowie nach Aweisungen der Verkehrsbehörde (KVR). Das Umsetzen der Anlage je nach Baufortschritt ist im Preis einzurechnen, ebenso evtl. Kosten für das Einstellen der Signalphasen.

10 St

2.01.03.0070

Verkehrssignalanlage betreiben

Vorhalten und Betreiben der Verkehrssignalanlage einschl. aller Betriebsstoffe sowie Wartungs- und Kontrolleistungen auch an arbeitsfreien Tagen (wie Samstags, So- u. Feiertagen)

20 d

2.01.03.0080

Verkehrsschilder aus- und wieder einbauen

Bestehende Verkehrsschilder mit Ständer einschl. Fundament abbauen und während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen gem. StVO einschl. Lieferung evtl. Materialien. Vor der Ausführung und evtl. beim Wiedereinbau ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen.

10 St

2.01.03.0090

Mobilen Bauzaun aufstellen

2 m hohen, mobilen Bauzaun aufstellen, vorhalten, umsetzen, unterhalten und abbauen. Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet. Der Transport ist im Preis enthalten. Tägliches Öffnen und Schließen des Zauns für Lieferungen, Anlieger etc. sind

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|--|-------|------|-------|-------|
| | einzurechnen. | | | | |
| | Nur als zusätzliche Baustellenabsicherung! Ausführung nur auf Anweisung der SWM. | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.01.03.0100 | Vorhand., mobilen Bauzaun abbauen, seitlich lagern, wieder aufstellen Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet. Ausführung nur auf Anweisung der SWM. | 4500 | m | ..... | ..... |
| 2.01.03.0110 | Bautafel aufstellen Die Bautafel besteht aus einer beschichteten Tafel ca. 1,2 m ² (1,5m x 0,8m) und wird von den SWM zur Verfügung gestellt. Die Tafel ist standsicher auf einer Pfostenkonstruktion zu erstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzubauen. Im Preis ist einzurechnen: - Der An- und Abtransport des Schildes im Versorgungsgebiet der SWM - Die Vorhaltung und Unterhaltung der Konstruktion für die Dauer der Ausführungsfrist - Das mehrmalige Umsetzen der Bautafel im Rahmen des Baufortschritts - Fachgerechte Entsorgung der Bautafel nach Beendigung der Baumaßnahme | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.01.03.0120 | Warnposten zur Warnung des Straßenverkehrs Die Position kommt nur aufgrund von Auflagen, die sich aus verkehrsrechtlichen Anordnungen ergeben, und nach Absprache mit den SWM zur Ausführung. Dabei sind in den Anträgen bei der Straßenverkehrsbehörde Warnposten grundsätzlich nicht von vorneherein vorzusehen. In Zweifelsfällen ist Rücksprache mit dem Vertreter der SWM zu halten. | 10 | h | ..... | ..... |
| 2.01.03.0140 | Betonpoller, Baumrammschutzbügel und Rohrpfosten aus- und wieder einbauen Betonpoller bzw. Baumrammschutzbügel (Stahl) oder Rohrpfosten inkl. Betonfundament abbauen, während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten im Zuge der Wiederherstellung wiedereinbauen inkl. Lieferung evtl. notwendiger Materialien (z.B. Beton). Vor der Ausführung ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen. | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN | | | | | |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2.01.07 MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFLÄCHEN

Der Nachweis der Fachkunde des Personals ist den SWM rechtzeitig vor Beginn der Markierungsarbeiten anzuzeigen.

Die Vormarkierungen sind gemeinsam mit den SWM abzunehmen.

Anforderung an die Folie:

Profilierte – nicht mit groben Reflexkörpern und Griffmitteln- Dickschichtfolie Typ II, gelb, mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe:

Schichtdecke 2 mm

Verschleißfestigkeit Klasse P6

Verkehrstechnische Eigenschaften im Neuzustand:

Tagessichtbarkeit Klasse Q3

Nachtsichtbarkeit trocken Klasse R4

Nachtsichtbarkeit feucht Klasse RW4

Nachtsichtbarkeit bei Regen Klasse RR3

Griffigkeit Klasse S2

In die Positionen sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Markierungspläne für die Gelbmarkierung erstellen
- Die zur Ausführung notwendige Vormarkierung für die Markierungsarbeit
- Eigenverantwortliche Absicherung der Baustelle
- Absperr- und Sicherungsmaterial
- Liefern und Aufbringen der Folie
- Die aufgebrachten Gelbmarkierungen sind vom AN über die Dauer der Bauzeit zu unterhalten und bei Beschädigungen auf seine Kosten wiederherzustellen

2.01.07.0010

Fläche trocknen

Fläche der Markierung trocknen.

Die Position kommt nur nach Rücksprache mit den SWM zur Anwendung.

Abgerechnet wird die zu markierende Fläche.

| | | | | | |
|--|--|----|----------------|-------|-------|
| | | 10 | m ² | | |
|--|--|----|----------------|-------|-------|

2.01.07.0020

Strichmarkierung 12 cm

Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie

Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber.

Abrechnung je markierte Länge

| | | | | | |
|--|--|-----|---|-------|-------|
| | | 150 | m | | |
|--|--|-----|---|-------|-------|

2.01.07.0030

Strichmarkierung 25cm

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie

Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber.

Abrechnung je markierte Länge

30 m

2.01.07.0040

Strichmarkierung 50cm

Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie

Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber.

Abrechnung je markierte Länge

10 m

2.01.07.0050

Pfeilzeichen Geradeauspfeil

Ausführung als Geradeauspfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Länge 5,00 m

5 St

2.01.07.0060

Pfeilzeichen Vorankündigungspfeil

Ausführung als Vorankündigungspfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Länge 5,00 m

5 St

2.01.07.0070

Pfeilzeichen Abbiegepfeil

Ausführung als Abbiegepfeil

Vorreinigung der Fläche

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Länge 5,00 m

5 St

2.01.07.0080

Pfeilzeichen Mischpfeil

Ausführung als Mischpfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Länge 5,00 m

5 St

2.01.07.0090

Pfeilzeichen Doppelabbieger

Ausführung als Mischpfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.

Länge 5,00 m

5 St

2.01.07.0100

Beseitigung von Strichmarkierung 12 cm

Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials.
Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)

Abrechnung je markierte Länge

150 m

2.01.07.0110

Beseitigung von Strichmarkierung 25 cm

Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials.
Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)

Abrechnung je markierte Länge

30 m

2.01.07.0120

Beseitigung von Strichmarkierung 50 cm

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials.
Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik)

Abrechnung je markierte Länge

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 10 | m | | |
|----|---|-------|-------|

2.01.07 MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFLÄCHEN

2.01 BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG

2.03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH

Die bestehenden Fahrbahn- und Gehbahnbeläge sind, entsprechend den Rohr- und Kabelgrabenmaßen bzw. den Abmessungen der Aufgrabung, nach den Regeln der ZTVA-StB zu entfernen.

Die Randsteine inkl Randsteinbeton, Gross- und Kleinpflastersteine, Gehwegplatten usw. sind aufzunehmen, zu säubern und im Baustellenbereich getrennt zwischenzulagern. In Ausnahmefällen kann in Abstimmung mit den SWM ein Transport auf ein vom Auftragnehmer gestelltes Zwischenlager erfolgen.

Beim Ausbau bzw. Abfräsen von Asphaltdecken, die auf Pflasterbelägen angebracht sind, ist eine Beschädigung der Pflastersteine zu vermeiden. Der Ausbau des Pflasters und des Asphalts wird nach den vorliegenden Positionen getrennt vergütet.

Dasselbe gilt für den Ausbau zementgebundener Tragschichten mit asphaltierten Deckschichten.

Asphalt- und Betondecken sind an den Grabenrändern zu schneiden. Die Abrechnung erfolgt über gesonderte Positionen.

Unter Baustellenbereich ist die Fläche im Umgriff von 500 m der Bohrungsstrecke (ab Rohrachse bzw. Rohrende gemessen) bzw. Außenkante der Baugrube bei einzelnen Punktgrabungen zu verstehen. Müssen die Beläge weiter transportiert werden, so wird die Leistung mit der Position "Aushubabfuhr auf Zwischenlager" abgerechnet.

Bei bituminösen und zementgebundenen Oberflächen ist Aufbruch, zusätzliche Trennschnitte, Aufladen, Abtransport inkl. Entsorgungskosten und Nachschnitt einzurechnen.

Nach Abstimmung mit den SWM kann auch eine Zwischenlagerung von Oberflächenaufbruch mit Asphaltanteil zum Zweck einer PAK-Analyse erforderlich sein. Zur Vorgehensweise bei kontaminiertem Material siehe Titel Aushubabfuhr, d.h. Beprobung erfolgt durch die SWM (Vorlage Analysenergebnis innerhalb ca. 10 AT) bzw. die Entsorgung von teerhaltigem Material (innerhalb ca. 15 AT) erfolgt ebenfalls durch die SWM.

Bei Leisten und Randsteine ist der Betonabbruch inkl. Entsorgung einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nach m² bzw. m.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Für Rohrgräben nach Volumen (z.B. FW) gelten als Abrechnungsbreiten die Vorlagenbreiten einschließlich der nach den Vorgaben der ZTVA-StB ausgebauten Nachschnitt- und Reststreifenbreiten.

Für Rohr/Kabelgräben nach Regelprofil (GWST) gelten als Abrechnungsbreiten inkl. Nachschnitt oder Umpflasterungen folgende Standardbreiten:

- Nicht verbauter Rohrgraben:
Kleinsteine Asphalt: 1,0 m
Plattenbeläge: 1,5 m
- Verbauter Rohrgraben:
Kleinsteine Asphalt: 1,3 m
Plattenbeläge: 1,8 m
- Kabelgräben:
Kleinsteine Asphalt: 0,8 m
Plattenbeläge: 1,3 m

Sofern die aufgebrochenen Flächen nicht oder nur provisorisch durch den AN hergestellt werden, werden nur die tatsächlich aufgebrochenen Flächen vergütet.

Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsruben werden jeweils pauschal 1 m²

2.03.01 AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN

| | | | | | |
|--------------|--|------|----------------|-------|-------|
| 2.03.01.0010 | Großsteine ausbauen | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0020 | Kleinsteine bzw. Mosaiksteine ausbauen | 150 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0030 | Sonstige Betonsteine ausbauen | | | | |
| | Ausbau von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen. | 800 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0040 | Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und reinigen | 2000 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0050 | Randsteine auf Beton bis 18 cm ausbauen | 900 | m | ..... | ..... |
| 2.03.01.0060 | Randsteine auf Beton über 18 cm Breite ausbauen | 50 | m | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.03.01.0070 | Betoneinfassteine auf Beton ausbauen | 250 | m | ..... | ..... |
| 2.03.01.0080 | Asphaltdecke bis 5 cm ausbauen | 900 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0090 | Asphaltdecke bis 13 cm ausbauen | 3000 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0100 | Asphaltdecke bis 18 cm ausbauen | 800 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0110 | Asphaltdecke bis 22 cm ausbauen | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0120 | Asphaltdecke bis 28 cm ausbauen | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0130 | Asphaltdecke bis 40 cm ausbauen | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0140 | Zementbetontragschicht/Decke bis 20 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0150 | Zementbetontragschicht/Decke bis 30 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 30 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0160 | Zementbetontragschicht/Decke bis 40 cm ausbauen einschließlich Unterbeton | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0170 | Aufbruch von Betonplattenrinnen bis 2-Zeiler inkl. Betonabbruch und Entsorgung | 40 | m | ..... | ..... |
| 2.03.01.0180 | Aufbruch von Großsteinrinnen bis 3-Zeiler einschließlich Betonabbruch und Entsorgung sowie die Säuberung für den späteren Wiedereinbau | 300 | m | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|---|----------------|-----------------|--------------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.03.01.0190 | Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und entsorgen | 600 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.01.0230 | Abtransport von Aufbruch (Asphalt) auf Zwischenlager der SWM Abtransport von Oberflächenaufbruch (Asphalt) für PAK-Analyse auf Zwischenlager der SWM im Stadtgebiet. Die in den Aufbruchpositionen enthaltenen Entsorgungskosten sind herauszurechnen. | 10 | t | ..... | ..... |
| | | 2.03.01 AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN | | | <u>.....</u> |
| 2.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | | | | |
| | Diese Position betrifft ausschließlich Arbeitsstreifen in Vegetationsflächen. Die seitliche Lagerung umfasst den gesamten Baustellenbereich. | | | | |
| 2.03.03.0010 | Abheben und seitliches Lagern von Oberboden bzw. Humus | 100 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.03.03.0020 | Wiederaufbringen von seitlich gelagerten Oberboden bzw. Humus einschließlich Anplanieren Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 100 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.03.03.0030 | Abheben, Abfahren u. Lagern von Oberboden bzw. Humus auf Zwischenlager Oberboden bzw. Humus der im Baustellenbereich nicht gelagert werden kann, laden und abfahren auf das Zwischenlager des AN. Die Lagerung hat geordnet in Mieten zu erfolgen, um eine Wiederverwendung zu ermöglichen. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.03.03.0040 | Wiederanfahren u. Aufbringen v. zwischengelagertem Oberboden bzw.-Humus einschließlich Anplanieren Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.03.03.0050 | Rasen abstechen und wiederaufbringen | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.03.0090 | Liefern, Aufbringen und Anplanieren von Oberboden bzw. Humus Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern. | 5 | m ³ | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

2.03.03 VEGETATIONSFLÄCHEN

2.03.05 FROSTAUFBRUCH

Zuschlag für den Frostaufbruch ab 15 cm Frosttiefe

(Bis 15 cm Tiefe wird Frostaufbruch nicht gesondert vergütet.)

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|----|----------------|-------|-------|
| 2.03.05.0010 | Frostaufbruch bis 20 cm | 40 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.05.0020 | Frostaufbruch bis 30 cm | 20 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.05.0030 | Frostaufbruch bis 40 cm | 10 | m ² | ..... | ..... |

2.03.05 FROSTAUFBRUCH

2.03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST.

Nur nach Aufforderung durch die SWM.

Die nachstehenden Positionen verstehen sich einschließlich:
Liefen und Einbauen aller erforderlichen Materialien und Stoffe, Herstellen von
Absenkungen bei Einfahrten und Übergängen usw., einschl. Unterhalt bis zur
endgültigen Verkehrsflächenwiederherstellung.

Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel
"Oberflächenaufbruch".

| | | | | | |
|--------------|--|------|----------------|-------|-------|
| 2.03.07.0010 | Deckschicht ohne Bindemittel (wassergebundene Deckschicht) | | | | |
| | Die Erstellung der Deckschicht hat aus Sand, Kies-Sand oder Splitt-Sand-Gemischen zu erfolgen. Schichtstärke 5 cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.07.0030 | Asphalttragdeckschicht bis 5 cm | 2500 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.07.0040 | Asphalttragdeckschicht bis 10 cm | 500 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.07.0050 | Asphalttragdeckschicht, je 1 cm Mehrdicke (über 10 cm Schichtstärke) | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.07.0060 | Randsteine provisorisch setzen | | | | |

Randsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen.

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|---|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 350 | m | ..... | ..... |
| 2.03.07.0070 | Rinnsteine provisorisch setzen | | | | |
| | Rinnsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen. | 200 | m | ..... | ..... |
| 2.03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | | | | | |
| 2.03.11 | ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH | | | | |
| | Trennschnittpositionen werden nur einmalig abgerechnet. Es wird der Nachschnitt vor der Oberflächenwiederherstellung vergütet. An Stellen, bei denen kein Nachschnitt erforderlich ist, wird in Abstimmung mit den SWM ersatzweise die Länge des Erstschnitts abgerechnet. Beim Fräsen von bituminösen Belägen ist das Laden und Entsorgen bzw. die vorschriftsmäßige Wiederverwendung des Fräsguts einzurechnen. | | | | |
| 2.03.11.0050 | Asphaltdecke Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 5800 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0060 | Asphaltdecke Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 1000 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0070 | Asphaltdecke Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 300 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0080 | Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0090 | Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0100 | Betondecke/Unterbeton Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| | Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0110 | Zulage für Mehraufwand beim kombinierten Ausbau (Asphalt/Pflaster) inkl. Separieren und Säubern der Pflastersteine | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.11.0120 | Zulage für Mehraufwand beim Separieren von ausgebauten Pflastersteinen inkl. Säubern für die sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.03.11.0130 | Asphaltdecke / Unterbeton Trennsch. (Kombischnitt) bis 30 cm Gesamtstärke: Asphalt über Beton (Fahrbahnunterbeton bis 25 cm) einschließlich Nachschnitt Abrechnung nach Länge des Nachschnitts | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0140 | Zulage für Mehraufwand beim Separieren von ausgebauten Randsteinen einschließlich Säubern und sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.03.11.0150 | Parkscheinautomat/ELS (Fundament) Fundament von Parkscheinautomat bzw. E-Ladesäule ausbauen, zwischenla- gern und wieder setzen. | 5 | St | ..... | ..... |

2.03.11 ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH

2.03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH

2.05 OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG

Es ist generell eine einstufige Wiederherstellung, unmittelbar nach Beendigung der Baumaßnahme, durchzuführen. Im öffentlichen Bereich ist die technische und terminliche Abstimmung vor Baubeginn mit dem Straßenbaulastträger vorzunehmen. Im privaten Bereich ist die Wiederherstellung mit den SWM abzustimmen.

Die nachfolgenden Leistungen beinhalten die Lieferung und den Einbau sämtlicher Baumaterialien, die zum Wiedereinbau von ausgebautem sowie beigestelltem Material erforderlich sind (Beton, Splitt, Zement, Mischgut, Emulsion zum Einsprühen der Tragschicht etc.).

Für entwendetes Material haftet der AN vom Zeitpunkt des Ausbaus bis zum Wiedereinbau.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel "Oberflächenaufbruch".

Beim Setzen von Rand- oder Leistensteinen sind Erschwernisse aus Rändern, Absenkern oder abgesenkten Randsteinen einzukalkulieren.

2.05.01 RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE

auf Betonunterlage setzen, Rückenstütze einbauen und verfugen. Zuschnitte sind einzurechnen.

| | | | | | |
|--------------|---|-----|---|-------|-------|
| 2.05.01.0010 | Beton-, Granitrandstein bis 18 cm Breite | 500 | m | ..... | ..... |
| 2.05.01.0020 | Beton-, Granitrandstein größer 18 cm Breite | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.05.01.0030 | Betoneinfassteine | 100 | m | ..... | ..... |

2.05.01 RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE

2.05.03 PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE

Herstellen der Frostschutzschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung

Kleinsteinflächen bei Einbauteilen (z.B. Straßenkappen) unter 0,5 m² werden je Einbauteil mit 0,5 m² vergütet.

| | | | | | |
|--------------|--|----|----------------|-------|-------|
| 2.05.03.0010 | Großsteinpflaster mit Sandfugen Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 40 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0020 | Kleinsteinpflaster mit Sandfugen Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 40 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0030 | Mosaikpflaster mit Sandfugen Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 40 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0040 | Großsteinpflaster mit Fugenverguss Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0050 | Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0060 | Mosaikpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch-Verfugung. | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0070 | Sonstige Betonsteine Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen. | 150 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0080 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 1200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0090 | Kunststeinpflaster 20x20x10, 35x35x10, 40x40x10 Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0100 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 10 cm Beton-Unterbau Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Betonbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0110 | Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0120 | Großsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-------|-----------------|
| | | | | | |
| | | | | | Übertrag: |
| 2.05.03.0130 | Großsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0140 | Sonstige Betonsteine einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0150 | Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt. | 30 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0160 | Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen einschl. Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0170 | Kleinsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0180 | Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0190 | Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen einschl. Liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.03.0200 | Mosaikpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Mosaikpflaster auf Sandbett und Sandverfugung. | 5 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|
| 2.05.03.0210 | Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss. | 5 | m ² | | |
|--------------|---|---|----------------|-------|-------|

2.05.03 PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE

2.05.05 BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN.

Betonplattenrinnen und Granitrinnen:
Herstellen einer Betonunterlage oder Bituminösen Tragschicht.
Rinne setzen und verfugen.

Gussasphaltrinnen:
Rinne mit Gefälle zum Bordstein entsprechend ZTV StraMü auf vorhandener Tragschicht herstellen. Massen im Umgriff von 50 m werden zusammengefasst und gemeinsam abgerechnet. Bei kürzerer Gesamtlänge Mindestabrechnungsmenge 5 m.

| | | | | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|
| 2.05.05.0010 | Betonplattenrinne 1-Zeiler | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0020 | Betonplattenrinne bis 2-Zeiler | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0030 | Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 200 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0040 | Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0050 | Großsteinrinne bis 3-Zeiler, Fugen: Zementmörtel | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0060 | Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0070 | Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0080 | Gussasphaltrinne bis 20 cm | 250 | m | ..... | ..... |
| 2.05.05.0090 | Gussasphaltrinne bis 40 cm | 20 | m | ..... | ..... |

2.05.05 BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|----------------|-------|-------|
| 2.05.07 | ASPHALT-BELÄGE | | | | |
| | Herstellen der Frostschutzschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung und Einbauen der bituminösen Beläge nach ZTV StraMü bzw. ZTV Asphalt-StB. | | | | |
| | Beim Anschluß von Asphaltbelägen an Schachtrahmen und Straßenkappen ist ein Fugenbandanschluß erforderlich. | | | | |
| 2.05.07.0010 | Asphalt-Tragdeckschicht für Gehbahn bis 6 cm einschließlich der Herstellung der Frostschutzschichtoberfläche als Kiesplanum. Körnung 5 - 11 mm in Absprache mit dem Straßenbaulastträger. | 700 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0020 | Asphalt-Deckschicht (AC 8 D N, AC 8 D S, AC 5 D L) 3 cm | 1200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0030 | Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) 4 cm | 800 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0040 | Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) je 1 cm Mehrdicke | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0050 | Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) bis 4 cm Splittmastixasphalt liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke bis 4 cm in verdichtetem Zustand: Bindemittel Bitumen 25/55-55 (ehemals B65); Bereich Fahrbahn und Parkstreifen; Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen Einbau von Hand); Der gesamte Splittanteil muss aus Mineralstoffen bestehen, welche die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV 8/10-Wert größer/gleich 52 erfüllt. Einbau nach örtl. Angabe der SWM. Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem 3. Walzgang, mit etwa 2,0-2,5 kg/m ² entstaubtem, leicht vorbituminiertem Edelsplitt 2/5 und abwalzen ist mit einzurechnen. PSV 8/10-Wert größer gleich 52, Aufbringen mittels Streugerät sowie Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials mittels Kehrmachine, Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer fachgerechten Weiterverarbeitung zuzuführen. | 10 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0060 | Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) je 1 cm Mehrdicke | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0070 | Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN) auf Kiesplanum, 6 cm | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0080 | Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN, AC 16 BS) auf Kiesplanum, 7 cm | 400 | m ² | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.05.07.0090 | Asphalt-Tragschicht (AC 22 TN) auf Kiesplanum, 8 cm | 250 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0100 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 11 cm | 300 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0110 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 12 cm | 200 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0120 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 14 cm | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0130 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 16 cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0140 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 18 cm | 100 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0150 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 22cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0160 | Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 30cm | 50 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0170 | Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), Einbaudicke 7 cm | 30 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0180 | Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), je 1 cm Mehrdicke | 30 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0190 | Betontragschicht C20/25 Einbau von Betontragschichten in der Festigkeitsklasse C20/25 als Straßenbau- beton. Bei der Wiederherstellung ist die Höhenlage, die Dicke, die Längs- und Quernei- gung und das Fugenraster der ursprünglichen Tragschicht beizubehalten. Das nachträgliche Einkerbigen der Pressfugen nach Erhärten des Betons ist ein- zukalkulieren. Ggf. Zugabe eines geeigneten Betonzusatzmittels als Erhärtungs- beschleuniger. Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm Abrechnung nach Volumen. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.05.07.0200 | Betontragschicht C30/37 auf Kiesplanum herstellen, einschließlich Anlage der Fugen, Bereich Fahrbahn. Der Beton hat ausschließlich aus Transportbeton zu bestehen, C30/37, Konsis- tenz F3, Größtkorn 32mm. Überwachungsklasse 2, Expositionsklasse XC4, | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|----------------|-------|-------|
| | XD3. XF1-4, XA3, XM1. Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm Abrechnung nach Volumen. | 5 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.05.07.0210 | Fugenband für Deckschicht bis 5 cm Einbaustärke Liefen und Einbauen eines bituminösen Schmelzbandes als Fugenband | 4000 | m | ..... | ..... |
| 2.05.07.0220 | Fugen fräsen und vergießen Risse z.B. zwischen Randstein und Fahrbahn auffräsen, säubern und vergießen. | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.05.07.0230 | Asphaltarmierung liefern und einbauen Kombiprodukt aus Glasgittergewebe mit Glasfasern im Bereich von örtlichen Schwachstellen (z.B. Verbund vorhandener Betontragschicht mit Asphalt-Tragschicht) gemäß Einbauvorschriften des Herstellers (Produkt TOK ARMABIT der DENSO GmbH Leverkusen oder gleichwertig) verlegen. Die Oberflächenvorbereitung je nach Untergrund sowie der eventuell erforderliche Haftkleber sind einzurechnen. Die erfolgt Ausführung nur auf Anordnung und Rücksprache mit den SWM. | 5 | m ² | ..... | ..... |
| 2.05.07.0240 | Ankeranschluss an bestehende Betontragschicht in Längsfugen Erstellen von Klebeankeranschlüssen in eine bestehende Betontragschicht. In der Position ist das Bohren, Ausblasen des Staubs, Verkleben, und Setzen des Klebeverbundankers bis 20 mm Durchmesser aus gerippten BSt 500S enthalten. Hierbei ist ein Bohrlochdurchmesser bis 28 mm mit einer Einbohrtiefe von 25 cm bei einer Ankerlänge von 50 cm einzukalkulieren. Der für den Stabdurchmesser notwendige und zugelassene Kleber sowie der Ankerstab sind einzukalkulieren. Die Anforderungen gemäß TL Beton unter Zif. 2.6.1. Klebeanker sind einzuhalten. Der Ankerabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und den SWM im Vorfeld festzulegen. | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.05.07.0250 | Dübel für Betontragschicht in Quertugen Dübel bis 20 mm Durchmesser und einer Baulänge bis 50 cm aus glattem Rundstahl S 235 JR mit PE-Beschichtung einschließlich der notwendigen Abstandshalter für Quertugen liefern und einbauen. Sämtliches Montagezubehör sowie etwaige Erschwernisse beim nachfolgenden | | | | |

Übertrag:

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Betonieren sind mit einzukalkulieren.
Die Dübel müssen die Anforderungen der DIN EN 13877-3 erfüllen.
Der Dübelabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und den SWM im Vorfeld festzulegen.

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.05.07 ASPHALT-BELÄGE

2.05.09 ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG

| | | | | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|
| 2.05.09.0010 | Anpassen von Straßenkappen Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Straßenkappen an die Oberflächenbefestigung. | 50 | St | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|---|----|-------|-------|
| 2.05.09.0020 | Anpassen von Schächten Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Schachtabdeckungen an die Oberflächenbefestigung. | 5 | St | | |
|--------------|--|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|
| 2.05.09.0050 | Ortbeton 10 cm Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen. | 5 | m ² | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|
| 2.05.09.0060 | Ortbeton 20 cm Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen. | 5 | m ² | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.05.09.0070 | Wiederherstellungsskizze anfertigen Erstellen einer Skizze aus der die Art und Grösse der wiederhergestellten Verkehrsflächen im Straßenbereich und der Parkbucht hervorgeht. Diese Position ist optional und wird nur nach Aufforderung durch die SWM vergütet. | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 2.05.09.0090 | Straßenkappe auswechseln Transportieren und auswechseln von Straßenkappen (einschließlich höhenmäßigem Einbau) sowie ausbauen und entsorgen der alten Straßenkappe. | 20 | St | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

2.05.09 ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG

2.05 OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG

2.07 ERDARBEITEN UND VERBAU

2.07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationseinrichtungen.

Regelverlegetiefen und -breiten nach VDE und DVGW-Arbeitsblätter und SWM-Richtlinien

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Einzukalkulieren ist:

- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. An- und Abtransport, mehrfaches Auflegen und Umlegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.
- Ausheben, Wiederverfüllen und Verdichten
- beim Kabelgraben: Freilegen des Kabelbestandes
- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (bis 500 m Entfernung Luftlinie)
- Überschüssiges, einbaufähiges Material (z. B. durch Kabel- oder Rohrverdrängung, Sandbettung) geht in das Eigentum des AN über.
- Schweissgruben, Montagegruben bzw. Muffengruben Strom
- Liefern von Verfüllmaterial für die Verlegung wie z.B. für das Einsanden von Kabelmuffen
- Saumbohlen
- Fremdobjekte die zu unter- bzw. umfahren sind wie z.B. Torpfeiler, Fundamente, Lichtmasten, Wurzelstöcke (selten)
- Der Ausbau von stillgelegten Kabeln, Rohren kleiner DN 80 und Abdeckfolien sowie deren Abfuhr und Entsorgung
- Minieren von Verkehrsflächen, Hindernissen, Wurzeln etc.
- Zwischenplanie (einsanden)
- Verlegen von Trassenwarnbändern
- Bei den Profilen - verbaut -, ist der Verbau und die Stirnschalung einzurechnen
- Als Grabenlänge ist die projizierte Länge des verlegten Rohres/Kabel definiert
- Die Positionen für Kabel- und Rohrgraben werden folgendermaßen gewertet:
60 % für die Herstellung des Rohrgrabens
40 % für die Verfüllung des Rohrgrabens

| | | | | | |
|--------------|------------------------|---|---|-------|-------|
| 2.07.01.0010 | Kabelgraben bis 0,85 m | 5 | m | | |
|--------------|------------------------|---|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.07.01.0040 | Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 unverbaut | 20 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|----------------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.07.01.0050 | Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 verbaut | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0070 | Regelprofil Gas - ND bis DN400, verbaut | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0130 | Regelprofil Wasser bis DN200 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0140 | Regelprofil Wasser bis DN400 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0150 | Regelprofil Wasser bis DN200 -verbaut- bis 1,35 m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0160 | Regelprofil Wasser bis DN400 -verbaut- bis 1,35 m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0170 | Regelprofil Wasser bis DN200 - verbaut - bis 1,7m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0180 | Regelprofil Wasser bis DN400 - verbaut - bis 1,7m Deckung | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0230 | Zusätzlicher Aushub z. B. Erweiterung des Regelprofilgrabens (Ein evtl. notwendiger zusätzlicher Verbau wird nach Kapitel "Rohrgraben und Baugrubenverbau" gesondert abgerechnet) Einschließlich seitliche Lagerung, Wiederverfüllung und Verdichtung. Nur nach Aufforderung durch die SWM. Übertiefen und Überbreiten, die entgegen den Regelprofilen und nicht auf Anforderung der SWM durchgeführt werden, werden nicht vergütet. | 150 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.07.01.0240 | Handschachtung bei verbautem oder unverbautem RG/BG Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräten eingesetzt werden können z.B. bei Hinterhöfen, Innenhöfen, Keller. Handschachtung erfolgt nur auf Anweisung der SWM oder ökologischer Baubegleitung. | 100 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.07.01.0260 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 unverbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|--|---|---|-------|-------|
| | | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0270 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.07.01.0290 | Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 400 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr) | 5 | m | ..... | ..... |

2.07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

2.07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

Die Erschwernisse gelten für alle vorkommenden Arbeitstiefen.

Trümmerschutt wird dann als Zulage vergütet, wenn dieser sich nicht mit den vorhandenen Baugeräten auf der Baustelle lösen läßt.

| | | | | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|
| 2.07.05.0010 | Mauerwerksabbruch einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von im Baugrubenbereich befindlichem Mauerwerk (alte Kellerwände, Wallmauern, etc.). Einschließlich Kippgebühr. | 5 | m ³ | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|
| 2.07.05.0020 | Betonabbruch (unbewehrt) einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Beton ohne Bewehrung aller Güteklassen im Baustellenbereich. Einschließlich Kippgebühr. | 50 | m ³ | | |
|--------------|---|----|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|
| 2.07.05.0030 | Stahlbetonabbruch einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Stahlbeton aller Güteklassen im Bereich der Baugruben bzw. Rohrgräben. Einschließlich Kippgebühr. | 5 | m ³ | | |
|--------------|--|---|----------------|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|
| 2.07.05.0100 | Zulage für Fremdsparten Der Zuschlag wird für jede Fremdsparte gewährt, die im Rohrgraben- oder Baugrubenbereich nicht selbst als Teilprojekt neu verlegt wird. Bestandteile der eigenen Sparte werden nicht vergütet. Diese Position beinhaltet die Erschwernisse zum Aushub unter den Sparten sowie das Freilegen, Sichern und Wiedereinbauen von parallelen oder querenden und in Betrieb befindlichen Sparten im theoretischen Grabenprofil. Fremdspartenkabel in der gleichen Zone werden nicht vergütet (z.B. Straßenbe | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

leuchtung, Trambahnkabel).

Alle Erschwernisse zur Einbringung, Aussparung und Rückbau des Verbaues, sowohl über, neben als auch unter den Sparten sind einzurechnen.

Mehrere Kabel und Rohre werden als ein Objekt gewertet, wenn der Abstand zwischen diesen < 40 cm ist .

Bei zusammenhängenden zu querenden Objekten wird je angefangenen 60 cm Breite bzw. Tiefe die Position gesondert vergütet.

Hinweis: in der Sparte Strom wird das Freilegen, Aufhängen und Wiedereinbringen von parallel geführten fremden Kabeln im Kapitel Kabelverlegung gesondert abgerechnet.

Die Wiedereinbringung von Trassenwarnband und Schutzabdeckungen ist in der Leistung enthalten.

Abrechnung nach Länge je freigelegter bzw. gesicherter Spartenleitung.

| | | | |
|------|---|-------|-------|
| 4000 | m | | |
|------|---|-------|-------|

2.07.05.0160

Zulage für Aushub mittels Saugbagger (seitlich lagern)

Zulage zu den Aushubpositionen Regelprofil bzw. Maschinenschachtung

Material mittels Saugbagger aufnehmen und im Baustellenbereich lagern.

Einzurechnen ist:

- Das Bereitstellen einer Mulde, alternativ ein weiterer LKW.
- Saugbagger mit Standardausrüstung, inkl. Reichweitenverlängerungen

Bei Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln wird die Arbeit von Hand nicht extra vergütet.

Ausführung nur nach Anordnung durch die SWM.

| | | | |
|----|----------------|-------|-------|
| 50 | m ³ | | |
|----|----------------|-------|-------|

2.07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

2.07.07

MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W

Muffengrube Strom:

Zuschlag für das Absichern einer Muffengrube.

Die Position beinhaltet Aufbau, Vorhaltung und Abbau der Absicherung einschließlich regelmäßiger Kontrollen und ggf. Nachbesserungsarbeiten.

Nach Anweisung durch die SWM bei Bauunterbrechungen wegen Montagearbeiten durch die SWM.

Verbindungsgrube Gas/Wasser:

Zuschlag zum Rohrgraben. Erstellen einer Verbindungsgrube zur Einbindung einer neu verlegten Leitung in den Bestand. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren.

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-------|-------|
| | Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (abzüglich des nutzbaren Rohrgrabens) ist einzukalkulieren. Wasser: Verbaute (V) oder nicht verbaute (NV) Grube. | | | | |
| 2.07.07.0030 | Verbindungsgrube Gas bis Da110 / DN100. | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0040 | Verbindungsgrube Gas bis Da225 / DN200. | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0060 | Verbindungsgrube Wasser(NV) bis DN150 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0070 | Verbindungsgrube Wasser(NV) bis DN200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0080 | Verbindungsgrube Wasser(NV) bis DN400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0090 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN150. | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0100 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN200. | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.07.0110 | Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN400. | 5 | St | ..... | ..... |

2.07.07 MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./GW

2.07.09

AUSHUBABFUHR

Überschreitungen der Zuordnungswerte nach Eckpunktepapier (LVGBT) durch einen oder mehrere Parameter, die sich auf die Beimengung an Bauschutt (Bauschuttanteil > 10 Mass.%) oder auch auf geogen bedingte Einflüsse zurückführen lassen (z. B. pH-Wert, Sulfat-, Chloridgehalt, Leitfähigkeit), stellen für sich allein kein Einstufungskriterium dar.

Beprobung und Einstufung des Aushubmaterials erfolgt durch die SWM.
Entsorgung von kontaminiertem Material mit einer Belastung > Z2 erfolgt durch die SWM.

Sämtliches Aushubmaterial, das den Verdacht auf eine Kontamination lenkt und damit eine Beprobung erforderlich macht, muss so aufgehaldet werden, dass jedes Haufwerk ein Volumen von höchstens 200 m³ besitzt. Auf eine der Analytik folgenden Deklaration eines Aushubs können somit jeweils maximal 200 m³ Aushub abgefahren, entsorgt und abgerechnet werden. Der Auftragnehmer ist für die rechtzeitige Benachrichtigung der SWM verantwortlich, damit die SWM die haufwerksweise Beprobung durchführen können.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Auf den Übernahmescheinen ist ausschließlich die Erzeugernummer der SWM zu verwenden; Übernahmescheine werden ausschließlich von Mitarbeitern der SWM bzw. beauftragten AG-Bauleitern unterzeichnet.

| | | | | | |
|--------------|--|-----|----------------|-------|-------|
| 2.07.09.0010 | Aushubabfuhr (unauffällig, nach Tonnage) | | | | |
| | Optisch und geruchlich unauffälliges Aushubmaterial ohne Fremd Beimengungen, das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Vergütung erfolgt nach Tonnen. Nur nach Absprache mit den SWM und gegen Vorlage von Kippschein bzw. Wiegeschein. | 400 | t | ..... | ..... |
| 2.07.09.0020 | Aushubabfuhr auf Zwischenlager des AN | | | | |
| | Aushubmaterial, das im Baustellenbereich nicht gelagert werden kann, laden und abfahren auf das Zwischenlager des AN einschließlich Aufschütten zu Halten nach Anweisung der SWM und Vorhalten des Lagerplatzes. Nur nach Absprache mit den SWM. Abrechnung nach fester Masse (nach Grabenvolumen) | 50 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.07.09.0030 | Aushubabfuhr auf Kippe bis Z1.1 nach Eckpunktepapier | | | | |
| | Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.1 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist (z.B. gewachsener Boden, lehmig/schluffig, Rotlage, Auffüllung) laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen. | 10 | t | ..... | ..... |
| 2.07.09.0040 | Rücktransport von Aushub vom Zwischenlager des AN zur Baustelle | | | | |
| | Aufladen am Zwischenlager, zur Baustelle transportieren und abladen. | 50 | m ³ | ..... | ..... |
| 2.07.09.0050 | Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z1.2 nach Eckpunktepapier | | | | |
| | Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen. | 10 | t | ..... | ..... |
| 2.07.09.0060 | Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z2 nach Eckpunktepapier | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle.
Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen.
Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.

| | | | |
|---|---|-------|-------|
| 5 | t | | |
|---|---|-------|-------|

2.07.09.0070 Kontaminiertes Material verladen

Halden mit einer Einstufung nach Eckpunktepapier (LVGBT) vom Zwischenlager auf durch die SWM gestellte LKW verladen.

Halden aus schadstoffbelasteten Aushubmaterialien im Zwischenlager gemäß Vorgaben der SWM für den Abtransport verladen.
Die Leistung beinhaltet das rückstandsfreie Aufnehmen des Materials sowie die saubere Verladung der LKW. Die Abrechnung erfolgt gemäß Wiegescheine der entsorgten Halden.

| | | | |
|----|---|-------|-------|
| 10 | t | | |
|----|---|-------|-------|

2.07.09.0080 Transport von kontaminiertem Aushubmaterial

zur Bereitstellungsfläche des von den SWM angegebenen Entsorgers.
In den EP sind folgende Leistungen einzurechnen:
Aufladen, Transport und Abladen
Entfernung bis 20 km

| | | | |
|---|---|-------|-------|
| 5 | t | | |
|---|---|-------|-------|

2.07.09.0090 Entfernungszuschlag zum Transport von kontaminiertem Material

für Entfernungen über 20 km
Abrechnung in Tonnen und je angefangene 10 km Entfernung

| | | | |
|---|---|-------|-------|
| 5 | t | | |
|---|---|-------|-------|

2.07.09 AUSHUBABFUHR

2.07.11 **ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU**
(nicht bei Regelprofilen verbaut)

Die SWM behalten sich vor, für die angebotenen Verbauarbeiten eine Statik zu verlangen. Die Statik für den Verbau wird gegen Nachweis gesondert vergütet. In die Angebotspreise ist das Anliefern, Einbauen des Verbaus während der Aushubarbeiten, Vorhaltung, evtl. Umsprießen (z.B. für das Einfädeln von Rohrleitungen) sowie der Ausbau im Zuge der Grabenverfüllung einschl. Abtransport mit einzurechnen.
Stirnschalungen, die im Rahmen kurzer Bauabschnitte oder auch im Rahmen geplanter Baugruben notwendig werden, sind in die entsprechenden Verbaupositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Falls ein Aussteifungsrahmen stat. notwendig ist, gehört dieser zum Stahlverbau

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

dazu und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten für die stat. Berechnung des Aussteifungsrahmens wird auf Nachweis gesondert vergütet.

Bei allen Verbauarten sind Erschwernisse durch Fremdspartenleitungen mit einzurechnen - einschließlich erforderlichem Holzverbau oder sonstigen Sicherungsmaßnahmen über oder unter dem Hindernis. Erschwernisse, die aus dem Verbreitern des Rohrgrabens im Dehnpolsterbereich herrühren, sind einzurechnen.

Die Preise gelten für alle Graben- und Baugrubentiefen.

Im Regelfall kommt der Normverbau nach DIN 4124 zur Ausführung. Alle anderen Verbauarten kommen nur bei Rohrgräben und Baugruben und in Abstimmung mit den SWM zur Ausführung.

Der Einsatz der Geräte ist so zu wählen, dass Beschädigungen der benachbarten Bebauung durch Schwingungen und Erschütterungen vermieden werden. Spund- und Rammarbeiten dürfen nur im aufgelockerten Baugrund (Lockerungsbohrungen) durchgeführt werden. Die Lockerungsbohrungen sind in die Leistungspositionen für Spund- und Rammarbeiten einzukalkulieren. Die SWM behalten sich vor, Schwingungs- und Erschütterungsmessungen zur Kontrolle vorzunehmen.

2.07.11.0010

Normverbau gem. DIN 4124

Holzverbau gem. DIN 4124. Nach Wahl des AN können auch andere Dielenarten oder Verbausysteme z. B. Rollboxsysteme eingesetzt werden. Die Vergütung bleibt gleich.

| | | | |
|----|----------------|-------|-------|
| 50 | m ² | | |
|----|----------------|-------|-------|

2.07.11 ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU

2.07.15

OFFENE WASSERHALTUNG

Das geförderte Wasser ist vor der Einleitung in einen Vorfluter über ein Absetzbecken zu reinigen. Anfallende Einleitungsgebühren werden vom Auftraggeber übernommen. Einzukalkulieren sind An- und Abtransport, Herstellen der elektrischen Anschlüsse, Umsetzen und Betreiben der Pumpen. Vergütung nach Betriebsstunden gegen Nachweis über Betriebsstundenzähler. Die Fördermengen sind z.B. mittels Wasserzähler gegen Nachweis zu dokumentieren.

Eventuelle Aufwendungen für Tag- und Nachtbetrieb bzw. an arbeitsfreien Tagen sind einzurechnen. Tagwasser, Leitungsentleerungen und Prüfwasser wird nicht vergütet. Es werden nur diejenigen Pumpengrößen anerkannt, die der zu fördernden Wassermenge entsprechen.

2.07.15.0010

Anlegen eines Pumpensumpfes innerhalb Rohrgräben/Baugruben

einschließlich Ausschachten, Aushubabfuhr, liefern und Einbau von Schachtringen, nach Außerbetriebnehmen Abbau des Schachtes, Verfüllen mit Magerbeton einschl. Materiallieferung.

Die erforderlichen Pumpenstunden zur Herstellung des Pumpenschachtes und Pumpensumpfes sind einzukalkulieren.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|--|-------|------|-------|-------|
| | | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.07.15.0080 | Schmutzwasserpumpe. ca. 2 kW, Anschluß bis DN 80, Förderl. 20 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m) | 50 | h | ..... | ..... |
| 2.07.15.0090 | Schmutzwasserpumpe. ca. 5 kW, Anschluß bis DN 150, Förderl. 40 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m) | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.07.15 OFFENE WASSERHALTUNG <u>.....</u> | | | | | |
| 2.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) Als Ersatz für unbrauchbares Aushubmaterial. Nur nach Rücksprache mit den SWM und gegen Vorlage vom Lieferschein. | | | | |
| 2.07.19.0010 | Grubenkies liefern | 300 | t | ..... | ..... |
| 2.07.19.0020 | Grubensand liefern | 100 | t | ..... | ..... |
| 2.07.19 BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) <u>.....</u> | | | | | |
| 2.07.25 | AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN | | | | |
| 2.07.25.0010 | Ausbau Rohr/Form/Arm ab DN 80 bis DN100 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.07.25.0020 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 200 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte. | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.07.25.0030 | Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 300 Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbin | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

dungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte.

5 m

2.07.25.0040 Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 400

Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Ar-
maturen und Formstücke.
Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der
Leitungsabschnitte.

5 m

2.07.25 AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN

2.07 ERDARBEITEN UND VERBAU

2.09 TIEFBAUARBEITEN

Die in den Positionen angegebenen Betonklassifikationen stellen den Regelfall
dar.

Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die in den Schal- und
Bewehrungsplänen angegebene Betonklasse auszuführen ist.

2.09.01 FUNDAMENTBETON (GWST)

Liefern und Einbringen von Beton für Fundamente, Abspannungen etc.

2.09.01.0010 Beton C16/20, XC2 ohne Schalung, liefern und einbauen

5 m³

2.09.01.0020 Beton C16/20, XC2 mit Schalung, liefern und einbauen

5 m³

2.09.01 FUNDAMENTBETON (GWST)

2.09.19 SCHUTZMASSNAHMEN

2.09.19.0010 Schutzmassnahme

Einbau von beigestellten Isolierplatten oder Schalen inklusive aller
Nebenarbeiten.

Die Abrechnung erfolgt nach Meter geschützter Leitung.

80 m

2.09.19 SCHUTZMASSNAHMEN

2.09 TIEFBAUARBEITEN

2.11 DURCHDRINGUNGEN

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2.11.03 BODENVERDRÄNGUNG

Zuschlagsposition zum Kabel- und Rohrgraben
(Für die Strecke der Durchörterung wird ein unverbaute Rohrgraben vergütet.
Bei paralleler Pressung von bis zu drei Rohren wird nur ein Graben vergütet. Die
Start- und Zielgrube ist einzukalkulieren).

Die Achsabweichung darf nur so groß sein, dass das Einschleiben des Medien-
rohres bzw. Einziehen von Kabeln in der geplanten Lage einwandfrei möglich
ist. Die SWM entscheiden über die Verwendbarkeit der Durchörterung. Sämtli-
che Kosten die durch eine unbrauchbare Durchörterung entstehen, gehen zu
Lasten des AN. Kosten die auf Grund eines nicht durchörterbaren Hindernisses
entstehen, werden von den SWM übernommen. Kunststoff-Schutzrohre müssen
gezogen werden (kathodischer Korrosionsschutz).
Der AN darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die SWM und der
Sparteneinholung die Durchörterung im öffentlichen Grund durchführen.

Die Dimensionsangabe bezieht sich auf die Dimension des zu verlegenden Pro-
duktenrohres.
Wird das Produktenrohr bzw. Kabel im Bereich der Durchörterung in einem
Schutzrohr verlegt, bezieht sich die Dimensionsangabe auf die Dimension des
Schutzrohres.

| | | | | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|
| 2.11.03.0010 | Bodendurchschlagsrakete bis da63/ DN50 | 7000 | m | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|
| 2.11.03.0020 | Bodendurchschlagsrakete bis da110/ DN100 | 300 | m | | |
|--------------|--|-----|---|-------|-------|

2.11.03 BODENVERDRÄNGUNG

2.11.07 EINZIEHEN VON ROHREN

Anbringen von Gleitkufen einschließlich der Anpassung ihrer Steghöhen an den
Schutzrohrquerschnitt und einschieben von Produktenrohre in Schutz- bzw.
Pressrohre.

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------|---|---|-------|-------|
| 2.11.07.0010 | Medienrohr einziehen bis DN200 | 5 | m | | |
|--------------|--------------------------------|---|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------|---|---|-------|-------|
| 2.11.07.0020 | Medienrohr einziehen bis DN400 | 5 | m | | |
|--------------|--------------------------------|---|---|-------|-------|

2.11.07 EINZIEHEN VON ROHREN

2.11 DURCHDRINGUNGEN

2.13 INSTANDHALTUNGSARBEITEN

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2.13.03 STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE

inkl. dem Erstellen vom Unterbau sowie dem erforderlichen Tiefbau/Aufgrabung. Oberflächenwiederherstellung wird gesondert vergütet.

2.13.03.0010 Auswechseln von Strassenkappen G1 und G2

Ausbauen und fachgerechtes Entsorgen von Straßenkappen und Tragplatten. Nach dem Aubau ist der Untergrund so herzustellen, dass eine neue Tragplatte mit Straßenkappe eingebaut werden kann. Die Position beinhaltet das Liefern und Einbauen der neuen Tragplatten, sowie den Transport und Einbau der Straßenkappen.

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.13.03.0050 Hülsrohr und Gestänge auswechseln und anpassen

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.13.03 STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE

2.13.05 LECKSTELLENBEHEBUNG GAS

Bei der Freilegung von Leitungen und Armaturen unter Gasaustritt sind die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

2.13.05.0010 Sicherheitsvorkehrungen

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.13.05 LECKSTELLENBEHEBUNG GAS

2.13.07 REPARATUR STAHLLEITUNGEN

Vorrichten und Verschweißen von Blechen bzw. geteilten U-Stücken einschließlich Nachumhüllungen.

2.13.07.0010 Reparatur - Schweißnaht

| | | | |
|---|---|-------|-------|
| 5 | m | | |
|---|---|-------|-------|

2.13.07 REPARATUR STAHLLEITUNGEN

2.13.09 AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W

2.13.09.0010 Auswechseln von Hausanschlüssen bis DA 63

Zuschlag zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse. Diese Position beinhaltet:

- Stilllegung der bestehenden Leitung
- Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung).
- Ausbau des alten Rohres.
- Einbindung in die Versorgungsleitung mit Einbau einer Absperrarmatur.
- Einbau einer HEK (Gas) bzw. Mauerdurchführung (Wasser).

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Einbau von Garnituren und Kappen

5 St

2.13.09.0020 Auswechslung einer WZ-Anlage

Zulage zur Auswechslung von HA-Ltg. für die Erneuerung einer Wasserzählergarnitur/-anlage einschließlich der Verbindung von der Hauseinführung zur Garnitur/Anlage bis zu einer Verlegelänge von 2 m. Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Auswechslung vergütet.
Die Montagematerialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom AN zu stellen (siehe Flanschverbindungen).

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Montage einer Zählergarnitur/-anlage mit Zähler und Verbindung zur Hauseinführung
- Montage und Aufhängen der Rohre
- Montage der Fittinge
- Prüfen und protokollieren

5 St

2.13.09 AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W

2.13.11 REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W

Gas/Wasser

Erstellen einer Reparaturgrube mit einer lichten Breite von 1,5 m. Mit dieser Position wird der gesamte Tiefbau für das Auswechseln von Schiebern, Hydranten, Einbau von Isolierkupplungen etc. abgegolten. Der notwendige Verbau ist einzukalkulieren.

2.13.11.0010 Reparaturgrube unverbaut (Gas/Wasser) bis 1,25 m Tiefe

5 m

2.13.11.0030 Reparaturgrube verbaut (Gas/Wasser) bis 2,0 m Tiefe

10 m

2.13.11.0040 Reparaturgrube verbaut (Gas/Wasser) bis 3,0 m Tiefe

Über 3,0 m wird nach der Position "zusätzlicher Aushub" abgerechnet.

5 m

2.13.11 REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W

2.13.31 NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER

Nachumhüllung von Rohrleitungen und Formstücken

Die Positionen umfassen:

Entfernen von mangelhafter Umhüllung, Vorbereiten der Oberfläche und

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Nachumhüllung.
Die Arbeiten sind nur durch zertifiziertes Personal (DVGW GW 15) durchzuführen.
Unmittelbar nach der Fehlstellenbehebung ist eine Kontrollmessung bei den SWM anzufordern. Die endgültige Oberflächenwiederherstellung kann erst nach Freigabe durch die SWM erfolgen.

Nur nach Auftrag durch die SWM.
Abrechnung nach m umhüllter Rohrlänge, gemessen in der Rohrachse.

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.13.31.0010 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 80 bis DN 100 | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.13.31.0020 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 125 bis DN 200 | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.13.31.0030 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 250 bis DN 300 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.13.31.0040 | Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 350 bis DN 400 | 5 | m | ..... | ..... |

2.13.31 NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER

2.13.33 NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W

Nachumhüllung von Flanschverbindungen und Ausbaustücken nach DIN 30672 und DIN EN 12068.
Hohlräume mit Petrolatum-Masse verfüllen, anschließend mit Petrolatumband überwickeln. Rohrschutzmatte für den mechanischen Schutz aufbringen.
Nur nach Auftrag durch die SWM.

Abrechnung in Stück je Flanschverbindung

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.13.33.0010 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 150 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.13.33.0020 | Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 400 | 5 | St | ..... | ..... |

2.13.33 NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W

2.13 INSTANDHALTUNGSARBEITEN

2.15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100

2.15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Schweißverbindungen
- Druckprüfung

Die Abrechnung erfolgt nach den Längen im Schweißprotokoll.
Endkappen als Prüfverschlüsse und Prüfnähte werden nicht vergütet.

Nur Gasleitungen:

- Inbetriebnahme

Nur Wasserleitungen:

- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.15.01.0010 | PE-Stangenware oder Ringbund, bis Da 63 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.15.01.0020 | PE-Stangenware, Da 110 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.15.01.0030 | PE-Stangenware, Da 160 | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.15.01.0040 | PE-Stangenware, Da 225 | 5 | m | ..... | ..... |

2.15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

2.15.03 FORMSTÜCKE PE

Einbau von Bögen, Endkappen, T-Stücke, Reduktionen (für die Abrechnung gilt die große Nennweite) und Materialübergängen St/PE-HD einschließlich Schnitte und Schweißverbindungen.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.03.0010 | PE-Formstückzuschlag, Da63 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.15.03.0020 | PE-Formstückzuschlag, Da110 | 5 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.03.0030 | PE-Formstückzuschlag, Da160 | 5 | St | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|------------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.03.0040 | PE, Formstückzuschlag, Da225 | 5 | St | | |
|--------------|------------------------------|---|----|-------|-------|

2.15.03 FORMSTÜCKE PE

2.15.05 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE

Hierzu gehören folgende wesentlichen Leistungen:

- Rohrschnitte durchführen (die Schnittstelle ist feucht zu halten).
- Dichtheit der vorübergehenden Gassperrung prüfen.
- Schweißarbeiten (HM) durchführen.
- Leitung entlüften
- Setzen der Sperrblasen mittels Blasensetzgerät
- Setzen v. Handblasen nur in Abstimmung mit den SWM in Verb. mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen
- Blasen entfernen, Stopfen setzen, Setzgerät entfernen
- Dichtheitsprüfung
- Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet
- Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite

Hinweis: Das Quetschen von PE-Rohren >DA 63 ist nicht statthaft.

| | | | | | |
|--------------|---------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.05.0010 | PE-Verbindung, Da63 | 5 | St | | |
|--------------|---------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.05.0020 | PE-Verbindung, Da110 | 5 | St | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.05.0030 | PE-Verbindung, Da160 | 5 | St | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.05.0040 | PE-Verbindung, Da225 | 5 | St | | |
|--------------|----------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---------------------------|--|--|--|--|
| 2.15.05.0060 | Gasüberbrückung erstellen | | | | |
|--------------|---------------------------|--|--|--|--|

Einzukalkulieren sind u.a.:

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Abrechnung pro Stück

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.15.05 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE

2.15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

Einbinden einer Stichleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung über eine Anbohrarmatur, inclusiv Montage des Gestänges und Setzen der Straßenkappe.

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.07.0010 | PE/PE Einbindung mit Armatur bis Da63 | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.07.0020 | St/PE Einbindung mit Armatur bis Da63 | 5 | St | | |
|--------------|---------------------------------------|---|----|-------|-------|

2.15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

2.15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

Einbau von PE-Absperrarmaturen incl. Gestänge und Straßenkappen setzen.

| | | | | | |
|--------------|------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.09.0010 | PE-Absperrarmatur Da63 | 5 | St | | |
|--------------|------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.09.0020 | PE-Absperrarmatur Da110 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.09.0030 | PE-Absperrarmatur Da160 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.15.09.0040 | PE-Absperrarmatur Da225 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

2.15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

2.15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.

Bei ungünstigen Witterungseinflüssen ist der Schweißbereich durch geeignete Maßnahmen zu schützen (z.B. Vorwärmen, Einzelten, Beheizen), damit eine zum Schweißen ausreichende Rohrtemperatur eingehalten werden kann. Abrechnung pro Projekt.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|-----|----|-------|-------|
| 2.15.13.0010 | Witterungsschutz, unter 5°C | 100 | St | | |
|--------------|-----------------------------|-----|----|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

2.15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.

2.15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100

2.17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

2.17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.
Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Schweißnähte, die im Zuge der Rohrleitungsbauarbeiten anfallen(einschließlich Nachisolieren)
- Einbau von Flanschen
- Flanschverbindungen herstellen, ggf. Einbau von Steckscheiben oder Zwischenringen.
- Aufschweiß T-Stücke mit Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr montieren.
- Deckel an vorhandene Öffnungen, wie Anbohrungen, Ausschnitte, etc. aufschweißen
- Laschen zur Herstellung von Strommessstellen aufschweißen. Das Rohr im Bereich der Lasche und die Lasche selbst sind doppelt zu umhüllen.
- Der Zeitpunkt des Beginns der Arbeiten für die Inbetriebnahme oder Stilllegung ist rechtzeitig, einvernehmlich mit den SWM festzulegen.

Vergütung nach m.

Nur Gasleitungen:

- Schweiß-Endkappen anfertigen und einbauen
- Niederdruck Blasenmuffen einschließlich Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr
- Druckprüfung für Gasleitungen bis einschließlich DP4
- Inbetriebnahme

Nur Wasserleitungen:

- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

| | | | | | |
|--------------|-------------------------------|---|---|--|--|
| 2.17.01.0010 | Rohrverlegung-Stahl bis DN 50 | 5 | m | | |
|--------------|-------------------------------|---|---|--|--|

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|--|--|--|--|
| 2.17.01.0020 | Rohrverl.-Stahl DN 80 / 100 | | | | |
|--------------|-----------------------------|--|--|--|--|

Übertrag:

24.04.2024 Leistungsverzeichnis Blankett
 Projekt: GWST Inst/Netzanschl 2025 LV: GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|------------------------------|----|---|--|--|
| | | 20 | m | | |
| 2.17.01.0030 | Rohrverl.-Stahl DN 150 / 200 | 10 | m | | |

2.17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL _____

2.17.03 FORMSTÜCKE STAHL

Einbauen und Zurichten von Abzweigen einschließlich Thredolets, geteilten Abzweigen, Bögen, Reduzierungen, T-Stücken, Isolierkupplungen.

| | | | | | |
|--------------|------------------------|----|----|--|--|
| 2.17.03.0010 | Formstücke bis DN50 | 5 | St | | |
| 2.17.03.0020 | Formstücke DN80 / 100 | 10 | St | | |
| 2.17.03.0030 | Formstücke DN150 / 200 | 5 | St | | |

2.17.03 FORMSTÜCKE STAHL _____

2.17.13 ABSPERRARMATUREN

Zuschlag für den Einbau von Absperrarmaturen mit Anschweißenden oder Flanschen. Im Preis enthalten ist die Montage des Gestänges, Einbau des Schutzrohres, Setzen der Tragplatte und der Straßenkappe incl. aller erforderlicher Nebenarbeiten.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|--|--|
| 2.17.13.0010 | Absperrarmaturen bis DN 50 | 5 | St | | |
| 2.17.13.0020 | Absperrarmaturen DN 80/100 | 5 | St | | |
| 2.17.13.0030 | Absperrarmaturen DN 150/200 | 5 | St | | |

2.17.13 ABSPERRARMATUREN _____

2.17.19 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL

Einzukalkulieren sind:

- das Setzen von Absperrblasen mittels Blasensetzgerät
- der Einbau von T-Stücken, Abzweigen und Schweiß U-Stücken

Das Setzen von Handblasen ist nur in Abstimmung mit den SWM in Verbindung mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen zulässig.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.17.19.0010 | Gasverbindung bis DN 50 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.17.19.0020 | Gasverbindung DN 80/100 | 5 | St | | |
|--------------|-------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.17.19.0030 | Gasverbindung DN 150/200 | 5 | St | | |
|--------------|--------------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|--|--|--|--|
| 2.17.19.0060 | Gasüberbrückung erstellen | | | | |
| | Einzukalkulieren sind u.a.: | | | | |

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen
- Isolieren der Leitung und Leitungsteile

| | | | | | |
|--|----------------------|---|----|-------|-------|
| | Abrechnung pro Stück | 5 | St | | |
|--|----------------------|---|----|-------|-------|

2.17.19 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL

2.17.23 STILLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITG.

Verschließen der stillzulegenden Leitung für den Spül- und Entlüftungsvorgang durch provisorische Endkappen, gefahrloses Abführen des austretenden Gasgemisches und Setzen der Absperrblasen. Das Herstellen der Anschlussmöglichkeiten ist im Verlegepreis enthalten. Bei der Stickstoffspülung ist die Lieferung des erforderlichen Stickstoffes frei Baustelle sowie der für die Spülung und Analyse notwendige Arbeitsaufwand einzukalkulieren. Nach dem Spül-/ Absaugvorgang ist die stillgelegte Leitung gas- und wasserdicht zu verschließen.

| | | | | | |
|--------------|-------------------------------|----|---|-------|-------|
| 2.17.23.0010 | Still. m.N2-Spülung bis DN100 | 50 | m | | |
|--------------|-------------------------------|----|---|-------|-------|

2.17.23 STILLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITG.

2.17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

2.19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLEITG.

2.19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Verlegung von Gussrohren mit Tytonmuffen.

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Druckprüfung
- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

Vergütung nach m.

| | | | | | |
|--------------|--|---|---|-------|-------|
| 2.19.01.0010 | Gussrohre bis einschließlich DN 100 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.19.01.0020 | Gussrohre bis einschließlich DN 200 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.19.01.0030 | Gussrohre bis einschließlich DN 300 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.19.01.0040 | Gussrohre bis einschließlich DN 400 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |

2.19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER

2.19.03 ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN

Zuschlag zu den Verlegepositionen für das betriebsfertige Einbauen von Absperrorganen (Muffen- oder Flanschschieber, Klappen) mit Garnitur, Kappe und falls erforderlich Platte, sowie einschließlich Verkürzung oder Verlängerung des Gestänges und der Schutzhülse nach Bedarf. Die Muffenschieber sind mit geeignetem Verlegegerät zu montieren.

Flanschverbindungen werden gesondert vergütet.

Anbohr- und Entlüftungsschellen werden nicht mit dieser Pos. vergütet.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.19.03.0010 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 100 | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|---|-------|------|-----------------|--------------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.19.03.0020 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.19.03.0030 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 300 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.19.03.0040 | Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.19.03 ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN | | | | | <u>.....</u> |

2.19.05

ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE

Für den Einbau von Gewinde- und Blindflanschen wird kein Formstückzuschlag gewährt und ist bei den Rohrverlegepositionen einzurechnen.

| | | | | | |
|---|--------------------------------------|----|----|-------|--------------|
| 2.19.05.0010 | Formstücke bis einschließlich DN 100 | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.19.05.0020 | Formstücke bis einschließlich DN 200 | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.19.05.0030 | Formstücke bis einschließlich DN 300 | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.19.05.0040 | Formstücke bis einschließlich DN 400 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.19.05 ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | | | | | <u>.....</u> |

2.19.07

FLANSCHVERBINDUNGEN

Die Sechskantschrauben (DIN 601) mit Muttern und Beilagscheiben sind in schwarzer (Erdeinbau), Edelstahl- (DRA-Schacht) bzw. feuerverzinkter Ausführung (WZ-Schacht bzw. Anschlussraum) zu verwenden.

Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden.

Die Flanschverbindungen im Erdeinbau sind mit Petrolatumbinden zu isolieren und anschließend mit einer Felsschutzmatte zu umwickeln.

(Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, Dichtungen, Petrolatumbinden und Felsschutzmatten werden von den SWM ab Lager gestellt). Es sind die Richtlinien der SWM bzgl. Flanschverbindungen im Gas- und Wasser-Versorgungsnetz zu beachten).

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|-------|--------------|
| | Bei Ausbaustücken erfolgt die Abrechnung von 3 Flanschverbindungen. | | | | |
| 2.19.07.0020 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 100 | 30 | St | ..... | ..... |
| 2.19.07.0030 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.19.07.0040 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 300 | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.19.07.0050 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400 | 5 | St | ..... | ..... |
| | 2.19.07 FLANSCHVERBINDUNGEN | | | | <u>.....</u> |
| 2.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | | | | |
| | Einschließlich dem Anlegen der Steinsickerung für die Hydrantenentwässerung und das Erstellen der direkten Flanschverbindung am Hydranten. Zusätzliche Flanschverbindungen werden separat vergütet. | | | | |
| 2.19.09.0010 | Einbau von Unterflurhydranten DN 80 mit Zubehör Einschließlich Setzen der Straßenkappe | 5 | St | ..... | ..... |
| | 2.19.09 EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | | | | <u>.....</u> |
| 2.19.11 | ENTLÜFTUNGSVENTILE | | | | |
| 2.19.11.0010 | Einbau einer kompletten Entlüftungseinrichtung In der Position sind folgende Leistungen enthalten: Das Anbringen der Entlüftungsschelle, das Anbohren des Rohrstranges, das Montieren der Entlüftungsleitung DN 40, sowie der Einbau der Garnitur mit Kappe. Das notwendige Anbohrgerät ist vom AN zu stellen. | 5 | St | ..... | ..... |
| | 2.19.11 ENTLÜFTUNGSVENTILE | | | | <u>.....</u> |
| 2.19.13 | AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN | | | | |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Diese Position beinhaltet das Aufladen und das Entsorgen der Ausbauteile.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.19.13.0010 | Ausbau und Entsorgung von Unterflurhydranten mit Kappe und Platte | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

2.19.13 AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN

2.19.17 ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN

vor der Inbetriebnahme von Leitungsabschnitten sind die für die Einbindung erforderliche Formstücke und Rohre bis zu einer Länge von maximal 6 m vom AN auszusprühen.

Abrechnungslänge ist die übermessene Strecke zwischen bestehender und neuverlegter Leitung.

| | | | | | |
|--------------|--|----|---|-------|-------|
| 2.19.17.0010 | Entkeimung von Versorgungsleitungen DN 50 - DN 400 | 20 | m | | |
|--------------|--|----|---|-------|-------|

2.19.17 ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN

2.19.21 ABSPANNUNGEN

Abspannungen von Abzweigen, Krümmern und Leitungsenden einschließlich Lieferung der dazu nötigen Baustoffe, sowie das Vorrichten und Anschweißen von Muffenverspannungen. Das Herausbrechen und Beseitigen der bestehenden Abspannungen (einschließlich der Prüfklotze).

| | | | | | |
|--------------|--------------|---|----|-------|-------|
| 2.19.21.0010 | Abspannungen | 5 | St | | |
|--------------|--------------|---|----|-------|-------|

2.19.21 ABSPANNUNGEN

2.19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGS LTG.

2.53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

Kabelbau, Verlege-, Sicherungs- und Ausbauarbeiten:

Materialien, wie Kabel, Rohre, Abdeckungen, Mauerdurchführungen, Schränke und dergleichen werden von den SWM ab Lager gestellt. Restbestände und wiederverwendbare Ausbaumaterialien müssen nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgeliefert werden. Der Transport von Materialien und Reststoffen ist in der jeweiligen Position enthalten.

2.53.01 KABELVERLEGUNG

Die Regelungen der DIN VDE 0298 Teil 1, insbesondere die Punkte 4 "Hinweise für Lagern und Transport" und 5 "Hinweise für die Verlegung" sind zu beachten.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Kabelverlegung: Die Kabel werden mit einer vom Auftragnehmer gestellten Kabelzugwinde, Einblasgerät oder von Hand auf Kies bzw. im Rohr verlegt. Der Windentransport sowie der Transport des Einblasgerätes ist im Preis enthalten.

Das Schneiden von Kabeln im Anschluss an das Kabelziehen /-verlegen, das Abdichten der Kabel und Rohre mit Silikonkappen sowie das Beschriften von Kabelenden ist einzurechnen.

| | | | | | |
|--------------|--------------------------------------|----|---|-------|-------|
| 2.53.01.0010 | Kabel bis 30 mm Durchmesser verlegen | 20 | m | | |
|--------------|--------------------------------------|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|
| 2.53.01.0020 | Kabel über 30 mm bis 60 mm Durchmesser verlegen | 5 | m | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|

2.53.01 KABELVERLEGUNG

2.53.03 KABELABDECKUNG

Kabelabdeckung nach Spezifikation "Kreuzungen und Parallellegungen von Leitungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung zu Fernwärmeleitungen".

| | | | | | |
|--------------|---------------------------------|----|---|-------|-------|
| 2.53.03.0010 | Folie bis 30 cm Breite verlegen | 25 | m | | |
|--------------|---------------------------------|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|
| 2.53.03.0020 | Kunststoffpl. oder Halbschalen einbauen | 5 | m | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|
| 2.53.03.0030 | Kabelabdeckplatten ausbauen, lagern und wieder einbauen | 5 | m | | |
|--------------|---|---|---|-------|-------|

2.53.03 KABELABDECKUNG

2.53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

2.55 NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.

Bei Mehrspartenverlegung in einem Graben, wird das jeweils tiefste Grabenprofil für den Tiefbau angesetzt.
Die Netzanschlüsse sind betriebsfertig zu verlegen.
Die Dichtheit der Wasserzähleranlagen ist bis zur hausseitigen Absperrarmatur zu prüfen.
Der Oberflächenaufbruch und die Wiederherstellung werden nach den entsprechenden Kapiteln vergütet.

2.55.01 KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

Leistungsumfang:

- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche.

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.

- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200) - Baubeginn und Bauende!
- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Koordinierung mit SWM bei Sperrmaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abzweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlußnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen
- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschlusssskizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden. Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.
- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschlußnehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund ist abzunehmen und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen.

Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

2.55.01.0010

Koordinierungspauschale Arbeitsablauf Netzanschluss

- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche. Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.
- Koordinierung mit den SWM bei Sperrmaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200): Baubeginn und Bauende!

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlussnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen
- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschluss-skizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden.
Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.
- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschluss-nehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund ist abzunehmen und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen. Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

1100 St

2.55.01 KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

2.55.03 KABEL UND ROHRGRABEN NA

für Netzanschlüsse. Regelverlegetiefe nach VDE und DVGW-Arbeitsblättern.

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Dazu gehören folgende (wesentliche) Leistungen:

- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (500 m).
- Schweißgruben, Montagegruben
- Schutzmaßnahmen
- Unterfahren von Fremdobjekten, Gartenzaun, Torpfeiler, etc.
- Minieren.
- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. mehrfaches Auflegen und Umlegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.

Flanschverbindungen werden nach dem Titel "Flanschverbindungen" vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Meter, gemessen ab der Achse Versorgungsleitung / Hauptleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Anschlusskasten oder Schacht.

| | | | | | |
|--------------|---|------|---|-------|-------|
| 2.55.03.0010 | Profil Strom, NSP und Telekommunikation | 2300 | m | | |
|--------------|---|------|---|-------|-------|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|---|-------|------|-------|-------|
| Übertrag: | | | | | |
| 2.55.03.0020 | Profil Gas bis DN150, Da160 - unverbaut | 500 | m | ..... | ..... |
| 2.55.03.0030 | Profil Gas bis DN150, Da160 - verbaut | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.55.03.0040 | Profil Wasser bis DN150, Da160 - unverbaut | 8000 | m | ..... | ..... |
| 2.55.03.0050 | Profil Wasser bis DN150, Da160 - verbaut | 500 | m | ..... | ..... |
| 2.55.03 KABEL UND ROHRGRABEN NA | | | | | |
| 2.55.05 | MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | | | | |
| | <p>Zuschlag für das Erstellen einer Muffen oder Einbindungsgrube. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau (auch für den Rohrgraben) ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube eingebunden werden, wird nur ein Zuschlag für die tiefste Grube gewährt. Das Einsanden von Kabelmuffen einschließlich Sandlieferung ist einzukalkulieren.</p> <p>Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsgruben werden jeweils pauschal 1 m² Oberfläche zusätzlich vergütet.</p> <p>Wird die Stilllegung des vorhandenen NA zeitgleich mit der Einbindung des neuen NA durchgeführt, wird für den Aufwand der Stilllegungsgrube ein Zuschlag gewährt. Dies gilt nicht für Umhängungen von Netzanschlüssen an eine neu verlegte Versorgungsleitung. Der stillgelegte NA und der neue NA befinden sich in max. 1,5 m Abstand. Bei größeren Abständen wird eine separate Stilllegungsgrube vergütet.</p> | | | | |
| 2.55.05.0010 | Muffengrube NSP-NA | 600 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0030 | Einbindungsgrube Gas-NA - unverbaut | 100 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0040 | Einbindungsgrube Wasser-NA - unverbaut | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0050 | Einbindungsgrube Wasser-/Gas-NA - verbaut | 800 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0060 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Gas - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 5 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|
| 2.55.05.0070 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0080 | Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser/Gas - verbaut für zeitgleiche Stilllegung | 25 | St | ..... | ..... |
| 2.55.05.0090 | Zuschlag für Muffengrube NSP-NA - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung | 5 | St | ..... | ..... |

2.55.05 MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA

2.55.07 BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER

Pauschale für das Erstellen einer separaten Baugrube für die NA Stilllegung. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube stillgelegt werden, wird nur ein Pauschale gewährt. Die Vergütung für Aufbruch und Wiederherstellung erfolgt nach Aufmaß.

| | | | | | |
|--------------|--|-----|----|-------|-------|
| 2.55.07.0010 | Grube für Stilllegung Gas/Wasser - unverbaut | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.55.07.0020 | Grube für Stilllegung Gas/Wasser - verbaut | 200 | St | ..... | ..... |
| 2.55.07.0030 | Baugrube Bauwasseranschluss | | | | |
| | Erstellen einer Montagegrube im unbefestigten Privatgrund verbaut oder geböscht bis 2,5m Tiefe mit Wiederverfüllung und Verdichtung. | 5 | St | ..... | ..... |

2.55.07 BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER

2.55.09 ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN

nach Anweisung der SWM bei Bauunterbrechungen, wegen Montagearbeiten durch die SWM (in der Regel ein bis zwei Tage) jedoch nicht bei Instandhaltung.

Dazu gehören folgende Leistungen:

- Vorhalten vom Absperrmaterial.
- Baustellenaufzug nach der Bauunterbrechung.
- Bei Mehrspartennetzanschlüssen wird die Pauschale ab dem 2. Werktag vergütet.
- Bei Stromnetzanschlüssen wird die Pauschale nur vergütet, wenn

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

montagebedingt unterbrochen werden muss.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.55.09.0010 | Absichern einer Muffengrube | 5 | St | | |
|--------------|-----------------------------|---|----|-------|-------|

2.55.09 ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN

2.55.11 KABELVERLEGUNG NA

Das Netzanschlusskabel ist nach DIN VDE Richtlinien zu verlegen.
Abrechnung nach laufenden Meter ab dem Versorgungskabel (Mitte Muffe) bis zur Außenkante Hausmauer oder Hausanschlusskasten.

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.55.11.0010 | Telekommunikationskabel / Breitbandkabel bis 30 Doppeladern | 10 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|----------------|------|---|-------|-------|
| 2.55.11.0020 | Stromkabel NSP | 1500 | m | | |
|--------------|----------------|------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|
| 2.55.11.0030 | Stromkabel, NSP incl. Schutzrohr Da 63 | 7000 | m | | |
|--------------|--|------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|-------------------|------|---|-------|-------|
| 2.55.11.0040 | Leerrohr verlegen | 5000 | m | | |
|--------------|-------------------|------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.55.11.0050 | Kabel einziehen in vorhandenes Leerrohr | 40 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

2.55.11 KABELVERLEGUNG NA

2.55.13 ROHRVERLEGUNG NA

Die Rohre sind betriebsfertig gemäß DVGW-Regelwerk zu verlegen.
Dazu gehören folgende wesentliche Leistungen:

- Zurichten und Fügen
- Prüfen und protokollieren
Bei Gas-Hausanschlüssen ist die Dichtheitsprüfung nach Sichtverfahren A3 nur zulässig, wenn alle Leitungsteile sichtbar sind
- Inbetriebnahme, Spülen oder Begasen
- Die Montagmaterialien sind vom AN zu stellen
- Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden
- Die Versorgungsleitung ist für Anschlussleitungen unter Druck und gleichzeitiger Spülung anzubohren. Nach der Verlegung der Anschlussleitung und vor dem Einbau des Wasserzählers ist die Leitung mindestens 10 Minuten gründlich zu spülen, sowie die Spülmenge gemäß DVGW - Vorgaben zu dokumentieren
- Anbringen der Hinweisplaketten 50 x 65 mm bzw. R= 50 mm an der Hauswand

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|---|-------|------|-------|-------|
| | Abrechnung nach laufenden Meter ab der Versorgungsleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Hausanschlusskasten oder Schacht. | | | | |
| | Fittinge, Einbauteile, Formstücken usw. aus Stahl und PE werden übermessen und nicht separat vergütet. | | | | |
| | Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw. Auswechslungsfall zum Einsatz. | | | | |
| 2.55.13.0010 | Gas, PE-Rohr bis Da63 | 1000 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0020 | Gas, PE-Rohr bis Da110 | 200 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0030 | Gas, PE Rohr bis Da 160 | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0040 | Gas, Stahlrohr bis DN50 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0050 | Gas, Stahlrohr bis DN100 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0060 | Wasser, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr | 8000 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0070 | Wasser, PE-Rohre bis Da110 verlegen | 10 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0080 | Wasser, PE-Rohre bis Da160 verlegen | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0090 | Wasser, Produktenrohr St-Gw bis DN50 im Schutzrohr/ohne Schutzrohr | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0100 | Wasser, GGG bis DN80 | 100 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0110 | Wasser, GGG bis DN100 | 50 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0120 | Wasser, GGG bis DN150 | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.13.0130 | Formstückzuschlag bei GGG-Rohren | 50 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|---------------------------------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| 2.55.13.0140 | Flanschverbindungen DN 25 bis einschließlich DN 80 im Erdeinbau | 30 | St | ..... | ..... |
| 2.55.13.0150 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200 im Erdeinbau | 20 | St | ..... | ..... |
| 2.55.13.0160 | Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400 im Erdeinbau | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.13.0170 | Bauwasseranschluss Bauwasseranschluss herstellen einschließlich: - Trennen der bestehenden Trinkwasserhausanschlussleitung - Zählerausbau im Gebäude und Rücklieferung (auch mehrere Zähler) - Wärmedämmung am Steigrohr bis Ventil - Montage eines Steigrohres 1" bis ca. 1,0m über Gelände, mit Schrägsitzabsperrentil und Anbringen des Bauwasserzählers mit Systemtrenner - Absperren an der Hauptabsperreinrichtung der Versorgungsleitung und nach der Montage wieder öffnen | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.13.0180 | Gas, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr | 50 | m | ..... | ..... |
| | | | | 2.55.13 ROHRVERLEGUNG NA | |
| 2.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER Herstellen der Einbindung einer Netzanschlussleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung. Die angegebene Dimension bezieht sich bei: • Gas: auf die Anschlussleitung • Wasser: auf die Versorgungsleitung • Wasser Inliner: auf die Anschlussleitung Die Abkürzung in Klammer bezeichnet das Material der Versorgungsleitung. Bei Anschluss an die Versorgungsleitung mit Inliner ist der gesamte Aufwand für den betriebsfertigen Anschluss einzurechnen (z.B. das Öffnen des Mantelrohres, Aufschweißen des Sattels). | | | | |
| 2.55.15.0010 | Einbindung Gas bis Da63 (PE) | 20 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0020 | Einbindung Gas Da110 (PE) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0030 | Einbindung Gas bis Da63, DN50 (St) | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--------------|--|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 100 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0040 | Einbindung Gas Da90, DN80 (St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0050 | Einbindung Gas Da110, DN100 (St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0060 | Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (GGG/St) | 20 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0070 | Einbindung Wasser bis DN 200 (GGG/St) | 700 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0080 | Einbindung Wasser bis DN 400 (GGG/St) | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0090 | Einbindung Gas Da160, DN150 (St) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0100 | Einbindung Gas Da160, (PE) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0110 | Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (Inliner) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0120 | Einbindung Wasser bis DN200 (Inliner) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.15.0140 | Einbindung Gas Da225, DN200 (St) | 4 | St | ..... | ..... |
| | 2.55.15 EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER | | | <u>.....</u> | |

2.55.17

STILLL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER

Trennen der Netzanschlussleitung an der Versorgungsleitung und im Gebäude

Einzukalkulieren ist:

- mauerbündiges Trennen und Verschließen der Mauerdurchführung
- Entfernen und Verschließen des Abganges an der Versorgungsleitung einschließlich Nachumhüllen
- Entsorgen der Ausbauteile
- Spülen der im Erdreich verbleibenden alten Gasleitungen mit Stickstoff sowie gas- und wasserdichtes Verschließen der beiden Enden
- Der Ausbau und die Rücklieferung der Zähler zum Zählerlager in der SWZ
- Der Ausbau der Straßenkappe und der Einbaugarnitur
- Das Umhängen des Bauwasserzählers auf den neu erstellten Netzanschluss
- Einzeichnen von Stilllegungen in die von den SWM zur Verfügung gestellten

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|--|-------|------|--------------|--------------|
| | NIS Planunterlagen | | | | |
| | Tiefbauarbeiten werden gesondert vergütet. Die Dimensionsangabe bezieht sich bei Gas auf die Anschlussleitung, bei Wasser auf die Versorgungsleitung. | | | | |
| 2.55.17.0010 | Gas, Stilllegen bis AGN / AGM bis DN65 | 20 | St | ..... | ..... |
| 2.55.17.0020 | Gas, Stilllegen bis AGN / AGM ab DN80 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.17.0030 | Wasser, HA Stilllegen an VL bis DN 100 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 200 | St | ..... | ..... |
| 2.55.17.0040 | Wasser, HA Stilllegen an VL DN 125 bis DN 200 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 50 | St | ..... | ..... |
| 2.55.17.0070 | Wasser, HA Stilllegen an VL DN 250 bis DN 400 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch | 5 | St | ..... | ..... |
| | 2.55.17 STILLL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER |  |  | ..... | ..... |
| 2.55.19 | UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER | | | | |
| | Die Position umfaßt: | | | | |
| | - Umhängung an eine neu verlegte Versorgungsleitung einschließlich Trennen der umzuhängenden Netzanschlussleitung | | | | |
| | - Ausbauen und Entsorgen des Bestandsmaterials | | | | |
| | - evtl. Verschließen des stillgelegten Rohrstückes | | | | |
| | - Einbindung an die Versorgungsleitung | | | | |
| | - Erschwernisse bei der Herstellung der Verbindung | | | | |
| 2.55.19.0010 | Gas, NA bis DN 50 umhängen | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.19.0020 | Wasser, NA bis DN 50 umhängen | 5 | St | ..... | ..... |
| | 2.55.19 UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER |  |  | ..... | ..... |
| 2.55.21 | GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | | | | |
| | Zuschlag für die Montage des Gestänges und dem Setzen einer Teleskop-Straßenkappe. | | | | |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|---|-------|------|-------|-------|
| 2.55.21.0010 | Garnitur bis Da63 / DN50 | 1000 | St | ..... | ..... |
| 2.55.21.0020 | Garnitur bis Da160 / DN150 | 20 | St | ..... | ..... |
| 2.55.21 GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER <u>.....</u> | | | | | |
| 2.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | | | | |
| | Einbau der druckwasserdichten Hauseinführung. | | | | |
| | Einschließlich Mauerdurchbruch oder Bohrung (bis 40cm Mauerstärke), Einbau der Spartenleitung, Umhüllungsarbeiten und aller Nebenleistungen. Falls kein Trockeneinbau möglich, ist für den Nasseinbau der von den SWM zugelassene Quellvergussmörtel Typ Sirius (oder gleichwertig) vom AN zu stellen. Nach dem Einbau muss die Wärmedämmung an der Außenwand wiederhergestellt werden, um Wärmebrücken zu vermeiden. Der Ringausschnitt für das Kernloch ist mit vom AN gestelltem PU Schaum (gemäß Herstellerangaben) auszufüllen. | | | | |
| 2.55.23.0020 | Strom (NSP) / TK Hauseinführung, Bohrdurchm. bis 102 mm | 50 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0040 | Gas Hauseinführung bis Da63 / DN50 | 125 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0050 | Gas Hauseinführung bis Da110 / DN100 | 10 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0060 | Gas Hauseinführung bis Da160 / DN150 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0070 | Wasser Hauseinführung bis Da63 / DN50 | 200 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0080 | Wasser Hauseinführung bis DN80 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0090 | Wasser Hauseinführung bis DN100 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0100 | Wasser Hauseinführung bis DN 150 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0110 | Wasser Hauseinführung bis DN 200 | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0140 | Gemeinsame Hauseinführung G,W,S,T -Trockeneinbau | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Einbau einer Mehrsparten-Hauseinführung in Trockenbauweise mit
Dichtheitsgarantie gegen drückendes Wasser bis 0,5 bar.
Durchmesser ca. 200 mm

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----|-------|-------|
| | | 500 | St | ..... | ..... |
| 2.55.23.0150 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 1" | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.55.23.0160 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 2" | 20 | m | ..... | ..... |
| 2.55.23.0170 | Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 5" | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.23.0220 | Gas Hauseinführung bis Da225 / DN200 | 4 | St | ..... | ..... |

2.55.23 EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG

2.55.25 WASSERZÄHLERANLAGEN

Einbau einer Wasserzählergarnitur inklusiv der Verbindung von der
Hauseinführung zur Garnitur bis zu einer Verlegelänge von 2 m.
Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Neuverlegung
vergütet.
Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand ver-
wendet werden.

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Montage und Aufhängen der Rohre
- Montage der Fittinge
- Prüfen und protokollieren
- Montage WZ Garnitur
- Montagematerialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben

Einzurechnen sind die Bauteile für alle angegebenen Dauerdurchflüsse (Q3).

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----|-------|-------|
| 2.55.25.0010 | Wasserzählergarnitur bis DN 50/ DA63 (Q3=4, Q3=10, Q3=16) | 700 | St | ..... | ..... |
| 2.55.25.0020 | Wasserzählergarnitur DN 80 (Q3=16) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.25.0030 | Wasserzählergarnitur DN100 (Q3=25, Q3=63) | 5 | St | ..... | ..... |
| 2.55.25.0040 | Wasserzählergarnitur DN150 (Q3=63, Q3=100, Q3=250) | | | | |

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.55.25.0050 | Wasserzählergarnitur DN200 (Q3=100, Q3=250) | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.55.25.0060 | Wasserzählergarnitur DN80 (Q3=25 und Q3=63) | 1 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.55.25.0060 | Wasserzählergarnitur DN80 (Q3=25 und Q3=63) | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

2.55.25 WASSERZÄHLERANLAGEN

2.55.27 HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS

Hausanschlusskästen und Hausanschlusschränke sind auf Kabelplatten bzw. auf Fundamente zu setzen und an der Mauer zu befestigen, die Netzanschlussleitung ist im Kasten zu befestigen. Der Einbau der HAE und das Befestigungsmaterial sind einzukalkulieren. Die ggf. vorhandenen Schlüssel sind den SWM zu übergeben.

| | | | | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|
| 2.55.27.0010 | Gas Hausanschlusskasten bis DN50 / Da63 Typ EK 57 L/T/H ca. 0,46/0,3/1,23 m bzw. Typ EK 73 L/T/H ca. 0,79/0,33/1,76 | 5 | St | | |
|--------------|---|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--------------------|---|----|-------|-------|
| 2.55.27.0020 | Position entfallen | 2 | St | | |
|--------------|--------------------|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|
| 2.55.27.0040 | <p>Anschlusschrank Groß</p> <p>Aufstellen und Befestigen eines Anschlusschranks auf einen Betonfundament für die Unterbringung der Hauseinführungskombination, des Zählers und gegebenenfalls des Reglers.</p> <p>Abmessungen ca.: Länge x Tiefe x Höhe, Maße in Meter</p> <p>HEK DN 80 mit Gaszähler bis 90 m³/h AW 2,5 x 0,8 x 1,6</p> <p>HEK DN 100 mit Gaszähler > 90 m³/h AW 3,0 x 0,9 x 1,8</p> <p>HEK DN 150 mit Gaszähler 3,5 x 1,0 x 1,8</p> | | | | |
|--------------|--|--|--|--|--|

Bei Schränken, in die Mitteldruckreglerstrecken eingebaut werden, vergrößert sich die Schrankhöhe noch um 0,2 m.

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Das Betonfundament wird gesondert abgerechnet.

2 St

2.55.27.0050

Anschlusschrank Klein

Transportieren, Aufstellen auf einen Betonfundament und Befestigen eines Anschlusschranks für die Unterbringung der Hauseinführungskombination, des Zählers und gegebenenfalls des Reglers.

Abmessungen ca.:

HEK alleine DN 80 bis DN 100 sowie HEK DN 50 mit Gaszähler G 25 und G 16 L 1,0 x T 0,8 x H 1,2 m

Das Betonfundament wird gesondert abgerechnet.

2 St

2.55.27 HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS

2.55.29

KOORDINATION DER STROMMONTAGE

Pro Netzeinbindung am Verteilerkabel wird eine Koordinierungspauschale vergütet.

1.) Bei Arbeiten unter Spannung (AuS) am Netzkabel (in ca. 80% der Maßnahmen):

Der Anlagenbeauftragte der SWM ist über die betroffene Netzkabelstrecke vor Beginn der Arbeiten telefonisch zu benachrichtigen.

2.) Bei Freischaltung eines Netzkabels (in ca. 20% der Maßnahmen):

Die Kunden sind schriftlich mit dem SWM Benachrichtigungsformular bzw. mündlich zu informieren. Die Freischaltung ist mit den betroffenen SWM Kunden zu koordinieren.

Die Entstörungsstelle und der Anlagenbeauftragte der SWM ist über die abzuschaltende Netzkabelstrecke vor Beginn der Arbeiten zu benachrichtigen.

Die Info kann per Fax, E-Mail oder telefonisch erfolgen und muss folgende Angaben enthalten:

1. Betroffene Netzkabelstrecke (Angabe der Schaltstellen mit Straße, Hs.Nr.)
2. Betroffene Kunden (Angabe der Straßen, Hs.-Nr. und Wohneinheiten)
3. Name des Schalt- bzw. Montageberechtigten Monteurs
4. Abschaltdatum und Uhrzeit

2.55.29.0010

Koordinierungspauschale Netzeinbindung Strom bei AuS

500 St

2.55.29.0020

Koordinierungspauschale Netzeinbindung Strom bei Freischaltung

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

140 St

2.55.29 KOORDINATION DER STROMMONTAGE

2.55.31 MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS

In die Positionen HA-Kasten, NA-Säule, Klein- und Schmalverteiler sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Netzanschlusskabel einführen und anschließen
- Kabel bis 2,5 m anschellen (Schellenabstand 50 cm)
- Drehfeld messen und Spannung prüfen
- Drehfeldanzeiger und SWM-Aufkleber anbringen
- HA-Kasten plombieren

| | | | | | |
|--------------|--|-----|----|-------|-------|
| 2.55.31.0010 | HA-Kasten im Gebäude montieren HA-Kasten NH00 / NH2 im Gebäude auf Ziegel oder Betonwand montieren. | 550 | St | | |
|--------------|--|-----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|---|----|-------|-------|
| 2.55.31.0020 | HA-Kasten in vorhandenen u.P. Kasten / Zähleranschlusssäule (ZAS) montieren HA-Kasten NH00 in vorhandenen u.P. Kasten / Zähleranschlusssäule montieren. NA-Kabel in vorhandenes Leerrohr (u.P. Kasten) bzw. in Schutzschrank (ZAS) einführen. | 5 | St | | |
|--------------|--|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|
| 2.55.31.0030 | NA-Säule / Kleinverteiler / Schmalverteiler bauseits NA-Säule, Kleinverteiler, Schmalverteiler werden vom Kunden bauseits gestellt und unverfüllt aufgerichtet. Die elektrische Montage und anschließende Verfüllung erfolgt durch den AN. | 15 | St | | |
|--------------|---|----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 2.55.31.0040 | NA-Säule / Kleinverteiler / Schmalverteiler, beige stellt Die NA-Säule, Kleinverteiler oder Schmalverteiler ist vom Lager der SWM zur Baustelle zu transportieren, vor Ort aufzustellen und nach elektrischer Montage einzugraben. Bei dem Kleinverteiler ist der Anschluss des Ausspeisekabels sowie das Einsichern einzukalkulieren. | 50 | St | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|
| 2.55.31.0050 | Kabelmehrlänge Kabelmehrlänge über 2,5 m oder Rohr 63 Ø anschellen. Schellenabstand 50 cm. | 15 | m | | |
|--------------|---|----|---|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|
| 2.55.31.0060 | Innenraumkabelende eines Kunststoffkabels montieren | | | | |
|--------------|---|--|--|--|--|

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Innenraumkabelende eines NA2X2Y bis 4x150 mm² an einer Übergabeverteilung, Mehrfachhausanschluss, OVK oder Trafostation komplett montieren. Beim OVK und der Trafostation ist das Einsichern einzukalkulieren.

30 St

2.55.31.0070

Sicherungsleisten in Netzanschlusssäule montieren

Sicherungsleisten NH00 / NH2 in Netzanschlusssäule montieren.

5 St

2.55.31.0080

Sicherungsleisten in OVK montieren

Sicherungsleisten NH00 oder NH2 in OVK unter Spannung montieren

5 St

2.55.31.0090

Setzen einer G-Box

Einbau der G-Box mit Straßenkappe
Das Einführen der Einzelröhrchen und die Beschriftung werden gesondert vergütet. Das Verschließen von RV und ER wird ebenfalls gesondert vergütet. G-Box und Verlegung müssen eingemessen und in der Einmessskizze eingetragen werden

50 St

2.55.31 MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS

2.55.33

EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGSLEITUNG. STROM

Kabelgarniturmontagen innerhalb des Stadtgebietes München.

Vorhandene Kabeltypen:
N(A)KBA; N(A)YCWY; NA2X2Y;

Montage von Verbindungsmuffen in Warmschrumpftechnik mit Schraubverbinder als Abzweigmuffe oder als Abzweigsicherungsmuffen in Vergusstechnik mit Abzweigverbinder, in Ausnahmefällen auch mit Einzelklemmen.

Hinweis:

Die Abzweigsicherungsmuffe (ASM) ist die Kombination aus Abzweigmuffe und Netzanschluss. Diese Variante wird z.B. für Netzanschlüsse von Wartehallen eingesetzt. Die vorkonfektionierte ASM wird vom Anschlussnehmer bauseits beigestellt.

2.55.33.0010

Abzweigmuffe am kunststoffisolierten Kabel montieren

Montage einer Abzweigmuffe mit einem Abzweig bis 4x70 mm² am Netzkabel NYCWY, NAYCWY oder NA2X2Y bis 150 mm² mittels Klemmring oder Einzelklemmen in Vergusstechnik.

500 St

2.55.33.0020

Abzweigmuffe am papierisolierten Bleikabel montieren

Übertrag:

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Montage einer Abzweigmuffe mit einem Abzweig bis 4 x 70 mm² am N(A)KBA Kabel mit Überbrücken vom Bleimantel mit Klemmring bzw. Einzelklemmen in Vergusstechnik.

150 St

2.55.33.0030 Verbindungsmuffe am kunststoffisolierten Kabel montieren

Montage einer Verbindungsmuffe bis 4x150 mm² in Warmschrumpftechnik am N(A)YCWY und NA2X2Y mit Schraubverbinder.

30 St

2.55.33.0040 Spannungsfeste Endmuffe an kunststoffisolierten Kabel montieren

Montage einer spannungsfesten Endmuffe am N(A)YCWY oder NA2X2Y montieren.

10 St

2.55.33.0050 Niederspannungsschaltung

Freischaltung und wieder Zuschalten von der SWM angegebenen Netzkabelstrecke, wenn die Montage nicht als AuS durchgeführt werden kann.

100 St

2.55.33.0080 Witterungsschutz für Stromabzweigmuffen

Bei ungünstigen Witterungseinflüssen ist der Montagebereich durch geeignete Maßnahmen zu schützen (z.B. Vorwärmen, Einzelten, Beheizen), damit eine zum Montieren ausreichende Temperatur eingehalten werden kann.

35 St

2.55.33 EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGLTG. STROM

2.55.37 WÄRMEDÄMMUNG

Auf Antrag der SWM Dämmmaterialien (nach ZTV) liefern und Einbauen inklusive aller Nebenarbeiten.

2.55.37.0010 Wärmedämmung bis Da 63 / DN50

50 m

2.55.37.0020 Wärmedämmung bis Da 110 / DN100

5 m

2.55.37.0030 Wärmedämmung bis Da 160 / DN150

5 m

2.55.37 WÄRMEDÄMMUNG

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2.55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG

Mauerbohrungen / Durchbrüche für Netzeinführungen werden bis zu einer Mauerstärke von 40cm nicht gesondert vergütet. Bei größeren Mauerstärken wird die Differenz zu 40 cm in Ansatz gebracht. In die Positionen ist der Mehraufwand in Bezug auf das Verfüllen des Ringraumes und des Materials einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Entsorgung des gebrochenen Materials.

| | | | | | |
|--------------|--|------|----|-------|-------|
| 2.55.39.0010 | Mauer / Kernbohrung bis D=105mm | 1500 | cm | ..... | ..... |
| 2.55.39.0020 | Mauer / Kernbohrung bis D=205mm | 1200 | cm | ..... | ..... |
| 2.55.39.0030 | Mauer / Kernbohrung bis D=350mm | 50 | cm | ..... | ..... |
| 2.55.39.0040 | Bohrpfahlwand/Kernbohrung bis D=110 mm | 500 | cm | ..... | ..... |
| 2.55.39.0050 | Bohrpfahlwand/Kernbohrung bis D=205 mm | 400 | cm | ..... | ..... |
| 2.55.39.0060 | Bohrpfahlwand/Kernbohrung bis D=350 mm | 5 | cm | ..... | ..... |

2.55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG

2.55.41 AUSWECHSELN EINER WASSERZÄHLERGARNITUR

Alle Nebenleistungen sind einzukalkulieren.

| | | | | | |
|--------------|-----------------------------------|---|----|-------|-------|
| 2.55.41.0010 | WZ-Garnitur auswechseln, bis DN50 | 5 | St | | |
|--------------|-----------------------------------|---|----|-------|-------|

2.55.41 AUSWECHSELN EINER WASSERZÄHLERGARNITUR

2.55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG

Leistungen die bei Auswechslungen in Gebäuden, für die Sparte Gas ab der Netzeinführung und für die Sparte Wasser ab 2 m nach der Zählergarnitur erbracht werden müssen.

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Spülen der alten Leitung.
- Montage und Aufhängen der Rohre.
- Montage der Fittinge.
- Demontage der bestehenden Leitung.
- Verschließen der Mauerdurchführungen.

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Prüfen und protokollieren.

Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw. Auswechslungsfall zum Einsatz

| | | | | | |
|--------------|--|---|---|-------|-------|
| 2.55.43.0010 | NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 1" | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.43.0020 | NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 2" | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.43.0030 | NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 5" | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.43.0050 | NA-Installationsarbeiten in Kupfer bzw. Edelstahl bis 1" mit Pressfittingen (einschl. Material) | 5 | m | ..... | ..... |
| 2.55.43.0060 | NA-Installationsarbeiten in Kupfer bzw. Edelstahl bis 2" mit Pressfittingen (einschl. Material) | 5 | m | ..... | ..... |

2.55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG _____

2.55.45 NETZANSCHLUSSKIZZE

Einmessen vom Netzanschluss und Erstellen einer Netzanschlussskizze

- Die Netzanschlussskizze ist innerhalb von 24 Std nach Fertigstellung der Bau-
maßnahme an die SWM zu liefern.
- Pro Anschlussobjekt wird nur eine Skizze vergütet.
Beim Einbau von Armaturen (z.B. Absperrschieber) ist neben der Netzan-
schlusskizze noch eine Armaturenskizze zu liefern, die separat vergütet wird.
- Der AN erhält die Grundlagen für die Erstellung der Einmeßskizze mit dem
Bauakt von den SWM.
- Der AN dokumentiert auf der G/W/S Lageplan Basiskarte Neubau in DIN A4
oder DIN A3 die neu verlegten Leitungen in der direkten Umgebung, entspre-
chend der Zeichenanweisung der SWM.
- Als Rückgabe gilt ein PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-
Team@swm.de .

Diese Skizze dient als Vorabskizze für die Entstörung und Planauskunft sowie
für die Dokumentation.

Die Angaben in den Netzanschlusskizzen sind vollständig, inhaltlich richtig und
interpretierbar zu dokumentieren. Nachrecherchen sind innerhalb von 5 Arbeits-
tagen durchzuführen.

Beim Einbau von Armaturen (z.B. Absperrschieber) ist neben der Netzan

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

schlusskizze noch eine Armaturenskizze zu liefern, die separat vergütet wird.

| | | | | | |
|--------------|---------------------|------|----|-------|-------|
| 2.55.45.0010 | Netzanschlussskizze | 1200 | St | | |
|--------------|---------------------|------|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------------|--------------------------|----|----|-------|-------|
| 2.55.45.0020 | Armaturen-, Reglerskizze | 10 | St | | |
|--------------|--------------------------|----|----|-------|-------|

2.55.45 NETZANSCHLUSSKIZZE

2.55.47 HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069

Anbringen an einem neutralem Punkt in Augenhöhe (1,70 - 2,0 m) innerhalb der möglichen Beschriftungsmaße (Abstand nach rechts bzw. links max. 9,99 m; Abstand längs max. 99,99 m).

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----|-------|-------|
| 2.55.47.0010 | Hinweisschilder nach DIN 4069 montieren | | | | |
| | Anbringen von Hinweisschildern an Mauern, Gartenzäune, Pfosten etc.. Das Montagematerial ist vom AN zu stellen. | | | | |
| | | 100 | St | ..... | ..... |

2.55.47 HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069

2.55 NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.

2.71 MIKROROHRSYSTEME UND MIKROKABEL

2.71.03 VERLEGEN U. EINZIEHEN VON RV+ER+KSR

Verlegen und Einziehen von Rohrverbund (RV), Einzelröhrchen (ER) bzw. Kabelschutzrohre (KSR)

Die Regelungen der DIN VDE 0298 Teil 1 sowie der Herstellerrichtlichen sind zu beachten.

Die Abdeckung von Rohrverband, Einzelröhrchen und Kabeln erfolgt nach den Herstellerrichtlinien. Insbesondere sind die "Empfehlungen über Koordinierung und Maßnahmen bei der Einlegung von Rohrleitungen und Kabeln im Versorgungsgebiet der Stadt München" zu beachten.

In die EP sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Abladen der Kabeltrommeln/Kabelringe/KSR von Fahrzeugen und Transport zur Einbaustelle
- Abwickeln und Ablängen von RV von Kabeltrommeln
- zum Auslegen und Einziehen benötigtes Werkzeug
- Das Vorbereiten des Rohrverbundes/Röhrchen/KSR, das Legen, Herstellen von Verbindungen und Verschließen der Abdichtungen /Rohrverbundmuffen (entsprechend der Montageanweisung des Herstellers)

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

- Einzelröhrchen bis 2,5 m im Gebäude einziehen
- Alle Anschnitte der Mikroröhrchenkabel, Rohrverbunde und KSR sind zum Schutz vor Eindringen von Sand, Schmutz und Wasser sofort nach Anschnitt mit typgerechten Schutzkappen bis zur endgültigen Montage zu verschließen
- Lieferung und Einbau der Sandumhüllung (entsprechend der Baustoffanweisung des Rohrherstellers)
- Die Beschriftung (nach Vorgaben der SWM mit ca. 10 Zeichen) der Röhrchenverbände, und Mikroröhrchen im Erdreich durch geprägte Bänder, Befestigung in Abständen von höchstens 2,5 m sowie an bei allen Anfangs- und Endpunkten der Schutzrohrtrassen (insb. Straßenübergängen und Längstrassen) .

Der AN hat sein Personal und das seines Nachunternehmer für die jeweilige Technik beim Hersteller zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung ist vor Arbeitseinsatz bei den SWM nachzuweisen.

Es darf für alle Arbeiten nur das vom Hersteller vorgegebene Werkzeug verwendet werden, dieses ist durch den AN zu beschaffen.

Die Verlegung ist unabhängig von den Graben- oder Grubenabmessungen zu kalkulieren.

2.71.03.0050

Einziehen Einzelröhrchen

Einzelröhrchen (7mm) in Schutzrohr (Trasse oder Strassenübergang- belegt und unbelegt) einziehen inkl. Montagearbeiten.

Das temporäre Abdichten der RV bei Bauzwischenständen (Schrumpfkappen/Endkappe) ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, und wird nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach laufenden Meter ab dem Rohrverbund (Mitte Muffe) bis zur Außenkante Hausmauer.

| | | | |
|------|---|-------|-------|
| 1000 | m | | |
|------|---|-------|-------|

2.71.03.0060

RV-Ende abdichten

Röhrchenverband (bis 50mm) abdichten,

Bei dauerhaften Endpunkten der RV-Trasse ist der RV mit einer permanenten Schraubkappe (schwarz) am RV-Ende fachgerecht zu verschließen.

Das temporäre Abdichten und Wiederöffnen der RV oder ER bei Bauzwischenständen (Transportkappe blau / rot) mit allen dazugehörigen Materialien und Montagearbeiten ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, und wird nicht gesondert vergütet.

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 1 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.71.03.0080

Einbau einer Verlegeschale

| | | | |
|---|----|-------|-------|
| 5 | St | | |
|---|----|-------|-------|

2.71.03 VERLEGEN U. EINZIEHEN VON RV+ER+KSR

2.71.07

VERBINDUNGS-/ABZWEIGTECHNIK

Für die Verbindungs- und Abzweigtechnik müssen alle Monteure vom Hersteller zertifiziert sein.

Mikrorohre sind vor der Montage immer vollständig zu entgraten. Aufwendungen

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

für Nacharbeiten bei Nichtdurchgängigkeit der Trasse wegen fehlerhafter Montage von Verbindungspunkten und fehlende Druckdichtigkeit gehen vollständig zu Lasten des AN.
Die Verbindungsstellen der Mikroröhrchen werden nur nach den technischen Erfordernissen und nach den Ausführungsvorgaben vergütet.
Endpunkte von Rohrverbunden in der Trasse erhalten keine Endkappen, sondern müssen gemäß Pos. "RV-Ende abdichten" abgedichtet werden.

Die Montageanweisungen der Hersteller sind einzuhalten.

| | | | | | |
|--------------|--|----|----|-------|-------|
| 2.71.07.0010 | Einzelne Kupplung bis 16 mm montieren | | | | |
| | Doppelsteckmuffe zum Verbinden von zwei unbelegten Mikroröhrchen bis 16 mm im Kabelschacht oder Graben montieren. in die Position sind einzurechnen: - Rohrverbund öffnen (schlitzen) - Einzelröhrchen separieren - Einzelröhrchen schneiden | 50 | St | ..... | ..... |

| | | | | | |
|--------------|---|-----|----|-------|-------|
| 2.71.07.0020 | Einzelne Endkappe bis 16 mm montieren | | | | |
| | Endkappe zum verbleibenden Abschluss von unbelegten Mikroröhrchen bis 16mm im FC-Raum, Kabelschacht, Grabenbereich und in Muffen montieren. | 100 | St | ..... | ..... |

2.71.07 VERBINDUNGS-/ABZWEIGTECHNIK _____

2.71 MIKORROHRSYSTEME UND MIKROKABEL _____

2.81 AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN)

Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze.
Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten.
Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

24.04.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2.81.01

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER

Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer

Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.

Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Die Verrechnungssätze sind für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen unaufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
 - die Gerätekenngößen
- enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

2.81.01.0010

Stundensatz Baufacharbeiter

Stundensatz für Leistungserbringer mit der Rolle/ Qualifikation „Baufacharbeiter“

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------------|---|-------|------|-------|-------|
| | | 500 | h | ..... | ..... |
| | 2.81.01 VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER |  |  | ..... | ..... |
| 2.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | | | | |
| | Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz mit Bedienung | | | | |
| | Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe und die Löhne für Bedienungs- und Fahrpersonal, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Außerdem Stillstandszeiten, die nicht vom AN zu vertreten sind und die An- und Abfahrt bzw. den An- und Abtransport. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit, sowie der tatsächlichen LKW- Nutzlast ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge. | | | | |
| 2.81.03.0010 | LKW-Transporter mit Pritschenaufbau bis 7,5 t zul. Gesamtgewicht | 50 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0020 | LKW mit Ladekran über 7,5 t zul. Gesamtgewicht | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0030 | LKW bis 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0040 | LKW über 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0050 | LKW mit Ladekran bis 13 t Gesamtgewicht mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper. | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0060 | Mobil-Bagger bis 0,5 m ³ Löffelinhalt | 150 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0070 | Mobilbagger über 0,5 m ³ Löffelinhalt. | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0080 | Radlader bis 1,5 m ³ Schaufelinhalt | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0090 | Kompressor bis 6 bar, 5 m ³ /min mit einem Presslufthammer. | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0100 | Zuschlag für jeden weiteren Hammer | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0110 | Flächenrüttler bis 50 cm Arbeitsbreite. | | | | |

Übertrag:

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|---|---|-------|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0120 | Vibrostampfer bis 60 kg Betriebsgewicht. | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0130 | Rüttelwalze | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03.0140 | Kleintransporter mit Fahrer | 50 | h | ..... | ..... |
| 2.81.03 VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | | | | | |
| 2.81.05 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | | | | |
| | Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz ohne Bedienung | | | | |
| | Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe, nicht jedoch die Umsatzsteuer und die Löhne für Bedienungspersonal. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit. | | | | |
| 2.81.05.0010 | Notstromaggregat mit ca. 5 KW | 20 | h | ..... | ..... |
| 2.81.05.0020 | Motorpumpe ca. 1 kW, Anschluss DN 50, Förderleistung 10l/sec. (36m³/h) | | | | |
| | einschließlich Stromversorgung | 50 | h | ..... | ..... |
| 2.81.05.0030 | Motorpumpe mit ca. 2 kW, Anschluss DN 80, Förderleistung 20 l/sec. (72m³/h) | | | | |
| | einschließlich Stromversorgung | 10 | h | ..... | ..... |
| 2.81.05.0050 | Schweißaggregat mit Dieselmotorantrieb | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.05.0060 | Wärmestrahler | | | | |
| | einschließlich Stromversorgung | 5 | h | ..... | ..... |
| 2.81.05 VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | | | | | |
| 2.81 AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | | | | | |

Zusammenstellung

| | | |
|---------|--|-------|
| 2.01.01 | BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP | ..... |
| 2.01.03 | VERKEHRSEINRICHTUNGEN | ..... |
| 2.01.07 | MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFÄCHEN | ..... |
| 2.01 | BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG | ..... |
| 2.03.01 | AUFBRUCH VON VERKEHRSFÄCHEN | ..... |
| 2.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | ..... |
| 2.03.05 | FROSTAUFBRUCH | ..... |
| 2.03.07 | PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | ..... |
| 2.03.11 | ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH | ..... |
| 2.03 | OBERFLÄCHENAUFBRUCH | ..... |
| 2.05.01 | RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | ..... |
| 2.05.03 | PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | ..... |
| 2.05.05 | BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN. | ..... |
| 2.05.07 | ASPHALT-BELÄGE | ..... |
| 2.05.09 | ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG | ..... |
| 2.05 | OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG | ..... |
| 2.07.01 | KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL | ..... |
| 2.07.05 | ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB | ..... |
| 2.07.07 | MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W | ..... |
| 2.07.09 | AUSHUBABFUHR | ..... |
| 2.07.11 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU | ..... |
| 2.07.15 | OFFENE WASSERHALTUNG | ..... |
| 2.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) | ..... |
| 2.07.25 | AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN | ..... |
| 2.07 | ERDARBEITEN UND VERBAU | ..... |
| 2.09.01 | FUNDAMENTBETON (GWST) | ..... |
| 2.09.19 | SCHUTZMASSNAHMEN | ..... |
| 2.09 | TIEFBAUARBEITEN | ..... |
| 2.11.03 | BODENVERDRÄNGUNG | ..... |
| 2.11.07 | EINZIEHEN VON ROHREN | ..... |
| 2.11 | DURCHDRINGUNGEN | ..... |
| 2.13.03 | STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE | ..... |

| | | |
|---------|--|-------|
| 2.13.05 | LECKSTELLENBEHEBUNG GAS | ..... |
| 2.13.07 | REPARATUR STAHLLEITUNGEN | ..... |
| 2.13.09 | AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W | ..... |
| 2.13.11 | REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W | ..... |
| 2.13.31 | NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER | ..... |
| 2.13.33 | NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W | ..... |
| 2.13 | INSTANDHALTUNGSARBEITEN | ..... |
| 2.15.01 | PE - ROHRVERLEGUNG | ..... |
| 2.15.03 | FORMSTÜCKE PE | ..... |
| 2.15.05 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE | ..... |
| 2.15.07 | PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR | ..... |
| 2.15.09 | PE-ABSPERRARMATUREN | ..... |
| 2.15.13 | PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL. | ..... |
| 2.15 | ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100 | ..... |
| 2.17.01 | ROHRVERLEGUNG STAHL | ..... |
| 2.17.03 | FORMSTÜCKE STAHL | ..... |
| 2.17.13 | ABSPERRARMATUREN | ..... |
| 2.17.19 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL | ..... |
| 2.17.23 | STILLEGUNG VON VERSORGUNGSSTG. | ..... |
| 2.17 | ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL | ..... |
| 2.19.01 | GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER | ..... |
| 2.19.03 | ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN | ..... |
| 2.19.05 | ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | ..... |
| 2.19.07 | FLANSCHVERBINDUNGEN | ..... |
| 2.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | ..... |
| 2.19.11 | ENTLÜFTUNGSVENTILE | ..... |
| 2.19.13 | AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN | ..... |
| 2.19.17 | ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN | ..... |
| 2.19.21 | ABSPANNUNGEN | ..... |
| 2.19 | ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSSTG. | ..... |
| 2.53.01 | KABELVERLEGUNG | ..... |
| 2.53.03 | KABELABDECKUNG | ..... |
| 2.53 | KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN | ..... |
| 2.55.01 | KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM | ..... |
| 2.55.03 | KABEL UND ROHRGRABEN NA | ..... |
| 2.55.05 | MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | ..... |

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025

LV:

GW INST/GWST NA 2025

| | | |
|---------|---|-------|
| 2.55.07 | BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | ..... |
| 2.55.09 | ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN | ..... |
| 2.55.11 | KABELVERLEGUNG NA | ..... |
| 2.55.13 | ROHRVERLEGUNG NA | ..... |
| 2.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGS LTG. GAS/WASSER | ..... |
| 2.55.17 | STILL. V. NETZANSCHLUSS LTG. GAS/WASSER | ..... |
| 2.55.19 | UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSS LTG GAS/WASSER | ..... |
| 2.55.21 | GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | ..... |
| 2.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | ..... |
| 2.55.25 | WASSERZÄHLERANLAGEN | ..... |
| 2.55.27 | HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | ..... |
| 2.55.29 | KOORDINATION DER STROMMONTAGE | ..... |
| 2.55.31 | MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS | ..... |
| 2.55.33 | EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGS LTG. STROM | ..... |
| 2.55.37 | WÄRMEDÄMMUNG | ..... |
| 2.55.39 | MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG | ..... |
| 2.55.41 | AUSWECHSELN EINER WASSERZÄHLER GARNITUR | ..... |
| 2.55.43 | INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG | ..... |
| 2.55.45 | NETZANSCHLUSSSKIZZE | ..... |
| 2.55.47 | HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | ..... |
| 2.55 | NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM. | ..... |
| 2.71.03 | VERLEGEN U. EINZIEHEN VON RV+ER+KSR | ..... |
| 2.71.07 | VERBINDUNGS-/ABZWEIGTECHNIK | ..... |
| 2.71 | MIKROROHRSYSTEME UND MIKROKABEL | ..... |
| 2.81.01 | VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER | ..... |
| 2.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | ..... |
| 2.81.05 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | ..... |
| 2.81 | AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | ..... |

Summe

24.04.2024
Projekt:

Leistungsverzeichnis Blankett
GWST Inst/Netzanschl 2025 LV:

GW INST/GWST NA 2025

Zusammenstellung LV-Gruppe

| Gewerk | Netto | MwSt | Brutto |
|---------------|--------------|-------------|---------------|
| Los_1_INST | | | |
| Los_2_NA | | | |
| Gesamtsumme | | | |

Zur Ansicht

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------------|--|-----------|
| 1 | Los_1_INST | 13 |
| 1.01 | BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG | 13 |
| 1.01.01 | BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP | 13 |
| 1.01.03 | VERKEHRSEINRICHTUNGEN | 13 |
| 1.01.07 | MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFÄCHEN | 16 |
| 1.03 | OBERFLÄCHENAUFBRUCH | 19 |
| 1.03.01 | AUFBRUCH VON VERKEHRSFÄCHEN | 20 |
| 1.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | 22 |
| 1.03.05 | FROSTAUFBRUCH | 23 |
| 1.03.07 | PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | 23 |
| 1.03.09 | STRASSENABLÄUFE AUS- UND EINBAUEN | 24 |
| 1.03.11 | ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH | 27 |
| 1.05 | OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG | 28 |
| 1.05.01 | RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | 29 |
| 1.05.03 | PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | 29 |
| 1.05.05 | BETONPLATTEN-, GRANIT- U. GUSSASPHALTRIN. | 32 |
| 1.05.07 | ASPHALT-BELÄGE | 33 |
| 1.05.09 | ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG | 36 |
| 1.07 | ERDARBEITEN UND VERBAU | 37 |
| 1.07.01 | KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL | 37 |
| 1.07.03 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBEN NACH VOLUMEN | 39 |
| 1.07.05 | ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB | 41 |
| 1.07.07 | MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W | 42 |
| 1.07.09 | AUSHUBABFUHR | 43 |
| 1.07.11 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU | 45 |
| 1.07.15 | OFFENE WASSERHALTUNG | 46 |
| 1.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) | 47 |
| 1.07.21 | ROHRGRABEN- UND BAUGRUBENVERFÜLLUNG | 48 |
| 1.07.23 | VERDÄMMEN VON LEITUNGEN | 48 |
| 1.07.25 | AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN | 49 |

| | | |
|---------|---|----|
| 1.09 | TIEFBAUARBEITEN | 51 |
| 1.09.01 | FUNDAMENTBETON (GWST) | 51 |
| 1.09.19 | SCHUTZMASSNAHMEN | 52 |
| 1.11 | DURCHDRINGUNGEN | 52 |
| 1.11.03 | BODENVERDRÄNGUNG | 52 |
| 1.13 | INSTANDHALTUNGSARBEITEN | 53 |
| 1.13.03 | STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE | 53 |
| 1.13.05 | LECKSTELLENBEHEBUNG GAS | 53 |
| 1.13.07 | REPARATUR STAHLLEITUNGEN | 54 |
| 1.13.09 | AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W | 54 |
| 1.13.11 | REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W | 55 |
| 1.13.31 | NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER | 55 |
| 1.13.33 | NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W | 56 |
| 1.13.35 | HANDAUSKL. VON STAHLR. MIT ZEMENTM. | 57 |
| 1.13.37 | ENTF. D. ZM-INNENAUSKL. VOR SCHWEISSAR. | 58 |
| 1.13.39 | STILLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN | 58 |
| 1.15 | ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100 | 58 |
| 1.15.01 | PE - ROHRVERLEGUNG | 58 |
| 1.15.03 | FORMSTÜCKE PE | 59 |
| 1.15.05 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE | 60 |
| 1.15.07 | PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR | 61 |
| 1.15.09 | PE-ABSPERRARMATUREN | 61 |
| 1.15.11 | ENTSPANNUNGSSTELLE | 61 |
| 1.15.13 | PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL. | 62 |
| 1.17 | ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL | 62 |
| 1.17.01 | ROHRVERLEGUNG STAHL | 62 |
| 1.17.03 | FORMSTÜCKE STAHL | 63 |
| 1.17.05 | PASSSTÜCKE | 64 |
| 1.17.13 | ABSPERRARMATUREN | 65 |
| 1.17.19 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL | 66 |
| 1.17.23 | STILLEGUNG VON VERSORGUNGS LTG. | 67 |
| 1.19 | ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGS LTG. | 67 |

| | | |
|---------|---|----|
| 1.19.01 | GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER | 67 |
| 1.19.03 | ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN | 68 |
| 1.19.05 | ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | 69 |
| 1.19.07 | FLANSCHVERBINDUNGEN | 70 |
| 1.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | 71 |
| 1.19.11 | ENTLÜFTUNGSVENTILE | 72 |
| 1.19.13 | AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN | 72 |
| 1.19.17 | ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN | 72 |
| 1.19.19 | ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN | 72 |
| 1.19.21 | ABSPANNUNGEN | 73 |
| 1.53 | KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN | 73 |
| 1.53.01 | KABELVERLEGUNG | 73 |
| 1.53.03 | KABELABDECKUNG | 74 |
| 1.53.07 | KABELSCHRÄNKE | 74 |
| 1.55 | NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM. | 75 |
| 1.55.01 | KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM | 75 |
| 1.55.03 | KABEL UND ROHRGRABEN NA | 76 |
| 1.55.05 | MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | 77 |
| 1.55.07 | BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | 78 |
| 1.55.11 | KABELVERLEGUNG NA | 79 |
| 1.55.13 | ROHRVERLEGUNG NA | 79 |
| 1.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER | 81 |
| 1.55.17 | STILLL. V. NETZANSCHLUSSLEITG. GAS/WASSER | 82 |
| 1.55.19 | UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLEITG GAS/WASSER | 83 |
| 1.55.21 | GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | 83 |
| 1.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | 84 |
| 1.55.25 | WASSERZÄHLERANLAGEN | 85 |
| 1.55.27 | HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | 86 |
| 1.55.37 | WÄRMEDÄMMUNG | 86 |
| 1.55.39 | MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG | 87 |
| 1.55.43 | INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG | 87 |
| 1.55.47 | HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | 88 |
| 1.81 | AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | 88 |

| | | |
|---------|--|-----|
| 1.81.01 | VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER | 88 |
| 1.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | 90 |
| 1.81.05 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | 90 |
| 2 | Los_2_NA | 95 |
| 2.01 | BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG | 95 |
| 2.01.01 | BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP | 95 |
| 2.01.03 | VERKEHRSEINRICHTUNGEN | 95 |
| 2.01.07 | MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFLÄCHEN | 98 |
| 2.03 | OBERFLÄCHENAUFBRUCH | 101 |
| 2.03.01 | AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN | 102 |
| 2.03.03 | VEGETATIONSFLÄCHEN | 104 |
| 2.03.05 | FROSTAUFBRUCH | 105 |
| 2.03.07 | PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST. | 105 |
| 2.03.11 | ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH | 106 |
| 2.05 | OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG | 107 |
| 2.05.01 | RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE | 108 |
| 2.05.03 | PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE | 108 |
| 2.05.05 | BETONPLATTEN-, GRANIT- U. GUSSASPHALTRIN. | 111 |
| 2.05.07 | ASPHALT-BELÄGE | 112 |
| 2.05.09 | ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG | 115 |
| 2.07 | ERDARBEITEN UND VERBAU | 116 |
| 2.07.01 | KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL | 116 |
| 2.07.05 | ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB | 118 |
| 2.07.07 | MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W | 119 |
| 2.07.09 | AUSHUBABFUHR | 120 |
| 2.07.11 | ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU | 122 |
| 2.07.15 | OFFENE WASSERHALTUNG | 123 |
| 2.07.19 | BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) | 124 |
| 2.07.25 | AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN | 124 |
| 2.09 | TIEFBAUARBEITEN | 125 |
| 2.09.01 | FUNDAMENTBETON (GWST) | 125 |
| 2.09.19 | SCHUTZMASSNAHMEN | 125 |

| | | |
|---------|--|-----|
| 2.11 | DURCHDRINGUNGEN | 125 |
| 2.11.03 | BODENVERDRÄNGUNG | 126 |
| 2.11.07 | EINZIEHEN VON ROHREN | 126 |
| 2.13 | INSTANDHALTUNGSARBEITEN | 126 |
| 2.13.03 | STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE | 127 |
| 2.13.05 | LECKSTELLENBEHEBUNG GAS | 127 |
| 2.13.07 | REPARATUR STAHLLEITUNGEN | 127 |
| 2.13.09 | AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W | 127 |
| 2.13.11 | REPARATURGR. F. INSTANDHALTUNGSARB. G/W | 128 |
| 2.13.31 | NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER | 128 |
| 2.13.33 | NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W | 129 |
| 2.15 | ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100 | 129 |
| 2.15.01 | PE - ROHRVERLEGUNG | 129 |
| 2.15.03 | FORMSTÜCKE PE | 130 |
| 2.15.05 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE | 131 |
| 2.15.07 | PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR | 132 |
| 2.15.09 | PE-ABSPERRARMATUREN | 132 |
| 2.15.13 | PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL. | 132 |
| 2.17 | ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL | 133 |
| 2.17.01 | ROHRVERLEGUNG STAHL | 133 |
| 2.17.03 | FORMSTÜCKE STAHL | 134 |
| 2.17.13 | ABSPERRARMATUREN | 134 |
| 2.17.19 | HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL | 134 |
| 2.17.23 | STILLEGUNG VON VERSORGUNGS LTG. | 135 |
| 2.19 | ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGS LTG. | 135 |
| 2.19.01 | GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER | 135 |
| 2.19.03 | ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN | 136 |
| 2.19.05 | ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE | 137 |
| 2.19.07 | FLANSCHVERBINDUNGEN | 137 |
| 2.19.09 | EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR | 138 |
| 2.19.11 | ENTLÜFTUNGSVENTILE | 138 |
| 2.19.13 | AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN | 138 |
| 2.19.17 | ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN | 139 |

| | | |
|---------|---|-----|
| 2.19.21 | ABSPANNUNGEN | 139 |
| 2.53 | KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN | 139 |
| 2.53.01 | KABELVERLEGUNG | 139 |
| 2.53.03 | KABELABDECKUNG | 140 |
| 2.55 | NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM. | 140 |
| 2.55.01 | KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM | 140 |
| 2.55.03 | KABEL UND ROHRGRABEN NA | 142 |
| 2.55.05 | MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA | 143 |
| 2.55.07 | BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER | 144 |
| 2.55.09 | ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN | 144 |
| 2.55.11 | KABELVERLEGUNG NA | 145 |
| 2.55.13 | ROHRVERLEGUNG NA | 145 |
| 2.55.15 | EINB. AN DIE VERSORGUNGS LTG. GAS/WASSER | 147 |
| 2.55.17 | STILLL. V. NETZANSCHLUSS LTG. GAS/WASSER | 148 |
| 2.55.19 | UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSS LTG. GAS/WASSER | 149 |
| 2.55.21 | GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER | 149 |
| 2.55.23 | EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG | 150 |
| 2.55.25 | WASSERZÄHLERANLAGEN | 151 |
| 2.55.27 | HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS | 152 |
| 2.55.29 | KOORDINATION DER STROMMONTAGE | 153 |
| 2.55.31 | MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS | 154 |
| 2.55.33 | EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGS LTG. STROM | 155 |
| 2.55.37 | WÄRMEDÄMMUNG | 156 |
| 2.55.39 | MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG | 157 |
| 2.55.41 | AUSWECHSELN EINER WASSERZÄHLERGARNITUR | 157 |
| 2.55.43 | INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG | 157 |
| 2.55.45 | NETZANSCHLUSSSKIZZE | 158 |
| 2.55.47 | HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069 | 159 |
| 2.71 | MIKROROHRSYSTEME UND MIKROKABEL | 159 |
| 2.71.03 | VERLEGEN U. EINZIEHEN VON RV+ER+KSR | 159 |
| 2.71.07 | VERBINDUNGS-/ABZWEIGTECHNIK | 160 |
| 2.81 | AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN) | 161 |

| | | |
|---------|--|-----|
| 2.81.01 | VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER | 162 |
| 2.81.03 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG | 163 |
| 2.81.05 | VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG | 164 |

Zur Ansicht